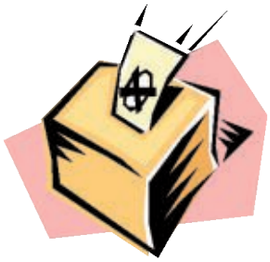
BAUNATALER NACHRICHTEN

Wochenzeitung der Stadt Baunatal

Jahrgang 53 · Mittwoch, 4. Januar 2017 · Nr. 1

Mit Jahresrückblick 2016

Bürgermeister – Direktwahl am 29. Januar 2017



Seit fast 25 Jahren haben die wahlberechtigten Bürger/innen die Möglichkeit Ihren Bürgermeister / Ihre Bürgermeisterin direkt zu wählen.

Für die Bürgermeisterwahl in Baunatal am 29. Januar 2017 steht ein Wahlvorschlag zur Abstimmung. Zur Wahl steht erneut der bisherige Amtsinhaber Manfred Schaub.

Die ca. 22.400 wahlberechtigten Baunataler Bürgerinnen und Bürger können in 23 allgemeinen Wahlbezirken oder per Briefwahl wählen. Die Wahllokale können Sie der Vorderseite der Wahlbenachrichtigung entnehmen.

Die **Wahlbenachrichtigungen** werden noch bis zum 08. Januar 2017 durch die Post zugestellt. Auf diesem Formular, das für alle Wahlen gleich aussieht, ist auch eine Stichwahl beschrieben, die es in Baunatal aufgrund der gesetzlichen Vorschriften bei nur einem Kandidaten aber nicht geben wird.

Die **Briefwahlunterlagen** erhalten Sie, wenn Sie den ausgefüllten Antrag auf der Wahlbenachrichtigung an die Stadt Baunatal schicken oder persönlich abgeben. Dann ist auch die Briefwahl vor Ort möglich.
Wähler können die Briefwahlunterlagen durch einen Bevollmächtigten abholen lassen oder aber zu Hause per Internet beantragen.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht, gehen Sie wählen!

Müllkalender 2017 - Geänderte Abfuhrtage

Auf den Seiten **27 - 30** finden Sie den Müllkalender für das 1. Halbjahr 2017. Bitte beachten Sie die geänderten Abfuhrtage.

Glinicke | Baunatal

Glinicke Automobile Baunatal GmbH & Co. KG
Porschestraße 2-8 | 34225 Baunatal
Tel.: +49 561 / 499 01 - 0
E-Mail: info@glinicke-baunatal.de
www.glinicke-baunatal.de

MANDT GmbH & Co. KG
Abbruch · Containerdienst · Entsorgung
Abfall-Direktabnahme (Betriebsgelände)
Containergrößen 1 - 34 m³
Mutterboden, Sand, Kies
Gebäude-Abbruch
Wir haben für Sie geöffnet:
Mo. bis Fr. 8 bis 17 Uhr und Sa. 9 bis 12 Uhr
Heidholzweg 8, 34295 Edermünde-Grifte
Telefon 05665 7005 und 0561 401050
info@abbruch-mandt.de - www.abbruch-mandt.de

Monatliche gewinnunabhängige Entnahmen 4 % und 6 % p. a. wählbar, variable Schlusszahlung nach ca. 9 Jahren, Einmalanlage ab 10.000,– € plus 5 % Agio ...
Machen Sie mehr aus Ihrem Geld und beteiligen Sie sich an Wachstum und Erfolg!
Telefon 05601 925200
E-Mail
info@finanzdienstleistungen.com

ENGELHARDT Finanzdienstleistungen
Versicherungen * Finanzierungen * Kapitalanlagen
Jede Vermögensanlage enthält auch Risiken, welche wir Ihnen im Beratungsgespräch anhand des von der BaFin gestatteten Verkaufsprospektes sowie den wesentlichen Anlegerinformationen erläutern. Diese Unterlagen sind alleine maßgeblich für eine Investitionsentscheidung.

Bereitschaftsdienste und Rufnummern

Rettungsdienst 112
Polizei 110
Polizeirevier Südwest 9 10 26 20
Notruf-Fax 112
Stadtverwaltung 49 92-0

Rufnummern der freiwilligen Feuerwehr
Altenbauna, Altenritte, Kirchbauna,
Großenritte und Rengershausen .....Tel. 112
Hertingshausen und Guntershausen .....Tel. 05 61 / 1 25 20
Stützpunktwache Baunatal ..... Tel. 05 / 61 / 9 48 99 90
Stadtbrandinspektor ..... Tel. 01 71 / 5 31 11 79
Stellv. Stadtbrandinspektor ..... Tel. 01 70 / 7 80 37 38

Notruf/Überfall
Für die Stadtteile Altenbauna, Altenritte, Rengershausen,
Kirchbauna und Großenritte .....Tel. 110
Für die Stadtteile Hertingshausen und
Guntershausen .....Tel. 05 61 / 91 00

Krankentransport/Rettungsdienst ..... Tel. 05 61 / 1 92 22 oder **112**
ASB Regionalverband .....Tel. 08 00 / 1 92 12 00
Erzbergstraße 18, 34117 Kassel ..... Tel. 05 61 / 72 80 00
– Krankentransport, Behindertenfahrdienst, Sanitätsdienst, Breitenausbildung, Katastrophenschutz, Hausnotruf, Sozialdienst, Essen auf Rädern –

Hospizverein Kassel – Sprechzeiten – Markt 5
Haus der Begegnung, Marktplatz 5–7;
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 13–15 Uhr.
Terminvereinbarungen für Beratung .....Tel. 05 61 / 7 00 41 62

Behindertenfahrdienst Baunatal
Taxi Schneider GmbH, Kassel, Bestellung Montag bis Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr unter .....Tel. 05 61 / 7 01 31 50

Beratungsstelle Pflege Baunatal, Rembrandstr. 6
Ansprechpartner: Hans-Joachim Botthof ..... Tel. 05 61 / 4 91 61 43

Hilfe für Frauen
Frauenberatungsstelle .....Tel. 05 61 / 4 91 04 34
Montag – Donnerstag, 9.30 – 12 Uhr
Dienstag + Donnerstag 14 –16 Uhr
Zentraler Mütternotdienst .....Tel. 0 56 77 / 95 98 12
oder ..... Tel. 0 56 93 / 99 17 80
Frauenhaus ..... Tel. 05 61 / 4 91 01 94

BARKE
Information, Beratung und unterstützende Betreuung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
Ansprechpartnerin: Martina Buntins .....Tel. 0 56 05 / 94 53 20

Emstaler Verein, Rembrandtstr. 6, Baunatal-Altenbauna
... Sozialpädagogische Familienhilfe .....Tel. 05 61 / 9 49 92 60
... Tagesstätte .....Tel. 05 61 / 9 49 92 62
... Betreutes Wohnen .....Tel. 05 61 / 94 99 03 48

Behindertenbeauftrage des
Landkreises Kassel ..... Tel. 05 61 / 10 03-13 63

Johanniter-Unfallhilfe, OV Baunatal
Katastrophenschutz, Sanitätsdiente, Ausbildung
Leuschnerstraße 76, Kassel ..... Tel. 05 61 / 9 40 43-0

Rufnummern bei sonstigen Schäden und Notfällen an öffentlichen Einrichtungen (z. B. Streudienst)
Bauhof ..... Tel. 05 61 / 9 48 99 80
nach Dienstschluss ..... Tel. 01 60 / 90 75 84 41
oder ..... Tel. 01 51 / 72 74 80 88

Bei Störungen im Straßenbeleuchtungsnetz
Stadtwerke Baunatal .....Tel. 05 61 / 9 49 75-0
nach Dienstschluss: EnergieNetz Mitte GmbH . Tel. 08 00 / 3 41 01 34

EAM – Strom- und Gasversorgung
Service-Center (Mo.–Fr. 8–18 Uhr)... Tel. 08 00 / 32 505 32 (kostenfrei)
E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de
Entstörungsdienst:
– Gas (tägl. 0–24 Uhr).....Tel. 08 00 / 34 202 34 (kostenfrei)
– Strom (tägl. 0–24 Uhr)..... Tel. 08 00 / 34 101 34 (kostenfrei)

Störungen in der Wasserversorgung und Fernwärme
Stadtwerke Baunatal .....Tel. 05 61 / 9 49 75-0
nach Dienstschluss .....Tel. 01 51/ 18 80 51 12

Störungen im Bereich der Abwasserbeseitigung
Stadtwerke Baunatal .....Tel. 05 61 / 9 49 75-0
nach Dienstschluss .....Tel. 01 51/ 24 04 09 47

Apotheken-Notdienst

Notdienstplan vom 4. Januar 2017 bis zum 11. Januar 2017

Die nachstehend aufgeführten Apotheken sind für Baunatal zuständig und am betreffenden Tag von 8.30 Uhr früh an 24 Stunden durchgehend notdienstbereit. Sie können aber auch eine näher gelegene Apotheke aufsuchen. Anschrift und Telefonnummern sind bei Ihrer Hausapotheke angeschlagen.

Der behördlich angeordnete aktuelle Notdienst (auch kurzfristige Änderungen) ist unter Tel. 0 18 01 / 55 57 77 93 17 sowie im Internet unter www.apothekerkammer.de („notdienstbereite Apotheken") abzurufen.

Datum	Apotheke
04.01.2017	**Großenritter Apotheke** Stettiner Straße 5 Baunatal ..... Tel.: 0 56 01 / 9 29 76 90
05.01.2017	**Forellen Apotheke** Am Bürgerhaus 4 Fuldabrück ..... Tel.: 05 61 / 58 26 32
06.01.2017	**Rathaus Apotheke** Marktplatz 4 Baunatal ..... Tel.: 05 61 / 9 49 59 70
07.01.2017	**Apotheke Alte Schule** Guxhagener Straße 1 Körle ..... Tel.: 0 56 65 / 14 66
08.01.2017	**Kreuz Apotheke** Obertor 7 Niedenstein ..... Tel.: 0 56 24 / 4 00
09.01.2017	**Apotheke am Baunsberg** Marktstraße 2 Baunatal ..... Tel.: 05 61 / 9 49 15 36
10.01.2017	**Löwen Apotheke Salfer** Untergasse 19 Gudensberg ..... Tel.: 0 56 03 / 22 41
11.01.2017	**Hünstein Apotheke** Elgershäuser Straße 9 Baunatal ..... Tel.: 0 56 01 / 80 31

Zahnärztlicher Notdienst

Montag–Sonntag .....Tel.: 01 80 / 5 60 70 11
(0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz, bei Mobilfunknetz können die Kosten höher ausfallen).

Ärzte-Notdienst

Wenn der behandelnde Arzt nicht zu erreichen ist:

Tel. 116 117

Der Notdienst ist montags, dienstags, donnerstags von 19 – 7 Uhr (nächster Morgen), mittwochs von 14– 7 Uhr (nächster Morgen)
Wochenende: Freitag ab 14 Uhr bis Montag 7 Uhr
an Feiertagen durchgängig zu erreichen.

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik am Klinikum Kassel, Mönchebergstraße 41-43

Mo., Di., Do., Fr. ..... 19–22 Uhr
Mi. ..... 15–22 Uhr
Sa., So., Feiertage ..... 9–22 Uhr

Nachts (nach 22 Uhr) und bis zum Beginn der Notdienstsprechzeiten sind alle Ärzte im Krankenhaus Ansprechpartner für Notfälle.
Zu erreichen ist der Kindernotdienst unter .... Tel. 05 61 / 9 88 66 90

Vermittlungsstelle Kindertagespflege

AWO Familienbildungsstätte
Kasseler Str. 19, 34225 Baunatal-Großenritte

Sprechzeiten: Dienstag 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 15.30 bis 18 Uhr

05601- 9690045 oder 0151 - 72113906 (Diensthandy)
Anna Becker/Ina Huchtemeier, Kindertagespflege.awo@t-online.de

Zwei Verkehrsfreigaben zum Jahresausklang in Altenbauna

Arbeiten in den Straßen Im Wiesental und Am Goldacker vor Jahresende abgeschlossen

In Baunatal hat die Einbeziehung der Bürger bei der Umsetzung städtischer Vorhaben Tradition. Dazu gehört auch, dass der erfolgreiche Abschluss der Maßnahmen gemeinsam begangen wird. So waren kurz vor Weihnachten zahlreiche Anwohner zur offiziellen Verkehrsfreigabe der Straßen Am Goldacker und Im Wiesental gekommen, um mit Erster Stadträtin Silke Engler, Bürgermeister Manfred Schaub und Vertretern der am Bau beteiligten Firmen das obligatorische rot-weiße Band durchzuschneiden. Im Anschluss luden die Erste Stadträtin und der Bürgermeister zum Jahresausklang zu Bratwurst, Kaffee und Tee ins Restaurant „Maxi“ an der Marktgasse ein.

Gemeinsam mit den Anwohnern und Vertretern der bauausführenden Firmen gaben Erste Stadträtin Silke Engler und Bürgermeister Manfred Schaub den ersten Bauabschnitt in der Straße Im Wiesental frei.

1. Bauabschnitt Im Wiesental beendet

In der Straße Im Wiesental erfolgen in insgesamt drei Bauabschnitten bis voraussichtlich Oktober 2017 die Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen sowie Fernwärmeleitungs- und Straßenbauarbeiten. Planmäßig wurde im Dezember der 1. Bauabschnitt von der Kreuzung Kirchbaunaer Straße/Im Wiesental Höhe Shell-Tankstelle bis hinter die Kreuzung Ährenfeld beendet. Begonnen hatten die Arbeiten im August mit der baubegleitenden Kampfmittelsondierung. Der Austausch des Hauptkanals erfolgte bis Hausnummer 12 auf einer Länge von rd. 150 Metern in offener Bauweise. Erneuert wurden zudem Hausanschlussleitungen und Regeneinläufe. Im Bereich der Wasserversorgung wurden u.a. rd. 150 Meter Trinkwasserleitung in offener Bauweise ausgetauscht, auch die EnergieNetz Mitte erneuerte Schaltschränke, Anschlussleitungen und Hausanschlussleitungen. Errichtet wurden auch fünf neue Straßenleuchten mit LED-Lampen.

Die Verbindung der Fernwärmeversorgungsleitung für das Wiesental soll von der Heinrich-Nordhoff-Straße über die Ecke Lohweg/Bingeweg und dem angrenzenden Spielplatz und auf der Rückseite des Kindergartens bis auf die Straße Im Wiesental geführt und von dort in der Straße verlegt werden.

Der 2. Bauabschnitt wird fortgeführt bis hinter die Kreuzung Lohweg. Die Arbeiten am Bauabschnitt 2 haben nach Abstimmung und Befürwortung durch die beteiligten Vertragspartner sowie die Anwohner bereits begonnen. Die Arbeitsabläufe finden analog der Arbeiten des ersten Bauabschnitts statt.

Der Bereich der Baustelle wurde mit einer Schotterdecke winterfest gemacht. Es kommt durch diese Maßnahme nahezu zu keiner Beeinträchtigung der Anlieger. Je nach Witterung werden die Arbeiten zeitnah in 2017 fortgeführt.

Erste Stadträtin Silke Engler betonte die sehr gute Zusammenarbeit zwischen den Anwohnern sowohl mit der Stadt als auch mit den Mitarbeitern der ausführenden Firmen, der Baufirma Hugo Pieper GmbH Tief- und Straßenbau aus Korbach und des Ingenieurbüros Oppermann GmbH aus Vellmar. „Wir freuen uns über den guten Umgang miteinander und danken Ihnen für Ihr Verständnis während der Bauarbeiten“, sagte sie.

Auch in der Straße Am Goldacker wurden die Arbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserleitungen beendet.

Arbeiten in der Straße Am Goldacker abgeschlossen

Zuvor hatte die Erste Stadträtin auch den Anwohnerinnen und Anwohnern in der Straße Am Goldacker ihren Dank für deren Geduld und Verständnis während der Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung ausgesprochen. Verlegt wurden in dem fertiggestellten Abschnitt rd. 276 Meter Trinkwasserleitung, auch Hauswasseranschlüsse wurden erneuert. Der Gehweg bekam ein neues Pflaster, die Straßenlampen wurden ebenfalls durch moderne LED-Leuchten ausgetauscht. Auf Anregung des städtischen Seniorenarbeitskreises wurde auch der Bereich an der Bushaltestelle „Altenzentrum“ mit dem sogenannten „Kassel-Bord“ und einem Leitsystem für sehbehinderte Bürger umgestaltet. Bauausführende Firma war die Franke GmbH & Co.KG, die Ingenieurleistungen hatte das Büro IWV GmbH übernommen.

Erste Stadträtin Silke Engler wies darauf hin, dass die Arbeiten zur Verlegung neuer Trinkwasserleitungen in der angrenzenden Straße Am Sonnenhang auf 2017 verlegt wurden. Auch die dort gelegene Bushaltestelle wird im Zuge der Maßnahme umgebaut

Schöne Begegnungen mit Freunden aus den Partnerstädten

Rückblick auf viele Besuche im Jahr 2016

„Wir sind Partner“ - „Nous sommes partenaires“ - „Jsme partnery“- „Somos hermanos“ - Unter diesem Motto in den vier Sprachen der Baunataler Partnerstädte Vire-Normandie (Frankreich), Vrchlabi (Tschechien), Sangerhausen (Sachsen-Anhalt) und San Sebastian de los Reyes (Spanien) setzte der Neujahrsempfang der Stadt Baunatal in diesem Jahr ein deutliches Zeichen für die Einheit Europas. Der Grundsatz der Partnerschaften „Einander begegnen – Einander kennenlernen – Miteinander reden – Einander verstehen lernen – Miteinander handeln“ hat sich nicht gewandelt. Mit jeder Grenze, die geschlossen und mit jedem Zaun, der in Europa wieder gezogen wird, gewinnen die Städtepartnerschaften weiter an Bedeutung. Persönliche Freundschaften, vielfältige Bekanntschaften und das Miteinander von vielen Vereinen, Verbänden und Jugendlichen machen die Partnerschaften nicht nur lebendig, sie sorgen auch dafür, dass Frieden in Europa eine Sache des Herzens und der Gefühle geworden ist. Denn obwohl die Welt durch die modernen Kommunikationsmittel kleiner geworden ist, sind persönliche Begegnungen unverzichtbar für das gegenseitige Verständnis und tragen für ein Leben in Frieden und Freiheit bei.
Grußworte gab es beim Neujahrsempfang von den Bürgermeistern Marc Andreu Sabater aus Vire, Jan Sobotka aus Vrchlabi und Ralf Poschmann aus Sangerhausen. Auftritte von Künstlern aus den Partnerstädten rundeten das Programm ab.

Fotoausstellung im Rathausfoyer

Der Fotograf Serge Lepetit aus Vire präsentierte im Januar im Rathausfoyer seine Ausstellung „Couleurs et marchés du monde“.

Abschlussfoto nach dem Dank-Gottesdienst in Vrchlabi.

25 Jahre Partnerschaft mit Vrchlabi

Ein Höhepunkt im Jahr 2016 war das 25-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit Vrchlabi in Tschechien. Vom 15 bis 18. September reiste eine Baunataler Delegation in die tschechische Partnerstadt. Beim traditionellen Partnerschaftsabend unter der Überschrift „25 Jahre zusammen“ mit viel Musik und guten Gesprächen feierten die Besucher aus Baunatal und die Gastgeber gemeinsam ein Vierteljahrhundert freundschaftliche Verbundenheit. Als Gastgeschenk überreichten die Baunataler einen Minikäfer, den Schülerinnen der Baunataler THS bemalt hatten. Musikalisch untermalt wurde der Abend durch die Musikschulen aus Baunatal und Vrchlabi. Beide Musikschulen verbindet seit vielen Jahren eine enge Freundschaft. Bereits einige Tage zuvor waren Schüler aus der Musikschule Baunatal mit 28 Teilnehmenden nach Vrchlabi gefahren. Gemeinsame Übungsstunden

Bürgermeister Manfred Schaub (2.v.l.) und Stadtverordnetenvorsteher Peter Lutze (r.) begrüßten die Bürgermeister Marc Andreu Sabater (Vire-Normandie), Jan Sobotka (Vrchlabi) und Ralf Poschmann (Sangerhausen) beim Neujahrsempfang.

des Baunataler Sinfonieorchesters mit den Musikern aus Vrchlabi ließen aus den zwei Orchestern eins werden, was sie am Partnerschaftsabend mit einem perfekten Zusammenspiel darboten.

Delegationsbesuch aus Vire-Normandie

Höhepunkt des Delegationsbesuchs aus Vire-Normandie im Mai war der Serenadenabend auf dem Marktplatz. Die Musikerinnen und Musiker der normannischen Gruppe „Bagad“ und der Musikzug des GSV Eintracht Baunatal entflammten ein Klang-Feuerwerk, für das es minutenlangen Beifall der rd. 400 Besucher gibt.
Vor dem Partnerschaftsabend pflanzten Bürgermeister Manfred Schaub, Stadträtin Catharine Segretin aus Vire und die Vorsitzenden der Partnerschaftskomitees Alain Vallee und Wilfried Albrecht einen Friedensbaum am Partnerschaftsbogen auf dem Place de Vire im Stadtpark.

Oldtimerfahrt

Radek Hanus, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees und Direktor der Musikschule Vrchlabi, nahm im Juni an der „21. ADAC Oldtimerfahrt Baunatal“ teil.

Festwoche zum Stadtjubiläum

In Begleitung der Sangerhäuser Rosenkönigin nahm Oberbürgermeister Ralf Poschmann am Festumzug teil. Mit dabei waren der Spielmannszug Sangerhausen, RoseMarie, das Maskottchen des 20. Sachsen-Anhalt-Tages, und die Freiwillige Feuerwehr mit historischen Feuerwehrfahrzeugen.

Viele Sangerhäuser waren zum Festumzug nach Baunatal gereist.

Schüler- und Azubiaustausch, Studentenbesuch
Der Schüleraustausch ist ein fester Bestandteil der Partnerschaften. So reisten in diesem Jahr vom 4. - 10. März 2016 erstmals Schüler und Schülerinnen der Theodor-Heuss-Schule zum Austausch mit dem Institut St. Jean Eude in Vire-Normanide. Der Gegenbesuch der Schüler aus Frankreich fand in Baunatal vom 22. – 29. April 2016 statt.
Aus Vrchlabi nahmen 17 Schüler und Schülerinnen und zwei Lehrer vom 29. Mai bis 3. Juni 2016 am Schüleraustausch mit der Theodor-Heuss-Schule teil.
Zum Azubiaustausch waren im Juli vier Auszubildende der Stadt Baunatal zum Erfahrungsaustausch in Sangerhausen. Der Austausch mit der Partnerstadt in Sachsen-Anhalt findet jährlich im Wechsel statt.
Die Studentin Eve Robidel aus Frankreich war für zehn Wochen nach Baunatal gekommen. Sie absolvierte ein Praktikum für ihr Studium beim Stadtmarketing und in der Stadtverwaltung.

Senioren-Besuche
Zwischen Baunatal und Sangerhausen findet jedes Jahr ein reger Seniorenaustausch statt. Zweimal fuhren im Sommer Seniorinnen und Senioren aus Baunatal mit dem Bus zu einer Tagestour ins beliebte Rosarium in Sangerhausen. Zum Seniorennachmittag anlässlich der Baunataler Festwoche konnten am 28. Juni Gäste aus Sangerhausen begrüßt werden. Am 7. Dezember trafen sich die Senioren zur Weihnachtsfeier in der Stadthalle.
Der Männerchor Baunatal 1984 e.V. und der Gesangverein Rengershausen haben im Juni am Chortreffen Sangerhausen teilgenommen.

Sportliche Begegnungen
Am „Lauf um das Schaubergwerk“ am 2. April in Sangerhausen nahmen auch wieder Baunataler teil.
Auch die Freunde aus Vrchlabi waren beim 37. Fußballturnier des City-Clubs Hertingshausen vom 10. bis 12. Juni wieder dabei. 19 Hobbyfußballer aus der tschechischen Partnerstadt beteiligten sich am Turnier.
22 Baunataler Jugendfußballer der GSV Eintracht Baunatal und vier Betreuer waren vom 10. bis 17. Juli zum sportlich-kulturellen Austausch nach Vire-Normandie gereist. Bürgermeister Marc Andreu Sabater begrüßte die Gäste beim offiziellen Empfang im Rathaus. Auf dem Programm standen gemeinsames Training mit den Jugendlichen des AF Virois und neben einem Stadtrundgang in Vire-Normandie auch Ausflüge in die Umgebung, z.B. zur berühmten Felseninsel Mont St. Michel, zum geschichtsträchtigen Küstenabschnit-

Der Musikzug des KSV Baunatal beim Festzug in Sangerhausen.

Die Eintracht-Jugendfußballer waren im Sommer nach Frankreich gereist.

tes „Omaha Beach“ und zum Museum Mémorial de Caen. Den Höhepunkt bildete zum Abschluss des Besuchs ein Fußballturnier.

RegioTeam beim Prix du Jumelage
Auch in diesem Jahr war das Regio Team wieder beim Prix du Jumelage, einer Rundfahrt über drei Etappen rund um den Austragungsort Vire in der Normandie vertreten. Leonard Mayrhofer, Dennis Zülch, Eiko Berlitz und Thorsten Damm gingen für Baunatal als nordhessisches Team an den Start. Mayrhofer erreichte am Ende in dem internationalen Fahrerfeld wie im Vorjahr den siebten Gesamtrang. Für 2017 hoffen die Teilnehmer auf eine Neuauflage des Rennens.

Sachsen-Anhalt-Tag in Sangerhausen
Die „Baunataler Sterne“ leuchteten auch über Sangerhausen: Als Geschenk der Stadt Baunatal traten am 9.9. beim 20. Sachsen-Anhalt-Tag, der in diesem Jahr in der Partnerstadt ausgetragen wurde, Nicole Jukic, Romana Reiff und Michael Holderbusch auf.
Beim Festumzug am 11. September wurde die Stadt Baunatal von Bürgermeister Manfred Schaub und dem Musikzug des KSV Baunatal vertreten. Auch 45 Mitglieder des VDK Altenbauna nahmen den Sachsen-Anhalt-Tag zum Anlass für einen Besuch in Sangerhausen.

Baunataler bei der Andouille-Messe
Auch in diesem Jahr besuchte eine Delegation aus Baunatal die normannische Spezialitätenmesse „Foire a l’Andouille“ in der Partnerstadt Vire-Normandie. Traditionell haben die Baunataler an ihrem Stand im „Hippodrome de Vire“ wieder nordhessische Spezialitäten angeboten.

Partnerschaftsstand beim Nikolausmarkt
Informationen über die Partnerstädte und Spezialitäten zum Kosten und Kaufen wurden von den Arbeitsgruppen der Städtepartnerschaften an ihrem Stand auf dem Baunataler Nikolausmarkt angeboten.

Kino der Städtepartnerschaften
Mit dem Film „Habermann“ für die Partnerschaft mit Vrchlabi in Tschechien startete im Cineplex Baunatal die neue Reihe „Städtepartnerschaft im Kino“. Weitere Termine folgen am 22. Januar für Vire-Normandie, am 6. März läuft der spanische Film für San Sebastian de Los Reyes und am 10. April ein Film für Sangerhausen in Sachsen-Anhalt.

Zweiter Bauabschnitt im Leiselfeld beendet

Umgestaltung der Grünflächen in der Schillerstraße und Heinestraße

Die Maßnahmen im 2. Abschnitt zur Umgestaltung der öffentlichen Grünflächen im Wohngebiet Leiselfeld sind bis auf Restarbeiten abgeschlossen. Die Arbeiten umfassten die Schillerstraße, Heinestraße und den Bereich vor der Kita Pestalozzi.

In der Schillerstraße und der Heinestraße wurden die Pflanzflächen zwischen Gehweg und Straße in Teilbereichen zurückgebaut und zusätzliche Parkflächen geschaffen. Auf dem Gelände der Kita Pestalozzi in der Albert-Einstein-Straße wurde die Grünfläche vor dem Gebäude durch Rasen und eine Hecke ersetzt. Im Innenhof der Kita wurde der Parkplatz erneuert. Die Umgestaltung im Wohngebiet Leiselfeld wird in mehreren Jahren durchgeführt. Im Fokus der Umgestaltungsarbeiten stehen die Straßenfreiräume. Die Arbeiten erfolgen im Rahmen des städtischen Grünpflegekonzepts, das die Stadtverordneten Ende des Jahres 2012 beschlossen hatten. In die Vorhaben im Wohngebiet waren die Anwohner von Beginn an bei Ortsterminen einbezogen worden, ihre Anregungen und Ideen wurden aufgenommen und berücksichtigt.

„Aktion Weihnachtsbaum“, 13./14.01.2017

Ausgediente Tannenbäume werden wieder abgeholt

Auch in diesem Winter findet wieder in allen Baunataler Stadtteilen die „Aktion Weihnachtsbaum“ statt.

Am **Freitag 13.01.2017** und **Samstag, 14.01.2017,** werden die ausgedienten Tannenbäume von Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr und dem Schützenverein Großenritte eingesammelt.

Bitte platzieren Sie die Bäume in allen Stadtteilen bereits am Freitag,13.01.2017 bis 12:00 Uhr gut sichtbar an der Grundstücksgrenze. Da die Weihnachtstannen in den Biokompostierungsanlagen der Abfallentsorgung Kreis Kassel verwertet werden, dürfen sie keinerlei Fremdstoffe aufweisen.

Bäume, die mit Lametta oder ähnlichem behangen bzw. mit Kunstschnee eingesprüht sind, werden nicht mitgenommen!

Das Engagement der einzelnen Organisationen soll natürlich auch belohnt werden. Wie in den vergangenen Jahren bitten die Jugendlichen, die die Bäume abholen, für ihren Einsatz in Sachen Umweltschutz um eine Spende.

Baunataler Bürgerinnen und Bürger, die ihre Weihnachtsbäume selbst entsorgen möchten, haben folgende Möglichkeiten:

1. Kostenfreie Abgabe der Weihnachtsbäume auf den Biokompostierungsanlagen Fuldatal, Lohfelden bzw. Hofgeismar zu den entsprechenden Öffnungszeiten.

2. Biotonnenbesitzer können die Weihnachtsbäume zerkleinert in die Tonne geben.

3. Verwertung des Weihnachtsbaumes über den heimischen Kompost.

Weihnachtsbäume, die mit Fremdstoffen wie Lametta, Kunstschnee oder Ähnlichem behaftet sind, können weder kompostiert (Biokompostierungsanlagen) noch über die Biotonne entsorgt werden. Diese Bäume können nur über das Entsorgungszentrum „Kirschenplantage“, Kirschenplantage 1 in 34369 Hofgeismar, entsorgt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen der Produktbereich Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Umweltschutz, **Telefon: 0561/4992-207,** gern zur Verfügung.

Neue Orgel für die Friedhofshalle in Guntershausen

Kurz vor Weihnachten erhielt die Friedhofshalle Guntershausen eine neue Orgel, die der Baunataler Orgelbauer Kisselbach lieferte und aufbaute. Bei dem neuen Model, das die in die Jahre gekommene ehemalige Orgel ersetzt, handelt es sich um ein Instrument der Marke GLORIA Cantus 2030 mit Basspedal und Sitzbank. Das Besondere an der neuen Orgel ist, dass sie über einen integrierten CD-Spieler mit mp3-Funktion verfügt und so bei einer Trauerfeier auch die eigene Musik über die Lautsprecher abgespielt werden kann. Die Stadt Baunatal investierte rund 4.500 Euro.

Baunataler beim Hessentags-Umzug in Rüsselsheim

Der Landkreis Kassel verfügt beim Hessentagsumzug am 18. Juni 2017 über drei „Startplätze“. Auch Baunataler Gruppen haben die Gelegenheit, den Landkreis Kassel zu vertreten. Wollt Ihr mit einem Wagen, als Fuß- bzw. Trachtengruppe oder als Musikgruppe dabei sein? Dann meldet Euch **bis zum 11.01.2017** bei Nicole Siemsen unter Telefon: 0561/4992-211 oder per E-Mail unter **kultur@stadt-baunatal.de**

Sollten am Ende mehr als drei Bewerber zur Verfügung stehen, wird der Landkreis Kassel eine Auswahl treffen.

Viele Kulturveranstaltungen in Baunatal

Vorverkaufsstellen:

Stadthallenverwaltung	Rathaus, 1. OG, Zi. 109 Tel. 0561/4992-214	**HNA-Kartenservice Kassel**	Kurfürstengalerie Tel. 0561/203204
Stadtmarketing Baunatal	Friedrich-Ebert-Allee 8a Tel. 0561/95379580	**Online-Tickets**	www.baunatal.de

Bei Fragen zu Ticketpreisen, der Bestellung von Tickets oder der Auswahl von Plätzen helfen Ihnen die Kollegen der Stadthallenverwaltung per Telefon (0561/4992-214) oder E-Mail (stadthalle@stadt-baunatal.de) sehr gern weiter.

Komödien zu Gast in der Stadthalle Baunatal

„Honig im Kopf“ am Sonntag, 8. Januar 2017 um 20 Uhr

Großvater und Lebemann Amandus war bisher das humorvolle, geschätzte Familienoberhaupt – durch seine Alzheimererkrankung entwickelt er sich plötzlich zurück zu seinen kindlichen Ursprüngen. Nur seine Enkelin Tilda scheint mit ihm umgehen zu können. Die Krankheit mit den Augen eines Kindes zu sehen bedeutet, sie größtenteils mit Humor zu nehmen. Genau das gelingt Tilda, ohne dass sie dabei die Tragik der Krankheit des Großvaters aus den Augen verliert.

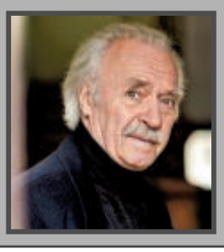
Nach dem Tod seiner geliebten Frau bekommt Amandus seinen Haushalt nicht mehr in den Griff. Sein Sohn Niko holt ihn also zu sich – trotz der Einwände seiner Frau Sarah. Schnell wird klar, dass die ohnehin unter einem schlechten Stern stehende Ehe von Tildas Eltern einer weiteren Belastung nicht standhält. Denn Amandus wird immer vergesslicher und unberechenbarer – als er fast das Haus abfackelt, sieht auch Niko ein, dass sein Vater für ein funktionierendes Familienleben unzumutbar geworden ist. Die Situation scheint aussichtslos. Gerade hat sich Amandus zu Tildas großem Glück in seinem Zimmer in der Familienvilla eingerichtet, da soll er wieder umziehen – ins Pflegeheim. Obwohl es Niko das Herz bricht, muss er bald einsehen, dass für Amandus der Weg in ein Heim unausweichlich ist. Doch Tilda will sich auf keinen Fall damit abfinden, hat sie doch außerdem von ihrem Kinderarzt erfahren, dass es für Alzheimer-Patienten hilfreich sein kann, altbekannte Orte wiederzusehen. Kurzerhand entführt sie ihren Großvater auf eine chaotische und spannende Reise, um ihm seinen größten Wunsch zu erfüllen: Noch einmal Venedig sehen, jene Stadt, die er vor vielen Jahren mit seiner Frau auf der Hochzeitsreise besucht hat.

Die Bühnenfassung des Til Schweiger-Kino-Hits „HONIG IM KOPF“ verbindet auf gelungene Weise traurige mit lustigen sowie tiefsinnige mit leichtfüßigen Momenten. Diese Tragikomödie ist gleichermaßen Familienunterhaltung wie auch das Anpacken eines ernsten Themas. Der berührenden Wirkung des Stückes wird sich Ihr Publikum nicht entziehen können. Freuen Sie sich auf Lachen und Weinen gleichzeitig und auf eine Geschichte, wie sie das Leben schreibt. Voller Liebe, Fürsorge, Angst, Trauer und Zuversicht!

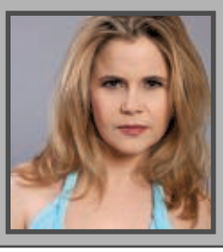
Mehr Kulturgenuss mit Theater-Abos

Veranstaltungen in der Stadthalle Baunatal

Sonntag, 08.01.2017, 20 Uhr
Honig im Kopf
mit Achim Wolff, Karsten Speck, u.a.



Mittwoch, 15.02.2017, 20 Uhr
Ausgerechnet Mallorca
mit René Oltmanns,Michaela Schaffrath,u.a.



Donnerstag, 23.03.2017, 20 Uhr
Die Studentin und Monsieur Henri
mit Wanda Oerdelwitz, u.a.

Das ist los in Baunatal!

Der wöchentliche Veranstaltungskalender für die Stadt Baunatal

BAUNATAL bewegt. www.stadtmarketing-baunatal.de

Stand: 02.01.2017

4. bis 18. Januar 2017

JAN 06 Feuerwehrmann Sam - Achtung Außerirdische
14:00 Uhr - Cineplex Baunatal

JAN 07 Winterwanderung Januar 2017
9:00 Uhr - Freiwillige Feuerwehr Baunatal-Guntershausen

JAN 08 Reisefilmreihe: Australien - The Film
13:00 Uhr - Cineplex Baunatal

JAN 08 Komödie: Honig im Kopf
20:00 Uhr - Stadthalle Baunatal

JAN 13 Basketball@Midnight
22:00 Uhr - Jugendzentrum Second Home - Max-Riegel-Halle

JAN 14 Immer wieder sonntags, unterwegs
19:00 Uhr - Stadthalle Baunatal

JAN 14 1. Frauen - HSG Baunatal /HSG Wildungen/Friedr./Bergheim II
16:00 Uhr - Sporthalle Hertingshausen

JAN 15 Multivision: Planet Wüste
19:30 Uhr - Stadthalle Baunatal

JAN 15 1. Männer - HSG Baunatal gegen HSG Hofgeismar/Grebenstein
17:00 Uhr - Sporthalle Hertingshausen

JAN 16 Filmcafé - Saving Mr. Banks
215:30 Uhr - Cineplex Baunatal

Alle Daten sind von www.facebook.com/StadtmarketingBaunatal/events/ bezogen.

Nicht bei Facebook? Kein Problem! Teilen Sie der Pressestelle (E-Mail: pressestelle@stadt-baunatal.de oder Telefon: 0561/4992-198) den Termin Ihrer Veranstaltung mit.

Öffnungszeiten der städtischen Einrichtungen

Bürgerbüro + Fachberatung

Mo. + Do. ....08:00 – 18:00 Uhr
Di. ....08:00 – 12:30 Uhr
Mi. ....08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Fr. ....08:00 – 12:00 Uhr
Sa. ....10:00 – 12:00 Uhr

Telefon ..... Bürgerbüro 0561/4992-100
..... Rente 0561/4992-111
..... Soziales 0561/4992-108, -113, -114
E-Mail ..... servicezentrum@stadt-baunatal.de
(Bitte beachten, dass die Fachberatung samstags nicht geöffnet ist)

Stadtbücherei

STADTBÜCHEREI BAUNATAL

Mo. + Mi. + Fr. ....10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Di. + Do. ....14:00 – 18:00 Uhr
Sa. ....10:00 – 13:00 Uhr

Telefon .. 0561/4992-122
E-Mail ..... buecherei@stadt-baunatal.de

AquaPark

Mo. – Fr. ....08:00 – 13:00 Uhr und 16:00 – 22:00 Uhr
Sa. + So. + Feiertage ....10:00 – 22:00 Uhr
in hess. Schulferien ....08:00 – 22:00 Uhr
1. Juni – 31. August ....08:00 – 22:00 Uhr
Badeschluss jeweils ....21:30 Uhr

Telefon 0561/49993-0

Stadtmarketing (StadtShop und Tourismusinfo)

BAUNATAL STADT SHOP

Mo. – Fr. .... 10:00 – 18:00 Uhr

Telefon..... 0561/95379580
E-Mail ..... info@stadtmarketing-baunatal.de

Stadtmuseum

So. 14:00 – 16:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 0561/4992-274

Jahresrückblick 2016

Baumaßnahmen und Stadtentwicklung

Sportpark Hertingshausen

Die sanierte Sporthalle in Hertingshausen ist wieder in Betrieb.

Bei der Eröffnung war die neue Tribüne komplett belegt.

Die Stadt Baunatal zeichnet sich durch ihre hervorragenden Sportstätten aus. In allen Stadtteilen stehen Sportzentren zur Verfügung. Im Stadtteil Hertingshausen wurde im Herbst 2016 der Sportpark eröffnet. Herzstück des Areals ist die Sporthalle, die komplett umgebaut und energetisch saniert wurde. Ein großes Augenmerk der aufwändigen Sanierungsarbeiten lag auf der Barrierefreiheit. So entstanden barrierefreie Zugänge und Plätze, die Sanitärräume wurden behindertengerecht ausgestattet und im Außenbereich kamen zwei weitere behindertengerechte Parkplätze hinzu. In der hellen, freundlichen Sporthalle mit der großen Glasfront wurde u.a. der Tribünenbereich mit 300 Plätzen erneuert, die moderne Steckmetalldecke ist ballwurfsicher und auch der Eingangsbereich bekam ein komplett neues Antlitz mit neuem Foyer und einem Multifunktionsraum.
Das Gesamtprojekt Sportpark Hertingshausen umfasste auch den Umbau des Tennenplatzes zum Trainingsplatz mit Kunstrasen. Zudem entstand im Außenbereich eine neue Parkplatzanlage mit 59 Stellplätzen und der Sportplatz wurde vom Naturrasen- in einen Hybridrasenplatz umgebaut.

Feuerwehr-Stützpunkt Altenbauna

Mit dem Umbau des Feuerwehr-Stützpunktes in Altenbauna wird die Baunataler Feuerwehr noch weiter gestärkt. Der Stützpunkt ist das zentrale Gebäude für die gesamte Baunataler Feuerwehr sowie Sitz der Stadtteilwehr Altenbauna. Genutzt werden die Leistungen der Baunataler Feuerwehr zudem von auswärtigen Wehren, beispielsweise die neue Atemschutz-Übungsstrecke.
In drei Bauabschnitten wurde das gesamte Areal am Aueweg komplett umgestaltet und saniert. Die Modernisierung des Stützpunktes verbessert die Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten für die Feuerwehrleute grundlegend. Notwendig geworden war der Umbau auch aufgrund der vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Anforderungen, u.a. bei der „Schwarz-Weiß-Trennung“. Auf dem modernsten Stand der Technik sind auch die umgestaltete Atemschutz-Werkstatt und die Werkstatt für die Schlauch- und Kleiderpflege. In der neuen Schlauch-Kompaktanlage werden die Schläuche gewaschen und gleich getrocknet. Komplett saniert wurde die alte Fahrzeughalle, entstanden ist auch eine neue Halle mit Stellplätzen für vier Fahrzeuge. Die Stadt investierte rd. 4 Millionen Euro in die vom Land Hessen geförderte Maßnahme. Im Oktober wurde der neue Stützpunkt feierlich eingeweiht.

Hochwasserschutz: Regenrückhaltebecken Hunsrückstraße

Das künftige Rückhaltebecken wird die Hochwassersituation für Kirchbauna und Guntershausen erheblich verbessern.

Nach der verheerenden Hochwasserkatastrophe im Sommer 1992 mit Millionen-Schäden im Bauna-Tal entwickelte der Verband für Abwasser- und Hochwasserschutz Schauenburg-Baunatal zusammen mit der Universität Kassel ein Hochwasserschutzkonzept, das mit umfangreichen Maßnahmen konsequent umgesetzt wurde. Der umweltverträgliche Hochwasserschutz in Nordhessen am Beispiel der Bauna war im Jahr 2000 auch ein anerkanntes Projekt der EXPO. Als letztes Projekt im Hochwasserschutzkonzept laufen derzeit die Arbeiten für das Hochwasserrückhaltebecken Hunsrückstraße auf Hochtouren. Es ist nach dem Polder Schefferfeld die zweitgrößte Hochwasserschutzmaßnahme des VAH. Es wird im direkten Durchfluss zwischen der Kirchbaunaer Straße, der Hunsrückstraße und dem Friedhofsgelände oberhalb Kirchbaunas errichtet. Nach Fertigstellung des Regenrückhaltebeckens voraussichtlich im Frühjahr 2017 ist im Einzugsgebiet entlang der Bauna ein gleichmäßiger, hervorragender Hochwasserschutz gewährleistet.

Mit einem Fassungsvermögen von ca. 100.000 Kubikmetern, welches sich auf eine Einstaufläche von 4,9 ha ausbreitet, wird das Hochwasserrückhaltebecken Hunsrückstraße zu einer erheblichen Verbesserung der Hochwassersituation in den Baunataler Stadtteilen Kirchbauna und Guntershausen beitragen.

Förderprogramm „Soziale Stadt“: Wohngebiet Baunsberg

Das neue Baugebiet „Akazienallee“ ist ein sichtbares Zeichen der Veränderungen im Gebiet des Baunsberges.

Im Wandel ist das Wohngebiet Baunsberg in Altenbauna. Im Herbst 2015 wurde das Quartier in das Förderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Ziel ist es, die Lebensbedingungen der Menschen im Wohngebiet weiter zu verbessern. Gefördert werden u.a. Projekte im Wohnumfeld wie Wege, Freiflächen, Spiel- und Sportanlagen. Voraussetzung ist ein Handlungskonzept, das die Stadt Baunatal gemeinsam mit am Baunsberg tätigen Institutionen, Gewerbetreibenden sowie den Bürgerinnen und Bürgern erstellt. In mehreren Bürgerbeteiligungs-Runden wurden unter der Überschrift „Der Baunsberg aus Sicht der Bewohner“ die Anregungen und Interessen der Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder erkundet, die in die weiteren Planungen einfließen.

Ein sichtbares Zeichen für die Entwicklung des Wohngebietes Baunsberg ist auch das neue Baugebiet an der Akazienallee. Ende April 2016 fiel der Startschuss. Hauptkriterien für das künftige Wohngebiet Akazienallee sind Barrierefreiheit und bezahlbare Wohnungen. Die Wohnungsbaugesellschaft GWH plant den Bau weiterer Wohnhäuser im Bereich Birkenallee. Fertiggestellt wurde im Frühjahr zudem ein neuer barrierefreier Weg, der von der Birkenallee zur Straßenbahnhaltestelle führt.

Neuer Stadteingang Marktgasse eingeweiht

In der Innenstadt ist ein weiterer Eingangsbereich von der Marktstraße in Richtung Marktplatz überarbeitet worden: Auf der neuen Mauer weist ein eingefräster Schriftzug auf die umgestaltete Marktgasse, die sich nach viermonatiger Umbauzeit jetzt hell und großzügig präsentiert. Zur Einweihung des neuen Stadteingangs vor dem ebenfalls neu eröffneten Restaurant „Maxi“ (ehemals Trattoria da Marco) waren Anfang November zahlreiche Baunataler gekommen. Die vormals parallel verlaufende Stufen- und Rampenanlage wurde auf der gesamten Breite der Gasse durch eine Stufenanlage ersetzt. Aufgrund des starken Gefälles Richtung Marktstraße musste auf eine Rampe verzichtet werden, da diese nicht den gesetzlich geforderten DIN-Normen entsprochen hätte. Ersatzweise gibt es eine sogenannte Kinderwagen- bzw. Fahrradrampe. „Baunatal barrierefrei zu gestalten bleibt unser Ziel“, hatte die Erste Stadträtin Silke Engler bei der Einweihung betont. Leider sei dies nach eingehender Prüfung in der Marktgasse nicht möglich gewesen. In der nahegelegenen Postgasse aber finden Rollstuhlfahrer einen barrierefreien Zugang in die Innenstadt.

Anbau Feuerwehr Großenritte

Bei der feierlichen Übergabe des Anbaus (v.l.):Stefan Hempel, (stellv. Wehrführer FW Großenritte), Wehrführer Jochen Bahrke, Stadtbrandinspektor Ralf Seitz, Erste Stadträtin Silke Engler, stellv. Stavo-Vorsteherin Anette Milas und Kreisbrandmeister Uwe Kreisel.

Als eine neue Garage für einen VW-Bus war der Anbau am Feuerwehrhaus Großenritte benannt, aber es ist ein Symbol für eine starke Einsatzabteilung in Baunatal. Anfang September wurde der Bau feierlich an die Feuerwehr Großenritte übergeben. „ Es ist ein tolles Zeichen für die Feuerwehr und für die Stadt Baunatal“, begrüßte Erste Stadträtin Silke Engler die Gäste. In dem fertiggestellten Anbau an das Feuerwehrhaus Großenritte wird ein zusätzlicher MTF, ein VW-Bus, untergebracht. Dieses Fahrzeug ist für den Einsatz im zweiten Zug sowie in der Jugendarbeit vorgesehen. Mit dem Garagenanbau wird der Platzmangel in der Fahrzeughalle behoben. Außerdem ist im Anbau die Werkstatt, die zuvor im Inneren des vorhandenen Gebäudes ihren Platz hatte, untergebracht. Der vorherige Raum wurde renoviert und es wurde ein zusätzlicher Umkleidebereich geschaffen. Renoviert und mit neuen Möbeln ausgestattet wurden auch der Jugendfeuerwehrraum und das Wehrführerbüro. Es wurde eine neue Ampelanlage in der Garage und der vorhandenen Fahrzeughalle eingebaut und das komplette Gebäude wurde mit einer elektronischen Schließanlage versehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 150.000 Euro.

Kinder- und Familien in Baunatal

Kinder- und Familienzentrum Baunsberg

Die Kinder und Erzieher der Kita Bornhagen sangen zur Begrüßung gemeinsam ein Lied.

Der Umbau des ehemaligen Kirchenzentrums am Baunsberg zum Kinder- und Familienzentrum ist das erste Projekt aus dem Programm Soziale Stadt. Im Jahr 2014 kaufte die Stadt das Kirchenzentrum und strukturierte es seit dieser Zeit in verschiedenen Etappen um. Im unteren Teil des Gebäudes wurden bereits im Jahr 2013 zwei neue Kindergartengruppen der Kita Birkenallee eingerichtet, da durch den Zuzug vieler junger Familien der Kindergarten Birkenallee zu klein geworden ist. Außerdem wurden die Räumlichkeiten des angrenzenden Elternvereinskindergarten Abenteuerland und der Kindertagespflegegruppe Spatzennest 2015 saniert. Im Juni feierte die Kindertagesstätte ihr 50-jähriges Bestehen mit einem bunten Programm. Kurz zuvor, im März diesen Jahres, begann der Umbau der Räume im Obergeschoss zu einem weiteren Kindergarten am Baunsberg, der Kita Bornhagen. Nach der Fertigstellung Ende September, wurde die Kita, die aus vier Gruppen besteht, in Betrieb genommen. Insgesamt gibt es am Baunsberg nun zwölf Kindergartengruppen und eine Kindertagespflegegruppe für rund 280 Kinder. Der ehemalige Saal des Kirchenzentrums wird im kommenden Jahr umgestaltet. Die Kosten für das gesamte Projekt belaufen sich auf rund 1,3 Millionen Euro. Diese Summe wird durch das Landes-Programm „Soziale Stadt“ gefördert.

Neue Räume für Kita „Am Heimbach“

Im Rahmen einer wohnortnahen Betreuung in den Neubaugebieten wurde mit der Kita „Am Heimbach“ eine weitere Kitagruppe mit 25 Plätzen für Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt in den neuen Räumen am Stadtplatz im Wohngebiet „Am obersten Heimbach“ geschaffen.Die Stadt hat die Räumlichkeiten vom Eigentümer für fünf Jahre angemietet. Dieser hatte das ursprünglich geplante Café zuvor kindgerecht umbauen lassen.

Die Eltern konnten gemeinsam mit ihren Kids die neue Kita anschauen.

Besondere Sprachförderung in den Kindertagesstätten

Sigrid Brethauer, Leiterin Kita Birkenallee (v.l.); die Sprachförderkräfte Anke Elsner und Yvonne Siebrecht sowie Yasmin Fuhrmann, kommissarische Leiterin ASH, freuen sich über die Plaketten, die ihre Einrichtungen offiziell als Sprach-Kitas ausweisen.

Die Kitas Albert-Schweitzer-Haus und Birkenallee haben seit diesem Jahr den Schwerpunkt „Sprach-Kitas“. Da beide Einrichtungen von besonders vielen Kindern mit hohem Sprachförderbedarf besucht werden, waren die Fördervoraussetzungen zur Teilnahme am Bundesprogramm „Sprach- Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ mit einer Laufzeit von 2016-2019 gegeben. Ziel des Programms des Bundesfamilienministeriums ist es, das sprachliche Bildungsangebot, den Umgang mit Vielfalt und die Zusammenarbeit mit den Eltern in den teilnehmenden Einrichtungen systematisch zu verbessern und zu stärken. Die Stadt Baunatal erhält finanzielle Mittel für eine zusätzliche, speziell qualifizierte Fachkraft für sprachliche Bildung. Diese Fachkraft soll das Team mit Anregungen, Ideen und Projekten zum Thema alltagsintegrierter Sprachförderung, Inklusion und Zusammenarbeit mit den Eltern unterstützen. Darüber hinaus erhalten die „Sprach-Kitas“ Begleitung durch eine zusätzliche Fachberatung, die kontinuierlich und prozessbegleitend die Qualitätsentwicklung in den Sprach-Kitas unterstützt.

Augustine im Pavillon der bdks

Spielmobil hat neue Räumlichkeiten bezogen

Das Spielmobil ist am Stadteingang zu sehen.

Am Anfang des letzten Jahres hieß es für die Mitarbeiter des Spielmobils Kisten packen. Viele Jahre lang hatte „Augustine“ ihr Zuhause im Jugendzentrum in der Friedrich-Ebert-Allee. Die beengte Raumsituation für die Angestellten, aber auch die Enge in den Lagerräumen, in denen die Utensilien zum Basteln, Spielen und Toben gelagert worden waren, machten es erforderlich, nach einer neuen Unterkunft für das Spielmobil „Augustine“ zu suchen. Nach dem Umzug des Stadtmarketings vom bdks-Pavillon in das Cineplex-Kino stand dieser leer und so kam die Stadt auf die Idee, das Spielmobil an einen Ort zu bringen, der am Stadteingang schon den Schwerpunkt „Bildung“ deutlich macht, eine Zusammenarbeiten im Sinne der Inklusion ermöglicht und auch ausreichend Raum für den Lkw bietet. Dieser Vorschlag fand bei der bdks großen Zuspruch und auch Loretta Lieber, Verantwortliche des Spielmobils, war begeistert. „Wir haben nicht nur mehr Platz für Büroarbeitsplätze, sondern auch für unseren Spielmobil-Lkw“, freute sie sich bei der Einweihung der neuen Räume Ende Januar.

Von Kindern für Kinder: Der neue Kinderstadtplan ist da

Beteiligung der kleinsten Baunataler durch Spielmobil Augustine

Stellvertretend für alle Baunataler Kinder, die am Kinderstadtplan mitgewirkt haben erhielt die Klasse 4a der Brüder Grimm-Schule in Rengershausen die ersten Stadtpläne.

Im Mai 2016 sind die neuen Kinderstadtpläne veröffentlicht worden. Die Grundlage für die neue Auflage bildeten die Ergebnisse eines Sommerprojekts vom Spielmobil Augustine, bei dem über 1.300 Kids zwischen 6 und 12 Jahren ihre Stadtteile unter die Lupe nahmen.

Die Kinder- und Jugendbeteiligung ist in Baunatal in vielen Bereichen eine gute Tradition. Schon bei der ersten Auflage des Kinderstadtplans, die im Jahr 2000 veröffentlicht wurde, sind die Kinder im Grundschulalter in die Gestaltung mit einbezogen worden. Der neue Kinderstadtplan enthält acht Pläne der Stadtteile und einen Übersichtsplan. Außerdem beinhaltet der neue Plan alle Infos zu Einrichtungen und Aktivitäten, die für die Kinder relevant sind.

Ziel des Projektes ist, dass Kinder sich mit ihrem Wohnumfeld und ihrem Stadtteil identifizieren und auseinandersetzen. Weiterhin dient er den Kindern und neu hinzugezogenen Familien als Informations- und Orientierungshilfe.

Die Stadtpläne gibt es an vielen Stellen in der Stadt zu kaufen. Unteranderem im Stadtmarketing oder beim Spielmobil selbst. Auch online unter http://www.baunatal.de/de/Kinder-und-Jugend/Kinderstadtplaene/Kinderstadtplaene kann man die Pläne anschauen.

Neue Kita „Kleine Maulwürfe“ im Gertrudenstift

Rund 2 Millionen Euro investierte der Gertrudenstift im Rahmen eines Mehr-Generationenkonzeptes in den Bau der Kita „Kleine Maulwürfe“ auf dem Gelände des Altenpflegeheims. Im September begann nach und nach der Betrieb. Insgesamt können in der in den Hang integrierten Kita mit dem begehbaren und begrünten Dach in drei Gruppen 62 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt betreut werden. Rund die Hälfte der Betreuungsplätze ist zurzeit belegt. Das Mehrgenerationenkonzept am Gertrudenstift ist einzigartig in Nordhessen. Eine Einrichtung für betreutes Wohnen sowie ein Wohnpflegeheim für jüngere pflegebedürftige Menschen sind im Bau.

Bürgermeister Manfred Schaub sowie Martin Mittelbach und Christian Beyer vom Gertrudenstift unterzeichneten einen Kooperationsvertrag.

Städtisches Geschehen

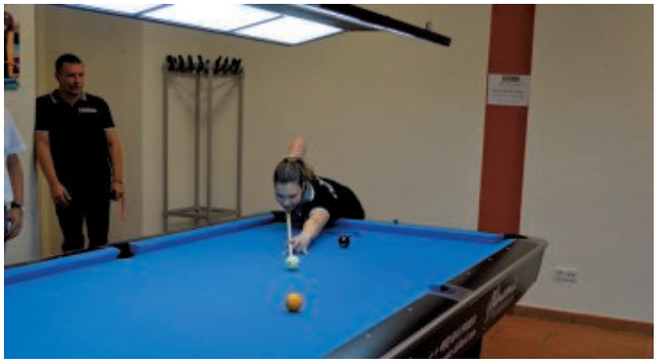
Peter Lutze als Stadtverordnetenvorsteher bestätigt

Alterspräsident Dr. Ernst Wilke gratuliert dem alten und neuen-Stadtverordnetenvorsteher Peter Lutze.

Am Beginn der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16. April nach der Kommunalwahl am 6. März 2016 im Rathaus wurde Stadtverordnetenvorsteher Peter Lutze mit großer Stimmenmehrheit in seinem Amt bestätigt. Die Wahl fand in geheimer Abstimmung statt. Demnach erhielt Peter Lutze 41 Ja-Stimmen bei lediglich zwei Nein-Stimmen, es gab eine Enthaltung. Als erster gratulierte Dr. Ernst Wilke (FDP), der als Alterspräsident die Sitzung anfangs leitete. „Ich sehe mich in der Pflicht, das in mich gesetzte Vertrauen durch ehrliche Arbeit zurückzuzahlen“, sagte Peter Lutze.

Auf Initiative der SPD wurden erstmals vier statt drei Stellvertreter des Stadtverordnetenvorstehers gewählt, damit alle Fraktionen in dieser Position vertreten sind. Die entsprechende Neufassung der Hauptsatzung wurde einstimmig angenommen. Anette Milas (SPD) wurde zur Ersten stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin gewählt, zweiter Stellvertreter ist Gerhard Sell (CDU. Juliane Kothe (Grüne) ist dritte Stellvertreterin, Matthias Berghaus (FDP) ist vierter Stellvertreter.

Sportzentrum Baunatal City durch Cue-Sport-Verein komplementiert



Natalie Seichter zeigt bei der Eröffnung am Billardtisch was sie kann.

Ende August übernahm der Poolbillard- und Snookerverein „Cue-Sport Baunatal e. V.“ im Sportzentrum „Baunatal City“ Räume unterhalb der Stadthalle. Somit sind mit den Keglern des KSV Baunatal und dem Sportschützenverein drei Vereine in der ehemaligen Gaststätte „Jockel“ untergebracht.

Zum Auftakt freute sich Bürgermeister Manfred Schaub nicht nur über das neue Sportangebot, das in Baunatal angeboten wird, sondern auch über die gute Nutzung der städtischen Räumlichkeiten. Für die Vereine sind hervorragende Bedingungen geschaffen worden. Die Sportschützen trainieren mit einer top-modernen Laser-Schießanlage, für die Kegler stehen erstklassige Wettkampfbahnen, die vom Deutschen Kegel Bund (DKB) abgenommen wurden, zur Verfügung und der neue Billard-Verein trainiert auf vier neuen vereinseigenen Poolbillard- und Snookertischen.

Flüchtlinge in Baunatal – Großartige Unterstützung durch Ehrenamtliche

Seit dem Jahr 2015 leben in der Gemeinschaftsunterkunft in Hertingshausen Flüchtlinge. Im Mai vergangenen Jahres kam nach dem Umbau der ehemaligen Gaststätte Freitag eine weitere Unterkunft dazu. Insgesamt leben rund 130 Bewohner in den Gemeinschaftseinrichtungen des Landkreises in Baunatal. Einige der Flüchtlinge konnten bereits in eigene Wohnungen umziehen. Auch im Jahr 2016 waren rund 70 Ehrenamtliche des Unterstützerkreises in der Flüchtlingshilfe aktiv und standen den Neuankömmlingen mit Rat und Tat zur Seite. In Arbeitsgruppen setzten sie die seit dem Herbst 2015 gelebte Willkommens-Kultur in Baunatal nahtlos fort. Ob das Erlernen der deutschen Sprache, Sport- und Freizeitangebote durch Baunataler Vereine, Hilfe bei der Praktikumssuche, der Betreuung der Kinder, damit die Mütter an Sprachangeboten teilnehmen können, die Förderung schulpflichtiger Kinder oder in der Fahrradwerkstatt, der Unterstützerkreis bemüht sich sehr darum, die Flüchtlinge in Baunatal schnell in die Gesellschaft zu integrieren. Bei einem Begegnungsfest Ende September dankten die Bewohner der Gemeinschaftsunterkünfte zusammen mit den Mitgliedern des Unterstützerkreises und in Kooperation mit dem Landkreis Kassel und der Stadt Baunatal allen Baunatalern für ihre Unterstützung und Gastfreundschaft.

Baunataler Seniorenarbeitskreis feierte 25-jähriges Jubiläum

Die Senioren konnten sich informieren und an einer Stadtrundfahrt mit dem Bürgermeister teilnehmen.

Der internationale Tag der älteren Generationen am 1. Oktober wurde in Baunatal in diesem Jahr genutzt, um das 25-jährige Jubiläum des Seniorenarbeitskreises zu feiern. Der Seniorenarbeitskreis vertritt seit seiner Gründung die Interessen der Baunataler Senioren, berät die städtischen Gremien und begleitet die Umsetzung des Seniorenplans. Dem Arbeitskreis gehören Vertreter aus Seniorenverbänden, Pflegeeinrichtungen, Begegnungsstätten, Seniorenarbeitsgruppen, Parteien sowie interessierte Baunataler Senioren an.

Am Aktionstag der älteren Generationen nutzten mehr als 120 Senioren die Gelegenheit, sich über die zahlreichen Baunataler Hilfs-, Beratungs-, und Betreuungsangebote zu informieren. Unter den Stichworten Leben, Wohnen, Gemeinschaft, Fitness, Freizeit und Gesundheitspflege im Alter standen rund 20 Berater sowie städtische Mitarbeiter aus der Leitstelle Älterwerden für Informationen und Fragen zur Verfügung. Außerdem wurde eine Stadtrundfahrt mit dem Bürgermeister zu den Baunataler Sozialeinrichtungen angeboten.

Die offizielle Feierstunde bestritt Franz Müntefering in seiner Funktion als Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisation. Er sprach davon, dass sich ältere Menschen in einer verändernden Welt ihre Neugier erhalten, den Kontakt zu anderen Menschen suchen und am Leben teilnehmen sollen.

Neben vielen Veranstaltungen für Senioren in der Leitstelle Älterwerden engagiert sich der Seniorenarbeitskreis auch bei der Planung und Durchführung der traditionellen Seniorengeburtstagsfeiern, der Seniorenweihnachtsfeier und der Karnevalssitzung für Senioren, die von den Baunataler Senioren immer wieder gut angenommen werden.

E-Ladesäulen in Baunatal

Die E-Ladesäule am Kino ist seit der Aufstellung in regem Betrieb.

Schon im Jahr 2011 wurde in Baunatal an der Shell-Tankstelle die erste Ladesäule für Elektroautos installiert. Vier Jahre später kam in Rengershausen bei den Stadtwerken Baunatal eine weitere hinzu.

Im vergangen Jahr ist die erste rein nordhessische E-Ladesäule für Großparkplätze am Cineplex Kino- und Kulturzentrum in der Innenstadt aufgestellt worden. Das Projekt setzte die Stadt Baunatal gemeinsam mit dem Energieversorger EAM sowie dem E-Ladesäulenhersteller „Plug'n Charge" aus Bad Emstal und dem Regionalmanagement Nordhessen um. Das Ladesystem extra für Großparkplätze in Baunatal war das erste in ganz Nordhessen und die Besonderheit ist, dass drei Autos an einer Säule gleichzeitig aufgeladen werden können.

Eine neue Ladesäule wird voraussichtlich im Februar auf dem Parkplatz des RATIO_Landes aufgestellt. Diese bekam die Stadt Baunatal im Rahmen des Stadtgeburtstages vom VW-Werk geschenkt. Nahe der Autobahn A49 soll mit einer Schnell-Lade-Säule die Möglichkeit geschaffen werden, in kurzer Zeit auch bei Autobahnfahrten ein E-Auto für die Weiterfahrt zu laden.

Stadtmarketing Baunatal organisierte viele Veranstaltungen in der Innenstadt

Grüne Soße-Fest

Automobilausstellung

Weinfest

Nikolausmarkt

Die erste große Veranstaltung findet schon seit vielen Jahren in der Oster-Zeit statt. Das „Grüne Soße-Fest“ hat einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Stadt und lockte auch im letzten Jahr viele Besucher auf den Marktplatz. Die Marktbeschickerinnen rührten fleißig die leckere Soße an, die von den Gästen gern entgegen genommen wurde und wie immer köstlich schmeckte. Ein weiterer fester Bestandteil im Veranstaltungskalender ist die Baunataler Automobilausstellung. Im letzten Jahr lag wieder ein besonderes Augenmerk auf der Elektromobilität. Viele Aussteller präsentierten ihre neuen Modelle bei einem „Car-Walk“ und auf der Rathaustreppe konnten sich die Besucher bei der beliebten Modenschau von den neuen Frühjahrstrend inspirieren lassen.

Im Sommer zog das traditionelle Stadtfest die Gäste in die Innenstadt. Bei hochsommerlichen Temperaturen lockten vor allem die musikalischen Acts am Abend die Besucher an. Aber auch die Programmpunkte, die von Schulen und Vereinen organisiert wurden, waren gut besucht. Für Abkühlung sorgten nicht nur die kühlen Getränke, sondern auch ein mobiler Wasserspielplatz, der vor allem die kleinsten Gäste begeisterte. Zum Entspannen und Sonnen war eine Beach-Area aufgebaut, die Urlaubsfeeling in der City aufkommen ließ. Die Fahrgeschäfte, die auf der Friedrich-Ebert-Allee aufgebaut waren, sind vor allem für die Kids und Jugendlichen ein Highlight gewesen. Im September war es dann Zeit für das Weinfest. Vollbesetzte Bänke auf dem Marktplatz und Schlangen vor den Ständen im Weindorf waren ein schönes Bild in der City. Bei stimmungsvoller Musik, leckerem Wein und dazu passenden kulinarischen Köstlichkeiten verbrachten viele Baunataler und Gäste der Stadt gesellige Stunden in der Innenstadt, bei gleichzeitigem verkaufsoffenen Sonntag. Zum Abschluss des Veranstaltungsjahres war der 10-tägige Nikolausmarkt von idealem Wetter und wunderbarer Atmosphäre geprägt. Mit Auftritten von Kindertagesstätten, Musikzügen und natürlich dem Besuch des Nikolauses am 6. Dezember war das Programm wieder so gestaltet, dass alle Generationen auf ihre Kosten kamen.

Öffentliches WLAN in Baunatal

Die Bereitstellung von frei verfügbaren Zugängen zum Internet ist mittlerweile ein wichtiger Bestandteil der Versorgung der Menschen in einer Stadt geworden. Seit April gibt es auch für alle Baunataler und Gäste der Stadt kostenfreies öffentliches WLAN.

Auf dem Markt- und Europaplatz, in der Stadthalle, dem Foyer des AquaParks und in den Gemeinschaftshäusern ist der WLAN-Zugang „BaunatalVerbindet“ zu finden und kann nach Registrierung genutzt werden. Täglich stehen jedem Nutzer 50 MB kostenfrei zum Surfen zur Verfügung.

Großes Lob beim Landespräventionstag in Baunatal

Großes Lob gab es Mitte April im Rathaus für die sehr gute Präventionsarbeit in Baunatal. Im Bereich Prävention habe Baunatal viel zu bieten, hatte Justizministerin Eva Kühne-Hörmann anlässlich des Hessischen Landespräventionstages betont, der in diesem Jahr in Baunatal ausgerichtet wurde. Für das Motto der Tagung „Zusammen geht‘s leichter – Wie kommunale Präventionsarbeit gelingen kann“ sei die nordhessische Stadt ein sehr gutes Beispiel, lobte sie die zahlreichen Aktivitäten und Akteure, die in Baunatal in Sachen Präventionsarbeit an einem Strang ziehen. Bürgermeister Manfred Schaub verwies auf den engen Zusammenhang zwischen Präventions- und Bildungsarbeit, die in Baunatal oberste Priorität habe. „Wir denken, dass Bildung eine wichtige Maßnahme für die Präventivarbeit ist“, sagte der Bürgermeister. In Baunatal übernimmt der Arbeitskreis Sicherheit, in dem zahlreiche Akteure u. a. aus Vereinen und Verbänden, Polizei, Schulen, Hilfsorganisationen, Träger der Kinder- und Jugendarbeit sowie aus Politik und Verwaltung vertreten sind, die Funktion des Präventionsrates.

Das Jubiläumsjahr der Stadt Baunatal

50 Veranstaltungen zu „50 Jahre Stadt Baunatal“

Am 1. Juli 1966 wurden Baunatal die Stadtrechte verliehen. Um diesem Jubiläum einen würdigen Rahmen zu bieten überlegte die Stadt gemeinsam mit dem Stadtmarketing, nicht nur an einem Tag sondern ein ganzes Jahr lang Geburtstag zu feiern. So entstand das Motto „50|50“. Die Baunataler Vereine, Institutionen und Privatpersonen veranstalteten im gesamten Stadtgebiet 50 verschiedene Veranstaltungen zu „50 Jahre Stadt Baunatal“ und gestalteten so für die Stadt ein besonderes Geburtstags-Jahr.
Den Start machte im Juli 2015 die märchenhafte Zeitreise zum 50. Jubiläum des „Paul-Schneider-Hauses“ in Kirchbauna und war mit einem bunten Programm für Jung und Alt ein toller Start für die kommenden 49 Projekte. Bei Konzerten, Jubiläumsfeiern, Vorträgen und sportlichen Veranstaltungen war für jeden Baunataler etwas dabei und jeder konnte den Stadtgeburtstag auf seine ganz eigene Art und Weise feiern.
Neben den Veranstaltungen, die an einem Tag oder Wochenende statt fanden, überlegten sich einige Vereine und Institutionen Projekte, die über eine längere Zeit hinaus dauerten. Unter anderem waren das die wöchentlichen Gewinnspiele vom „RATIO_Land“, „Baunatal backt“ vom Jugendzentrum oder „Baunatal ins Buch“ von der Stadtbücherei.

Den Abschluss der 50 Projekte machte die zehn-tägige Festwoche rund um den Stadtgeburtstag in der City. Mit Stadionkonzerten, Feuerwerk, tollem Programm und Festzug wurde so das Geburtstags-Jahr festlich und mit allen Baunatalern gemeinsam beendet.

Alle 50/50 Veranstaltungen aus 2016 im Überblick:

03.01.16
WEIHNACHTLICHE MUSIK

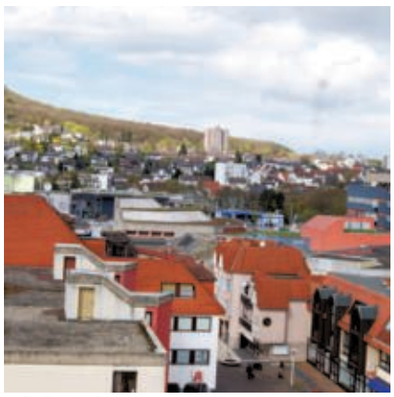
28.02.16
DOPPELKONZERT BEI FINOBA

03.01.16
ALTENRITTER LIEDER UND GESCHICHTEN

18.03.16
MUSIKALISCHE REVUE

22.03.16
HISTORISCHE WASSERVERSORGUNG

10.04.16
EINE STADTRUNDFAHRT DURCH BAUNATAL



16.04.16
DER GEÖFFNETE KIRCHTURM

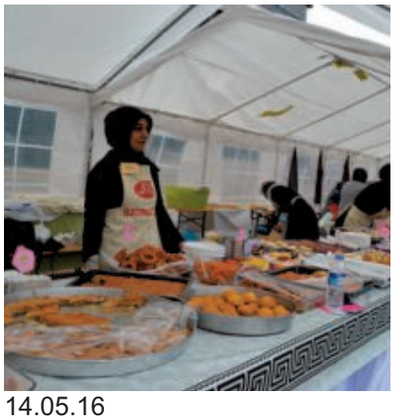
21.04.16
50 BAUNATALER BLICKE
Ausstellungseröffnung

23.04.16
JEDERMANN-WANDERUNG
AUF DEM BAUNAPFAD

26.04.16
50 JAHRE STADT BAUNATAL –
Ein Vortrag in Wort und Bild

16.04.16
BARRIEREFREIHEIT – DER
SCHLÜSSEL ZUR MOBILITÄT

06.05.16
WIR SIND JETZT GROSS



14.05.16
KULTURFEST IN DER CITY

14.05.16
SPORTTAGE AM FLUSS

20.05.16
MEINE STADT MIT MEINEN
AUGEN

22.05.16
KSV BAUNATAL HOCH DREI
(KSV³)

28.05.16
KRAFT- & VITAMINPAKETE

04.06.16
MUSIKSCHULFEST – FEST
DER KULTURELLEN BILDUNG

05.06.16
50 JAHRE BAUNATAL - EINE ZEITREISE IN BILD UND TON

05.06.16
VORSTELLUNG des Projekts:
Schülerfragen zum Stadtgeburtstag

11.06.16
OLDTIMERFAHRT

11.06.16
BAUNA POKAL

11.06.16
STADTRALLYE FÜR JUNG UND ALT

18.06.16
BAUNATAL SWINGT

18.06.16
WIRTSCHAFTGEMEINSCHAFT

30.06.16
KINDER- UND FAMILIEN-ZENTRUM BAUNSBERG

03.07.16
EIN 50 METER LANGER GEBURTSTAGSKUCHEN

Langzeitveranstaltungen:

SPIELMOBIL AUGUSTINE

JUZ - BAUNATAL BACKT

HÜTT-JUBILÄUMSBIER

BAUNATAL INS BUCH

BEMALUNG DER DACHTERRASSE durch die bdks und den Kunst- und Kulturverein

BROSCHÜRE: BAUNATALER KIRCHTÜRME

50 WOCHEN – 50 GUTSCHEINE – 50 EURO VOM RATIO_LAND

NEUE KÄFER AUF DEM VW-KREISEL

E-LADESÄULE VON VW AUF DEM RATIO-PARKPLATZ

10 Tage Festwoche in der City:

Zum Jubiläum gab es ein tolles Feuerwerk.

Die großen Stadionkonzerte von Revolverheld und Unheilig waren ein großer Erfolg.

Das Publikum war an beiden Tagen begeistert.

Auf den Bühnen in der City gestalteten die Vereine ein abwechslunsreiches Programm.

Für die Kleinsten gab es unter anderem auch Kinderschminken.

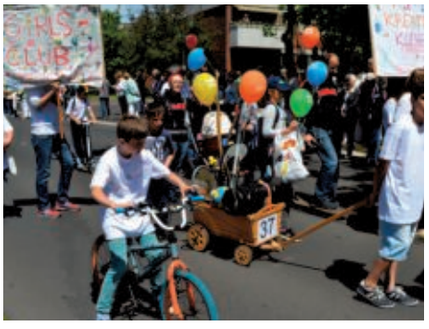
Die Vergnügungsmeile war von den Kids und Jugendlichen immer gut besucht.

Viele Bands begeisterten an den Abenden die Besucher der City.

Viele Fans schauten sich beim Public Viewing gemeinsam die Deutschland-Spiele an.

Beim offiziellen Festakt gab es einen leckeren Geburtstagskuchen.

Viele Vereine und Verbände beteiligten sich am Jubiläums-Festzug



Zentrum Rembrandtstraße
FreiRaum für Engagement und Selbsthilfe

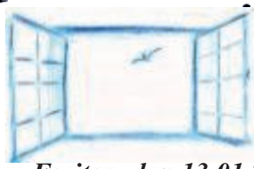
Rembrandtstraße 6
34225 Baunatal

Tel.: 0561/585 268 38
Fax: 0561/585 268 41
email:
senioren@stadt-baunatal.de

„Wenn meine Trauer Worte findet“

Abschied nehmen ist ein schmerzhafter Prozess, der das Leben einschneidend verändert. Einsamkeit, Trauer, Wut, Schmerz, Hoffnungslosigkeit mischen sich mit Dankbarkeit und Freude für die gemeinsam erlebte Zeit. Im Trauercafé treffen Menschen auf Menschen, die Ähnliches erlitten haben und darum einander besser verstehen können. Es sind auch Einzelgespräche möglich, hierzu vereinbaren Sie bitte einen Termin mit Frau Gabriele Poppe.

Trauercafé



am Freitag, den 13.01.2017
von 15:00 bis 17:00 Uhr
im Zentrum Rembrandtstraße
Rembrandtstr. 6 in Altenbauna

Leitung: Gabriele Poppe (Trauerbegleiterin)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Engagementförderstelle Tel.: 0561/ 4 91 61 44.

Zentrum Rembrandtstraße
FreiRaum für Engagement und Selbsthilfe

Rembrandtstraße 6
34225 Baunatal

Kooperationspartner:
AWO-Begegnungsstätte
der Genrationen

AWO

Tel.: 0561/585 268 38
Fax: 0561/585 268 41
email:
senioren@stadt-baunatal.de

DISKOSPASS

Hits und Raritäten aus 60 Jahren
Tanzmusik - von Rock´n Roll bis Discofox -

mit
DJ Bugatti

Freitag
20.01.2017
19:00 - 22:00 Uhr

Spielmobil Augustine präsentiert:

AUGUSTINE

TRIFFT DAS

BEMiL

Offenes Angebot
für Kinder von 6 bis 12 Jahren
von 14.30 - 16.30 Uhr!

16.01. - 19.01.2017	Altenbauna,	Kinder- und Jugendzentrum Second Home
23.01. - 26.01.2017	Altenritte,	Vereinshaus in der Ritterstraße
30.01. - 02.02.2017	Großenritte,	Alte Schule im Grünen Weg
06.02. - 09.02.2017	Hertingshausen,	Clubhaus am Sportplatz im Mönchweg
13.02. - 16.02.2017	Rengershausen,	Gemeinschaftshaus am Felsengarten
20.02. - 23.02.2017	Kirchbauna,	Gemeinschaftshaus Hermann-Schafft-Str.
06.03. - 09.03.2017	Guntershausen,	Gemeinschaftshaus in der Lindenstraße

STADT BAUNATAL

Spielmobil Augustine

Spielmobil Augustine - Tel.: 0561/4992167 - www.spielmobil-baunatal.de - spielmobil@stadt-baunatal.de

Vorlesestunde für Kinder

STADTBÜCHEREI BAUNATAL

16 – 17 Uhr

Do., 05.01.2017
Mi., 18.01.2017
Do., 02.02.2017

mit Vorlesepatinnen
Inge Staebe
Brigitte Stowasser
Astrid Mohr

Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: frei.

Alle zwei Wochen im Wechsel mittwochs und donnerstags!

Magistrat der Stadt Baunatal, Stadtbücherei, Marktplatz 14, 34225 Baunatal, Tel. 0561 / 4992-122, buecherei@stadt-baunatal.de, www.stadtbuecherei-baunatal.de

Willkommen
im Stadtteilcafé 2017

Das Stadtteilcafé begrüßt alle Gäste im Neuen Jahr.

Montag, 09.01.17,
15.00-17.00 Uhr, „Gesellige Frauen“
Der 14-tägige Nachmittag bietet „Aktiven älteren Frauen“ die Möglichkeit in netter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen neue Kontakte zu knüpfen, sich dabei zu unterhalten und im Anschluss in kleinen Gruppen zu Spielen.

Dienstag, 10.01.17,
10.00-12.00 Uhr, Frühstück für „Aktive Ältere“
Das Stadtteilcafé begrüßt alle Gäste mit einem alkoholfreien Neujahrstrunk

Freitag, 13.01.17,
10.00-12.00 Uhr, Frühstück nur für Frauen
Gemütliches Frühstücken mit Freundinnen und Nachbarinnen. Geladen sind alle, die Lust haben, in geselliger Runde mit anderen Frauen zu Frühstücken, neue Leute kennen zu lernen, sich über verschiedene Themen auszutauschen…

Ansprechpartnerin:
Petra Scholz
Tel. (0561) 9 49 28-74

Stadtteilzentrum Baunsberg
Bornhagen 3 | 34225 Baunatal
stadtteilzentrum@stadt-baunatal.de
www.baunatal.de
www.stadtteilzentrum-kids.de

Yoga-Kurs

Körper – Geist – Atem in Einklang

- *für Einsteiger*
- *für Übende mit Yoga Erfahrung*
- *Fokus auf Entspannung*
- *fließende Bewegungsabläufe*

Viele Menschen beginnen ihren Yogaweg aus dem Gefühl heraus, etwas für sich tun zu wollen: auf eine körperliche/emotionale Ebene. Im Alltag bleibt vielen Menschen kaum Raum und Zeit sich selbst zu spüren und zu sich selbst zu finden.
Im Yogakurs wird der Raum geschaffen den Kontakt zu sich selbst aufzunehmen: durch sanftes, behutsames Üben wird der Körper neu belebt und bewegt. Die alten Bewegungsmuster werden abgelegt. Besondere Aufmerksamkeit wird auf den Atem gelegt, so führt es zur bewussteren Körperwahrnehmung. Der Körper wird immer im Einklang mit dem Atem gelegt, meditative Körperreisen führen in eine tiefe Entspannung, Körper und Geist kommen zur Ruhe um frische Wachsamkeit zu verleihen, der Körper, Atem und Geist kommen so Schritt für Schritt in Balance.

Wann: Mittwochs von 19.45-21.15 Uhr im Stadtteilzentrum Baunsberg
Kursdauer: 10 Termine: 25.01./01.02./08.02./15.02./22.02./01.03./08.03./15.03./22.03./29.03.2017
Teilnahmebeitrag: 50,00 € Mindestteilnahmezahl: 8 Personen

Der Teilnahmebeitrag ist jeweils bei der Anmeldung zu bezahlen.
Anmeldung für den Yoga-Kurs bitte bis zum 20.01.2016 bei Martina Wedemeyer, Tel. 0561/94928-70

Kursleiterin: Tanja Gantarev
Personaltrainerin – Yoga-Lehrerin in Ausbildung – zertifizierte Lachyoga-Trainerin

Stadtteilzentrum Baunsberg
Bornhagen 3 | 34225 Baunatal | Tel.: (0561) 949 28-70 | Fax: (0561) 949 28-71
eMail: stadtteilzentrum@stadt-baunatal.de | www.baunatal.de | www.stadtteilzentrum-kids.de

Kindertanzgruppen im Stadtteilzentrum für das 1. Halbjahr 2017

Dienstag
16.00-17.30 Uhr für die Altersgruppe 3-4 Jahre
17.30-19.00 Uhr für die Altersgruppe 7-9 Jahre
Mittwoch
16.45-18.15 Uhr für die Altersgruppe 5-6 Jahre

Der Teilnahmebeitrag beträgt je Gruppe 25,00 €.

Willkommen sind alle tanzbegeisterten Kinder, die unter tanzpädagogischer Leitung mit den verschiedenen Tanzrichtungen bekannt gemacht werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!
Achtung: Begrenzte Teilnahmezahl der Gruppe (max. 12 Teilnehmer/innen)

Kursleiterin: Tanja Gantarev
Tanzpädagogin, Personaltrainerin
Tel. (0561/4915681) oder
0157/79270373

Stadtteilzentrum Baunsberg
Bornhagen 3 | 34225 Baunatal
stadtteilzentrum@stadt-baunatal.de
www.baunatal.de
www.stadtteilzentrum-kids.de

Handarbeitskurs im Stadtteilzentrum

In gemütlicher Atmosphäre trifft sich jede Woche **(außer in den Ferien)** eine kleine Gruppe Frauen zum Handarbeiten im Stadtteilzentrum. Beim Schnuddeln wird gestrickt und gehäkelt.
Hausschuhe, Deckchen, Pullover und vieles mehr wird mit professioneller Anleitung fertig gestellt.

Wann: Donnerstag von 17.00-19.00 Uhr

Handarbeitsinteressierte Frauen jeden Alters (egal ob Anfängerinnen oder Fortgeschrittene) sind herzlich willkommen.

Das Material
(Nadeln, Garn, Bezüge, etc.)
ist selbst mitzubringen.

Fragen können donnerstags
während des Handarbeitskurses
bei der **Kursleiterin Renate Zahn**
beantwortet werden oder telefonisch
bei Petra Scholz
unter Tel.: (0561) 94 928-74.

Bewegungsangebot für Frauen im Stadtteilzentrum für das 1. Halbjahr 2017

Bewegungsangebot für Frauen: Body Fit

Mit diesem ganzheitlichen Körpertraining werden Ausdauer, Koordination, Kraft und Beweglichkeit geschult.

Die Verbindung unterschiedlicher Trainingssysteme (Funktional Training, Rückenschule, Pilates, Stretching) und Bewegungsarten (Tanz, Yoga) ermöglicht ein abwechslungsreiches und effektives Ganzkörpertraining.

Die Muskulatur wird gekräftigt, gelockert und gedehnt. Die anschließende Entspannung rundet die Kursstunde ab.

Wann:	Dienstags (ab dem 10.01.) von 19.00-20.30 Uhr oder Mittwochs (ab dem 11.01.) von 18.15-19.45 Uhr
Achtung:	Begrenzte Teilnahmezahl (max. 15 Personen)
Kosten:	60,00 € für 12 Termine

Kursleiterin: Tanja Gantarev
Personaltrainerin
Tel. (0561/4915681) oder 0157/79270373

Stadtteilzentrum Baunsberg
Bornhagen 3 | 34225 Baunatal | Tel.: (0561) 94928-70 | Fax: (0561) 94928-71
eMail: stadtteilzentrum@stadt-baunatal.de | www.baunatal.de | www.stadtteilzentrum-kids.de

Der Produktbereich Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Umweltschutz informiert:

Abfallkalender 2017

Im Monat Dezember erhalten Sie in den Baunataler Nachrichten die Abfallkalender der einzelnen Stadtteile für das erste Halbjahr 2017 mit allen Terminen für die Abfuhr Ihrer Restmüll-, Papier- und Biomüllbehälter sowie der Gelben Säcke.

Bitte beachten Sie, dass in Baunatal-Altenbauna für die 1,1 cbm Restmüll- und Papiercontainer unterschiedliche Abfuhrtage gelten. Daher gibt es für diesen Stadtteil zwei verschiedene Kalender (Tour 1 und Tour 2). Das dazugehörige Straßenverzeichnis umfasst nur die Straßen, in denen Container benutzt werden und ist auf den jeweiligen Abfallkalendern für die Touren 1 und 2 in Altenbauna abgedruckt.

Zusätzlich finden Sie im Abfallkalender die Termine für die mobile Sammlung der gefährlichen Abfälle in allen Stadtteilen.

Die Abfallkalender sind auch im Internet unter **www.abfall-kreis-kassel.de** bzw. **www.baunatal.de** eingestellt.

Restabfallbehälter

Zum Restabfall gehören z. B. Hausrat, Geschirr, Eimer, Schüsseln, Spielzeug, Flachglasbruch, Staubsaugerbeutel, Asche, Kehricht, Kleintierstreu, Tapeten, Windeln, Hygieneartikel, Haushaltsartikel aus Kunststoff.

Restabfallbehälter erhalten Sie in den Größen 80, 120, 240 oder 1.100 Liter. Bei 1-Personen-Grundstücken ist die Entsorgung des Restabfalls auch über Abfallsäcke möglich. Pro Person werden mindestens 20 Liter Restabfall berechnet.

Spartipp: Ist das Behältervolumen nicht „ausgeschöpft“, können z. B. zwei Grundstücke mit je zwei Personen gemeinsam einen 80-Liter-Restabfallbehälter als Nachbarschaftstonne nutzen. Dazu ist eine schriftliche Beantragung notwendig.

Abfallsack

Reicht der bei Ihnen auf dem Grundstück stehende Restabfallbehälter einmal nicht aus, können Sie an der Rathausinformation 50-Liter-Abfallsäcke käuflich erwerben. Diese stellen Sie bitte am Tag der Restabfallabfuhr neben Ihren Restabfallbehälter.

Altpapierbehälter

Zum Altpapier gehören z. B. Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Bücher, Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton, Schreibpapier und nicht beschichtetes Papier. Altpapierbehälter werden in den Größen 240 und 1.100 Liter angeboten. Private Haushalte und Gewerbebetriebe, die einen Restabfallbehälter der Abfallentsorgung nutzen, erhalten mindestens einen 240-liter-Altpapierbehälter. Über den Altpapierbehälter hinausgehende Mengen werden handlich gebündelt und neben der Papiertonne platziert, ab Abholtag mitgenommen. Sollte regelmäßig mehr Papier/Pappe anfallen, erhalten Sie kostenfrei weitere Papierbehälter nach Bestellung.

Biotonne

Zum Bioabfall gehören z. B. Obst- und Gemüseabfälle, Kaffeefilter, Teebeutel, Laub, Moos, Baum- und Strauchschnitt, Rasenschnitt, Wildkräuter, verwelkte Blumen. Biotonnen erhalten Sie in den Größen 120 oder 240 Liter. Für Bioabfälle steht im Einwohnerbereich das doppelte Volumen und im Gewerbebereich das gleiche Volumen der vorhandenen Restabfallbehälter ohne zusätzliche Gebühr zur Verfügung, mindestens jedoch eine 240-Liter-Biotonne pro Grundstück. Für darüber hinaus benötigte Biotonnen wird eine zusätzliche Gebühr erhoben.

Spartipp: Wer alle Garten- und Küchenabfälle selbst kompostiert und somit keine Biotonne nutzt, spart ca. 10% der Abfallgebühr. Es ist eine schriftliche Beantragung notwendig.

Biobeutel

Sie erhalten an der Information des Rathauses kompostierbare Biobeutel, um die Sammlung von Küchen- und Speiseabfällen so einfach wie möglich zu machen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Plastiktüten (welche nicht in die Biotonne dürfen!), zersetzen sich die Biobeutel auf den Biokompostierungsanlagen rückstandsfrei.

Preise der Biobeutel:
10-l-Beutel (Rolle mit 25 Stück)
Sonderpreis: 1,00 Euro
120-l-Beutel (Rolle mit 5 Stück)
3,00 Euro
240-l-Beutel (Rolle mit 10 Stück)
7,00 Euro

Baum- und Strauchschnittannahme

Kostenfrei können Sie holzigen Baum- und Strauchschnitt (außer andere Grünabfällt wie z. B. Gras, Laub etc.) an den drei Biokompostierungsanlagen Hofgeismar, Fuldatal und Lohfelden abgeben. Kostenpflichtig werden Gras, Laub, krautige Pflanzenteile sowie andere Bio- und Gartenabfälle aus privaten Haushalten und Gewerbebetrieben angenommen. Eine zusätzliche Anliefermöglichkeit für schredderbaren Baum- und Strauchschnitt sowie unbelasteten Erdaushub und Kleinmengen von unbelastetem mineralischem Bauschutt bis zu 2 cbm bietet die Stadt Baunatal auf der Erdaushubdeponie Großenritte. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.baunatal.de, Rubrik Abfallwirtschaft.

Biokompostierungsanlagen – Verkauf von Kompost und Erden
An allen drei Biokompostierungsanlagen erhalten Sie Qualitätskompost, verschiedene Qualitätserden sowie Rindenmulch zu günstigen Preisen. Beachten Sie auch die Aktionszeiten „Kompost zum Sonderpreis“.

Glascontainer
Einwegflaschen für Getränke und Lebensmittel sowie Konservengläser können Sie, nach Farben getrennt, über die Altglascontainer entsorgen. Kein Fensterglas, Flachglas, Glasschalen, Geschirr, Spiegel etc.!!!
Bitte beachten Sie die Einwurfzeiten (werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr) und stellen Sie kein Leergut neben eventuell überfüllte Container.

Sperrmüll
Abfälle, die zu groß und sperrig für Ihren Restabfallbehälter sind (z. B. Möbel, Teppiche, große Gegenstände aus Haushalt, Garten und Freizeit sowie Elektrogeräte und Metallgegenstände), holt auf Anmeldung die kostenlose Sperrmüllabfuhr ab. Neben der Möglichkeit der Online-Bestellung per Internet (www.abfall-kreis-kassel.de), erhalten Sie an der Information im Rathaus auch die Infobroschüre „Wir schaffen Platz“ mit der jeweiligen Anforderungskarte. Für die Abholung und Entsorgung in haushaltsüblichen Mengen wird keine zusätzliche Gebühr erhoben. Sperrmüll können Sie außerdem kostenlos am Entsorgungszentrum Kirschenplantage in Hofgeismar abgeben. Bitte beachten sie die Öffnungszeiten und Annahmebedingungen.

Elektrogeräte und Metallgegenstände
Für Elektrogeräte (insbesondere Großgeräte) und sperrige Gegenstände aus Metall steht Ihnen die kostenlose Elektrogeräte- und Metallabfuhr zur Verfügung. Neben der Möglichkeit der Online-Bestellung per Internet (www.abfall-kreis-kassel.de), erhalten Sie an der Information im Rathaus auch die Infobroschüre „Wir schaffen Platz“ mit der jeweiligen Anforderungskarte.

Kleinere Elektrogeräte
Die bdks – Baunataler Diakonie Kassel nimmt Elektrogeräte (bis ca. Größe eines Fernsehers) entgegen. Großgeräte, wie z. B. Kühl- und Klimageräte, Waschmaschinen, Elektroherde und Ölradiatoren, können hier nicht angenommen werden.
Da die Geräte manuell durch speziell geschulte Mitarbeiter mit Behinderung demontiert werden, dürfen keine zerstörten Bildschirmgeräte abgegeben werden.

Folgende Werkstattstandorte nehmen Elektro-Altgeräte an:
1. Baunataler Diakonie Kassel (Btl. Werkstätten), Kirchbaunaer Str. 21, Baunatal
2. Caldener Werkstätten, Breslauer Str. 15, Calden
3. Diakom Fuldabrück, Ostring 10, Fuldabrück–Bergshausen
4. Hofgeismarer Werkstätten – Gärtnerei/Hofgut, Schützenhofweg 17–19, Hofgeismar
5. Diakom Zierenberg, Raiffeisenstr. 7, Zierenberg Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8.00 – 16.00 Uhr, Fr. 8.00 – 14.00 Uhr

Großgeräte können am Entsorgungszentrum Kirschenplantage in Hofgeismar abgegeben oder über die kostenlose Elektrogeräteabholung der Abfallentsorgung angemeldet werden. Für die Selbstanlieferung und die angemeldete Abholung und Entsorgung wird keine zusätzliche Gebühr erhoben.
Seit 2014 werden Elektrogeräte bis 50 cm Kantenlänge auch bei der mobilen Schadstoffsammlung angenommen.

Tausch- und Verschenkmarkt
Mit der Internetseite „Tauschen oder Verschenken“ bietet die Abfallentsorgung des Landkreises Kassel eine Plattform, über die viele Dinge, die sonst vielleicht im Sperrmüll gelandet wären, getauscht oder verschenkt werden können. In den verschiedenen Rubriken, wie z. B. Kindersachen, Möbel, Baumaterial, Garten, Kleidung, kann man sich schnell orientieren und vieles finden. Wer also etwas verschenken oder tauschen möchte oder wer etwas sucht, ist in der kostenfreien, nicht-kommerziellen Internet-Börse (www.abfall-kreis-kassel.de – Abschnitt Tauschen & Verschenken) genau richtig.

Mobile und stationäre Schadstoffannahme
Gefährliche Abfälle wie z. B. Lacke, Klebstoffe und Energiesparlampen sind durch ihren Schadstoffgehalt gesundheits-, boden-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar. Sie dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden, da sie aufgrund ihres hohen Schadstoffgehaltes Mensch und Umwelt schädigen können!
Gefährliche Abfälle (sowie Elektrokleingeräte bis max. 50 cm Kantenlänge) werden mehrmals jährlich in allen Stadtteilen an der Mobilen Schadstoffsammlung angenommen. Außerdem ist die Abgabe zu bestimmten Terminen (siehe weiter unten) am Entsorgungszentrum Kirschenplantage in Hofgeismar und an der Biokompostierungsanlage in Lohfelden möglich.

Termine Mobile Schadstoffsammlung
- Altenbauna - Städtischer Baubetriebshof, Aueweg
  10.05. 12:45 – 15:30 Uhr
- Guntershausen - Parkplatz Feuerwehr
  10.05. 16:00 – 17:00 Uhr
- Altenritte - Parkplatz am Baunsbergstadion
  19.05. 10:00 – 12:00 Uhr
- Rengershausen - Parkplatz Sportplatz
  19.05. 12:45 – 13:45 Uhr
- Großenritte - Parkplatz Kulturhalle
  19.05. 14:30 – 17:00 Uhr
- Kirchbauna - Parkplatz am Hauptfriedhof
  30.05. 10:00 – 11:15 Uhr
- Hertingshausen - Parkplatz Clubhaus
  30.05. 11:45 – 12:45 Uhr

Zu den gefährlichen Abfällen gehören:
Abbeizmittel / Altöle unbekannter Herkunft / Ammoniak / Benzine / Chemikalienreste aller Art (unvermischt) / Düngemittel / Energiesparlampen / Farben u. Lacke (flüssig, keine Dispersionsfarben) / Holz- und Pflanzenschutzmittel / Kitt- und Spachtelmasse (nicht ausgehärtet) / Kosmetika (lösungsmittelhaltig) / Laugen / Leuchtstoffröhren (max. 20 Stck.) / Lösungsmittelhaltige Abfälle / Ölbinder

(verbraucht) / Ölhaltige Betriebsmittel / Öle und Fette / PCB-haltige Kondensatoren (max. 1 kg) / Pulverfeuerlöscher (max. 5 Stck., nicht defekt) / PU-Schaum Dosen / Quecksilberhaltige Abfälle / Reinigungsmittel (lösungsmittelhaltig) / Rost- u. Frostschutzmittel / Schädlingsbekämpfungsmittel / Schmierfette / Säuren / Salze aller Art / Thermometer / Verdünnungen (lösungsmittelhaltig)
Folgende gefährlichen Abfälle nimmt der Fachhandel zurück:
- Altöle (aus dem KFZ-Bereich)
- Batterien aller Art
Ausgehärtete Lacke enthalten keine gefährlichen Lösungsmittel und können in den Restabfall gegeben werden. Dispersions-, Leim- und Kalkfarben, die für Anstriche von Wänden, Tapeten und Decken genutzt werden, enthalten auch im flüssigen Zustand kaum Lösungsmittel. Sie sind somit kein gefährlicher Abfall. Sie können mit Hilfe eines Bindemittels oder im Kontakt mit Luft ausgehärtet und dann ebenfalls als Restabfall entsorgt werden.
Zerschnittene Heizöltanks können weder an der mobilen noch bei der stationären Schadstoffsammlung abgegeben werden. Deren Entsorgung sollte nach Rücksprache mit einem Heizungsfachbetrieb erfolgen.

Termine stationäre Schadstoffsammlung
Sie können Ihre gefährlichen Abfälle auch an einigen Samstagen im Jahr sowie am 1. Mittwoch eines Monats am Entsorgungszentrum Kirschenplantage in Hofgeismar und am 3. Mittwoch eines Monats an der Biokompostierungsanlage in Lohfelden abgeben (genaue Termine und Uhrzeiten – siehe Tabelle).

Zusätzliche Annahme von gefährlichen Abfällen an folgenden Mittwochsterminen:
Entsorgungszentrum Kirschenplantage, Hofgeismar :
04.01.17 / 01.02.17 / 01.03.17 / 05.04.17 / 03.05.17 und 07.06.17
jeweils von 13:00 – 16:00 Uhr
Biokompostierungsanlage Lohfelden:
18.01.17 / 15.02.17 / 15.03.17 / 19.04.17 / 17.05.17 und 21.06.17
jeweils von 13:00 – 16:00 Uhr

Zusätzliche Annahme von gefährlichen Abfällen an folgenden Samstagen:
Entsorgungszentrum Kirschenplantage, Hofgeismar:
Sa., 10.06.2017 von 8:00 – 12:30 Uhr
Biokompostierungsanlage Lohfelden:
Sa., 04.03.2017 von 8:00 – 12:30 Uhr
Wolfhagen, Parkplatz am Schwimmbad:
Sa., 06.05.2017 von 09:00 – 12:00 Uhr
Bitte beachten Sie:
Einzelgebinde werden nur in geschlossenem Zustand angenommen und dürfen ein Gewicht von 20 kg oder ein Fassungsvermögen von 20 Litern nicht überschreiten. Pro Tag werden max. 100 kg von einem Anlieferer angenommen.

Behälterservice
Sollte einer Ihrer Abfallbehälter einmal beschädigt sein, wird dieser kostenfrei durch die Abfallentsorgung ausgetauscht, sofern der Schaden nicht durch unsachgemäße Behandlung entstanden ist.
Außerdem besteht die Möglichkeit, die Abfallbehälter gegen Entgelt reinigen zu lassen.

Containerservice
Der Containerservice der Abfallentsorgung des Landkreises bietet eine große Anzahl von Containern in verschiedenen Größen von 1 bis 29 cbm für private Haushalte und Gewerbebetriebe an. So können verschiedene Abfälle, wie z. B. Bauschutt, Renovierungsabfälle, Baustellenabfälle und gemischte Siedlungsabfälle, bequem und kostengünstig entsorgt werden. Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gewährleistet die Abfallentsorgung die Einhaltung hoher Umweltstandards. Ein individuelles Angebot wird Ihnen gern unter der Tel.: 05671/9937-99, E-mail: container.service@kreiskassel.de unterbreitet.

Faltcontainer
Zusammengefaltet gekauft, bequem nach Hause transportiert und an geeigneter Stelle aufgebaut. Einfacher geht es nicht. Mit einem Fassungsvermögen von bis zu 1 cbm ist der Faltcontainer ideal für die Entsorgung von Bauschutt, Renovierungsabfällen, Hausrat und auch Gartenabfällen. Der Container incl. Abholung und Verwertung kostet pauschal 69,- Euro. Sie erhalten den Faltcontainer unter anderem an der Information im Rathaus.

Gelber Sack
Zur Einsammlung von Verkaufsverpackungen erhalten Sie 2 Rollen pro Haushalt/Jahr. Die Verteilung an alle Haushalte erfolgt jeweils zum Jahresende. Sollte diese Menge einmal nicht ausreichen, erhalten Sie eine zusätzliche Rolle an der Information im Rathaus.
Gewerbebetriebe erhalten gelbe Säcke nach telefonischer Bestellung. Hotline: 0800 – 6665445

Entsorgungszentrum Kirschenplantage (EZK) / Öffnungszeiten
Möchten Sie Ihre Abfälle selbst abgeben? Kostenfrei werden u.a. Sperrmüll, Elektrogeräte, Metalle, Papier und Pappe am EZK entgegengenommen. Alle weiteren Abfälle wie z.B. Hausmüll, Renovierungsabfälle, Baustellenabfälle oder gewerbliche Abfälle sind kostenpflichtig. Für einige Abfälle bestehen besondere Annahmebedingungen. Bitte informieren Sie sich vorher bei der Abfallentsorgung des Landkreises (0561/1003 – 1133).
Öffnungszeiten
Mo.-Do.: 7.45 - 16.00 Uhr
Fr.: 7.45 - 14.30 Uhr

Alle Serviceleistungen der Abfallentsorgung Kreis Kassel finden Sie zudem auf einen Blick in der Faltbroschüre „Abfallkompass“, der auch in türkischer und russischer Sprache beim Produktbereich Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Umweltschutz, Baunataler Rathaus, Zimmer 214, kostenfrei erhältlich ist.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallentsorgung Kreis Kassel stehen Ihnen für weitere Informationen unter 0561/1003-1133 gern zur Verfügung. Zusätzlich nimmt der Produktbereich Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Umweltschutz der Stadt Baunatal Ihre Fragen und Anregungen rund ums Thema Abfall unter 0561/4992-207 gern entgegen.

Abfallkalender 2017 — Baunatal - Altenbauna, Tour 1

(für 1,1 cbm Hausmüll- und Papiercontainer - Straßenverzeichnis unten beachten)!

1. Halbjahr	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack	Restabfall	Papier	Gefährl. Abfall* Schadstoffe	Elektrogeräte: (Klein-/Großgeräte) Anmeldung zur kostenfreien Abholung bei der Abfallentsorgung Kreis Kassel
Januar	Di., 10.01. Di., 24.01.	Mi., 04.01. Di., 17.01. Di., 31.01.	Mo., 16.01.	Fr., 06.01. Do., 19.01.	Di. , 03.01. Mo., 16.01. Mo., 30.01.	Mo., 09.01.		
Februar	Di., 07.02. Di., 21.02.	Di., 14.02. Di., 28.02.	Mo., 13.02.	Do., 02.02. Do., 16.02.	Mo., 13.02. Mo., 27.02.	Mo., 06.02.		Abgabe Kleingeräte: (bis Fernseher) bdks (Baunataler Werkstätten) Kirchbaunaer Str. 21 Mo.-Do. 8-16 Uhr Fr. 8-14 Uhr
März	Di., 07.03. Di., 21.03.	Di., 14.03. Di., 28.03.	Mo., 13.03.	Do., 02.03. Do., 16.03. Do., 30.03.	Mo., 13.03. Mo., 27.03.	Mo., 06.03.		
April	Di., 04.04. Mi., 19.04.	Mo.,10.04. Di., 25.04.	Sa., 08.04.	Mi., 12.04. Do., 27.04.	Sa., 08.04. Mo., 24.04.	Mo., 03.04.		
Mai	Mi., 03.05. Di., 16.05. Di. 30.05.	Di., 09.05. Di., 23.05.	Mo., 08.05.	Do., 11.05. Fr., 26.05.	Mo., 08.05. Mo., 22.05.	Di., 02.05. Mo., 29.05.	10.05.* 19.05.* 30.05.*	
Juni	Di., 13.06. Di., 27.06.	Mi., 07.06. Di., 20.06.	Di., 06.06.	Fr., 09.06. Do., 22.06.	Di., 06.06. Mo., 19.06.	Mo., 26.06.		

* **Gefährlicher Abfall:**
10.05.2017: 12:45-15:30 Uhr - Altenbauna (Bauhof); 16:00-17:00 Uhr - Guntershausen (Parkplatz Feuerwehr)
19.05.2017: 10:00-12:00 Uhr - Altenritte (Parkplatz Baunsbergstadion); 12:45-13:45 Uhr - Rengershausen (Parkplatz Sportplatz); 14:30-17:00 Uhr - Großenritte (Parkplatz Kulturhalle)
30.05.2017: 10:00-11:15 Uhr - Kirchbauna (Parkplatz am Hauptfriedhof); 11:45-12:45 Uhr - Hertingshausen (Parkplatz Clubhaus)

Straßenverzeichnis: Altenritter Straße; Am Erlenbach; Am Stadtpark; An der Stadthalle; Beethovenstraße; Carl-Bantzer-Straße; Dürerstraße; Edith-Stein-Straße; Friedrich-Ebert-Allee; Heinrich-Nordhoff-Straße; Im Hörnchen; Im Wiesental; Johann-Siegmund-Schuckert-Straße; Käthe-Kollwitz-Weg; Kirchbaunaer Straße; Konrad-Adenauer-Platz; Langenbergstraße; Lindenhof; Lohweg; Marktplatz; Marktstraße; Mozartstraße; Neue Straße; Oberzwehrener Straße; Platz des Friedens; Porschestraße; Rembrandtstraße; Rudolf-Diesel-Straße; Schubertstraße; Theodor-Heuss-Allee; Ulmenstraße;

Abfallkalender 2017 — Baunatal - Altenbauna, Tour 2

(für 1,1 cbm Hausmüll- und Papiercontainer - Straßenverzeichnis unten beachten)!

1. Halbjahr	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack	Restabfall	Papier	Gefährl. Abfall* Schadstoffe	Elektrogeräte: (Klein-/Großgeräte) Anmeldung zur kostenfreien Abholung bei der Abfallentsorgung Kreis Kassel
Januar	Di., 10.01. Di., 24.01.	Mi., 04.01. Di., 17.01. Di., 31.01.	Mo., 16.01.	Fr., 06.01. Do., 19.01.	Mi., 04.01. Di., 17.01. Di., 31.01.	Di., 03.01. Fr., 20.01.		
Februar	Di., 07.02. Di., 21.02.	Di., 14.02. Di., 28.02.	Mo., 13.02.	Do., 02.02. Do., 16.02.	Di., 14.02. Di., 28.02.	Fr., 17.02.		Abgabe Kleingeräte: (bis Fernseher) bdks (Baunataler Werkstätten) Kirchbaunaer Str. 21 Mo.-Do. 8-16 Uhr Fr. 8-14 Uhr
März	Di., 07.03. Di., 21.03.	Di., 14.03. Di., 28.03.	Mo., 13.03.	Do., 02.03. Do., 16.03. Do., 30.03.	Di.,14.03. Di., 28.03.	Fr., 17.03.		
April	Di., 04.04. Mi., 19.04.	Mo., 10.04. Di., 25.04.	Sa., 08.04.	Mi., 12.04. Do., 27.04.	Mo., 10.04. Di., 25.04.	Do., 13.04.		
Mai	Mi., 03.05. Di., 16.05. Di., 30.05.	Di., 09.05. Di., 23.05.	Mo., 08.05.	Do., 11.05. Fr., 26.05.	Di., 09.05. Di., 23.05.	Fr., 12.05.	10.05.* 19.05.* 30.05.*	
Juni	Di., 13.06. Di., 27.06.	Mi., 07.06. Di., 20.06.	Di., 06.06.	Fr., 09.06. Do., 22.06.	Mi., 07.06. Di., 20.06.	Sa., 10.06.		

* **Gefährlicher Abfall:**
10.05.2017: 12:45-15:30 Uhr - Altenbauna (Bauhof); 16:00-17:00 Uhr - Guntershausen (Parkplatz Feuerwehr)
19.05.2017: 10:00-12:00 Uhr - Altenritte (Parkplatz Baunsbergstadion); 12:45-13:45 Uhr - Rengershausen (Parkplatz Sportplatz); 14:30-17:00 Uhr - Großenritte (Parkplatz Kulturhalle)
30.05.2017: 10:00-11:15 Uhr - Kirchbauna (Parkplatz am Hauptfriedhof); 11:45-12:45 Uhr - Hertingshausen (Parkplatz Clubhaus)

Straßenverzeichnis: Akazienallee; Am Dornbusch; Am Fuchsberg; Am Goldacker; An der Trift; Baunsbergstraße; Birkenallee; Dachsbergstraße; Lindenallee

Abfallkalender 2017 Baunatal - Altenritte

1. Halbjahr	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack	Restabfall	Papier	Gefährl. Abfall* Schadstoffe	Elektrogeräte: (Klein-/Großgeräte) Anmeldung zur kostenfreien Abholung bei der Abfallentsorgung Kreis Kassel
Januar	Di., 10.01. Di., 24.01.	Mi., 04.01. Di., 17.01. Di., 31.01.	Di., 10.01.	Do., 05.01. Mi., 18.01.	Di., 10.01. Di., 24.01.	Di., 10.01.		
Februar	Di., 07.02. Di., 21.02.	Di., 14.02. Di., 28.02.	Di., 07.02.	Mi., 01.02. Mi., 15.02.	Di., 07.02. Di., 21.02.	Di., 07.02.		Abgabe Kleingeräte: (bis Fernseher) bdks (Baunataler Werkstätten) Kirchbaunaer Str. 21 Mo.-Do. 8-16 Uhr Fr. 8-14 Uhr
März	Di., 07.03. Di., 21.03.	Di., 14.03. Di., 28.03.	Di., 07.03.	Mi., 01.03. Mi., 15.03. Mi., 29.03.	Di., 07.03. Di., 21.03.	Di., 07.03.		
April	Di., 04.04. Mi., 19.04.	Mo., 10.04. Di., 25.04.	Di., 04.04.	Di., 11.04. Mi., 26.04.	Di., 04.04. Mi., 19.04.	Di., 04.04.		
Mai	Mi., 03.05. Di., 16.05. Di., 30.05.	Di., 09.05. Di., 23.05.	Mi., 03.05. Di., 30.05.	Mi., 10.05. Mi., 24.05.	Mi., 03.05. Di., 16.05. Di., 30.05.	Mi., 03.05. Di., 30.05.	10.05.* 19.05.* 30.05.*	
Juni	Di., 13.06. Di., 27.06.	Mi., 07.06. Di., 20.06.	Di., 27.06.	Do., 08.06. Mi., 21.06.	Di., 13.06. Di., 27.06.	Di., 27.06.		

* **Gefährlicher Abfall:**
10.05.2017: 12:45-15:30 Uhr - Altenbauna (Bauhof); 16:00-17:00 Uhr - Guntershausen (Parkplatz Feuerwehr)
19.05.2017: 10:00-12:00 Uhr - Altenritte (Parkplatz Baunsbergstadion); 12:45-13:45 Uhr - Rengershausen (Parkplatz Sportplatz); 14:30-17:00 Uhr - Großenritte (Parkplatz Kulturhalle)
30.05.2017: 10:00-11:15 Uhr - Kirchbauna (Parkplatz am Haupttriedhof); 11:45-12:45 Uhr - Hertingshausen (Parkplatz Clubhaus)

Abfallkalender 2017 Baunatal - Kirchbauna

1. Halbjahr	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack	Restabfall	Papier	Gefährl. Abfall* Schadstoffe	Elektrogeräte: (Klein-/Großgeräte) Anmeldung zur kostenfreien Abholung bei der Abfallentsorgung Kreis Kassel
Januar	Fr., 06.01. Do., 19.01.	Do., 12.01. Do., 26.01.	Fr., 13.01.	Fr., 06.01. Do., 19.01.	Fr., 06.01. Do., 19.01.	Fr., 13.01.		
Februar	Do., 02.02. Do., 16.02.	Do., 09.02. Do., 23.02.	Fr., 10.02.	Do., 02.02. Do., 16.02.	Do., 02.02. Do., 16.02.	Fr., 10.02.		Abgabe Kleingeräte: (bis Fernseher) bdks (Baunataler Werkstätten) Kirchbaunaer Str. 21 Mo.-Do. 8-16 Uhr Fr. 8-14 Uhr
März	Do., 02.03. Do., 16.03. Do., 30.03.	Do., 09.03. Do., 23.03.	Fr., 10.03.	Do., 02.03. Do., 16.03. Do., 30.03.	Do., 02.03. Do., 16.03. Do., 30.03.	Fr., 10.03.		
April	Mi., 12.04. Do., 27.04.	Do., 06.04. Fr., 21.04.	Fr., 07.04.	Mi., 12.04. Do., 27.04.	Mi., 12.04. Do., 27.04.	Fr., 07.04.		
Mai	Do., 11.05. Fr., 26.05.	Fr., 05.05. Do., 18.05.	Sa., 06.05.	Do., 11.05. Fr., 26.05.	Do., 11.05. Fr., 26.05.	Sa., 06.05.	10.05.* 19.05.* 30.05.*	
Juni	Fr., 09.06. Do., 22.06.	Do., 01.06. Fr., 16.06. Do., 29.06.	Fr., 02.06. Fr., 30.06.	Fr., 09.06. Do., 22.06.	Fr., 09.06. Do., 22.06.	Fr., 02.06. Fr., 30.06.		

* **Gefährlicher Abfall:**
10.05.2017: 12:45-15:30 Uhr - Altenbauna (Bauhof); 16:00-17:00 Uhr - Guntershausen (Parkplatz Feuerwehr)
19.05.2017: 10:00-12:00 Uhr - Altenritte (Parkplatz Baunsbergstadion); 12:45-13:45 Uhr - Rengershausen (Parkplatz Sportplatz); 14:30-17:00 Uhr - Großenritte (Parkplatz Kulturhalle)
30.05.2017: 10:00-11:15 Uhr - Kirchbauna (Parkplatz am Haupttriedhof); 11:45-12:45 Uhr - Hertingshausen (Parkplatz Clubhaus)

Abfallkalender 2017 Baunatal - Großenritte

1. Halbjahr	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack	Restabfall	Papier	Gefährl. Abfall* Schadstoffe	Elektrogeräte: (Klein-/Großgeräte) Anmeldung zur kostenfreien Abholung bei der Abfallentsorgung Kreis Kassel
Januar	Fr., 06.01. Do., 19.01.	Do., 12.01. Do., 26.01.	Di., 10.01.	Do., 05.01. Mi., 18.01.	Di., 03.01. Mo., 16.01. Mo., 30.01.	Di., 10.01.		
Februar	Do., 02.02. Do., 16.02.	Do., 09.02. Do., 23.02.	Di., 07.02.	Mi., 01.02. Mi., 15.02.	Mo., 13.02. Mo., 27.02.	Di., 07.02.		Abgabe Kleingeräte: (bis Fernseher) bdks (Baunataler Werkstätten) Kirchbaunaer Str. 21 Mo.-Do. 8-16 Uhr Fr. 8-14 Uhr
März	Do., 02.03. Do., 16.03. Do., 30.03.	Do., 09.03. Do., 23.03.	Di., 07.03.	Mi., 01.03. Mi., 15.03. Mi., 29.03.	Mo., 13.03. Mo., 27.03.	Di., 07.03.		
April	Mi., 12.04. Do., 27.04.	Do., 06.04. Fr., 21.04.	Di., 04.04.	Di., 11.04. Mi., 26.04.	Sa., 08.04. Mo., 24.04.	Di., 04.04.		
Mai	Do., 11.05. Fr., 26.05.	Fr., 05.05. Do., 18.05.	Mi., 03.05. Di., 30.05.	Mi., 10.05. Mi., 24.05.	Mo., 08.05. Mo., 22.05.	Mi., 03.05. Di., 30.05.	10.05.* 19.05.* 30.05.*	
Juni	Fr., 09.06. Do., 22.06.	Do., 01.06. Fr., 16.06. Do., 29.06.	Di., 27.06.	Do., 08.06. Mi., 21.06.	Di., 06.06. Mo., 19.06.	Di., 27.06.		

* **Gefährlicher Abfall:**
10.05.2017: 12:45-15:30 Uhr - Altenbauna (Bauhof); 16:00-17:00 Uhr - Guntershausen (Parkplatz Feuerwehr)
19.05.2017: 10:00-12:00 Uhr - Altenritte (Parkplatz Baunsbergstadion); 12:45-13:45 Uhr - Rengershausen (Parkplatz Sportplatz); 14:30-17:00 Uhr - Großenritte (Parkplatz Kulturhalle)
30.05.2017: 10:00-11:15 Uhr - Kirchbauna (Parkplatz am Hauptfriedhof); 11:45-12:45 Uhr - Hertingshausen (Parkplatz Clubhaus)

Abfallkalender 2017 Baunatal - Hertingshausen

1. Halbjahr	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack	Restabfall	Papier	Gefährl. Abfall* Schadstoffe	Elektrogeräte: (Klein-/Großgeräte) Anmeldung zur kostenfreien Abholung bei der Abfallentsorgung Kreis Kassel
Januar	Fr., 06.01. Do., 19.01.	Do., 12.01. Do., 26.01.	Do., 05.01.	Fr., 06.01. Do., 19.01.	Fr., 06.01. Do., 19.01.	Do., 05.01.		
Februar	Do., 02.02. Do., 16.02.	Do., 09.02. Do., 23.02.	Mi., 01.02.	Do., 02.02. Do., 16.02.	Do., 02.02. Do., 16.02.	Mi., 01.02.		Abgabe Kleingeräte: (bis Fernseher) bdks (Baunataler Werkstätten) Kirchbaunaer Str. 21 Mo.-Do. 8-16 Uhr Fr. 8-14 Uhr
März	Do., 02.03. Do., 16.03. Do., 30.03.	Do., 09.03. Do., 23.03.	Mi., 01.03. Mi., 29.03.	Do., 02.03. Do., 16.03. Do., 30.03.	Do., 02.03. Do., 16.03. Do., 30.03.	Mi., 01.03. Mi., 29.03.		
April	Mi., 12.04. Do., 27.04.	Do., 06.04. Fr., 21.04.	Mi., 26.04.	Mi., 12.04. Do., 27.04.	Mi., 12.04. Do., 27.04.	Mi., 26.04.		
Mai	Do., 11.05. Fr., 26.05.	Fr., 05.05. Do., 18.05.	Mi., 24.05.	Do., 11.05. Fr., 26.05.	Do., 11.05. Fr., 26.05.	Mi., 24.05.	10.05.* 19.05.* 30.05.*	
Juni	Fr., 09.06. Do., 22.06.	Do., 01.06. Fr., 16.06. Do., 29.06.	Mi., 21.06.	Fr., 09.06. Do., 22.06.	Fr., 09.06. Do., 22.06.	Mi., 21.06.		

* **Gefährlicher Abfall:**
10.05.2017: 12:45-15:30 Uhr - Altenbauna (Bauhof); 16:00-17:00 Uhr - Guntershausen (Parkplatz Feuerwehr)
19.05.2017: 10:00-12:00 Uhr - Altenritte (Parkplatz Baunsbergstadion); 12:45-13:45 Uhr - Rengershausen (Parkplatz Sportplatz); 14:30-17:00 Uhr - Großenritte (Parkplatz Kulturhalle)
30.05.2017: 10:00-11:15 Uhr - Kirchbauna (Parkplatz am Hauptfriedhof); 11:45-12:45 Uhr - Hertingshausen (Parkplatz Clubhaus)

Abfallkalender 2017 Baunatal - Rengershausen

1. Halbjahr	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack	Restabfall	Papier	Gefährl. Abfall* Schadstoffe	Elektrogeräte: (Klein-/Großgeräte) Anmeldung zur kostenfreien Abholung bei der Abfallentsorgung Kreis Kassel
Januar	Di., 10.01. Di., 24.01.	Mi., 04.01. Di., 17.01. Di., 31.01.	Do., 05.01.	Fr., 06.01. Do., 19.01.	Di., 10.01. Di., 24.01.	Do., 05.01.		
Februar	Di., 07.02. Di., 21.02.	Di., 14.02. Di., 28.02.	Mi., 01.02.	Do., 02.02. Do., 16.02.	Di., 07.02. Di., 21.02.	Mi., 01.02.		Abgabe Kleingeräte: (bis Fernseher) bdks (Baunataler Werkstätten) Kirchbaunaer Str. 21 Mo.-Do. 8-16 Uhr Fr. 8-14 Uhr
März	Di., 07.03. Di., 21.03.	Di., 14.03. Di., 28.03.	Mi., 01.03. Mi., 29.03.	Do., 02.03. Do., 16.03. Do., 30.03.	Di., 07.03. Di., 21.03.	Mi., 01.03. Mi., 29.03.		
April	Di., 04.04. Mi., 19.04.	Mo., 10.04. Di., 25.04.	Mi., 26.04.	Mi., 12.04. Do., 27.04.	Di., 04.04. Mi., 19.04.	Mi., 26.04.		
Mai	Mi., 03.05. Di., 16.05. Di., 30.05.	Di., 09.05. Di., 23.05.	Mi., 24.05.	Do., 11.05. Fr., 26.05.	Mi., 03.05. Di., 16.05. Di., 30.05.	Mi., 24.05.	10.05.* 19.05.* 30.05.*	
Juni	Di., 13.06. Di., 27.06.	Mi., 07.06. Di., 20.06.	Mi., 21.06.	Fr., 09.06. Do., 22.06.	Di., 13.06. Di., 27.06.	Mi., 21.06.		

* **Gefährlicher Abfall:**
10.05.2017: 12:45-15:30 Uhr - Altenbauna (Bauhof); 16:00-17:00 Uhr - Guntershausen (Parkplatz Feuerwehr)
19.05.2017: 10:00-12:00 Uhr - Altenritte (Parkplatz Baunsbergstadion); 12:45-13:45 Uhr - Rengershausen (Parkplatz Sportplatz); 14:30-17:00 Uhr - Großenritte (Parkplatz Kulturhalle)
30.05.2017: 10:00-11:15 Uhr - Kirchbauna (Parkplatz am Hauptfriedhof); 11:45-12:45 Uhr - Hertingshausen (Parkplatz Clubhaus)

Abfallkalender 2017 Baunatal - Guntershausen

1. Halbjahr	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack	Restabfall	Papier	Gefährl. Abfall* Schadstoffe	Elektrogeräte: (Klein-/Großgeräte) Anmeldung zur kostenfreien Abholung bei der Abfallentsorgung Kreis Kassel
Januar	Di., 10.01. Di., 24.01.	Mi., 04.01. Di., 17.01. Di., 31.01.	Do., 05.01.	Fr., 06.01. Do., 19.01.	Di., 10.01. Di., 24.01.	Do., 05.01.		
Februar	Di., 07.02. Di., 21.02.	Di., 14.02. Di., 28.02.	Mi., 01.02.	Do., 02.02. Do., 16.02.	Di., 07.02. Di., 21.02.	Mi., 01.02.		Abgabe Kleingeräte: (bis Fernseher) bdks (Baunataler Werkstätten) Kirchbaunaer Str. 21 Mo.-Do. 8-16 Uhr Fr. 8-14 Uhr
März	Di., 07.03. Di., 21.03.	Di., 14.03. Di., 28.03.	Mi., 01.03. Mi., 29.03.	Do., 02.03. Do., 16.03. Do., 30.03.	Di., 07.03. Di., 21.03.	Mi., 01.03. Mi., 29.03.		
April	Di., 04.04. Mi., 19.04.	Mo., 10.04. Di., 25.04.	Mi., 26.04.	Mi., 12.04. Do., 27.04.	Di., 04.04. Mi., 19.04.	Mi., 26.04.		
Mai	Mi., 03.05. Di., 16.05. Di., 30.05.	Di., 09.05. Di., 23.05.	Mi., 24.05.	Do., 11.05. Fr., 26.05.	Mi., 03.05. Di., 16.05. Di., 30.05.	Mi., 24.05.	10.05.* 19.05.* 30.05.*	
Juni	Di., 13.06. Di., 27.06.	Mi., 07.06. Di., 20.06.	Mi., 21.06.	Fr., 09.06. Do., 22.06.	Di., 13.06. Di., 27.06.	Mi., 21.06.		

* **Gefährlicher Abfall:**
10.05.2017: 12:45-15:30 Uhr - Altenbauna (Bauhof); 16:00-17:00 Uhr - Guntershausen (Parkplatz Feuerwehr)
19.05.2017: 10:00-12:00 Uhr - Altenritte (Parkplatz Baunsbergstadion); 12:45-13:45 Uhr - Rengershausen (Parkplatz Sportplatz); 14:30-17:00 Uhr - Großenritte (Parkplatz Kulturhalle)
30.05.2017: 10:00-11:15 Uhr - Kirchbauna (Parkplatz am Hauptfriedhof); 11:45-12:45 Uhr - Hertingshausen (Parkplatz Clubhaus)

Unsere Jubilare

Wir gratulieren! Der Magistrat der Stadt Baunatal wünscht den Seniorinnen und Senioren, die in der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern alles Gute, vor allem Gesundheit, für das vor ihnen liegende Lebensjahr.

Neues Bundesmeldegesetz: Veröffentlichung von Jubilaren nur noch in 5er-Schritten möglich

6. Januar 2017

Weber Rosemarie, Carl-Bantzer-Straße 10, Altenbauna	75 Jahre
Isaak Jakob, Lindenallee 14A, Altenbauna	70 Jahre
Kaiser Kurt, Schönfelder Straße 36, Hertingshausen	70 Jahre
Krug Kurt, Am Berge 5A, Kirchbauna	80 Jahre

7. Januar 2017

Moehrke Rüdiger, Dachsbergstraße 32, Altenbauna	75 Jahre
Heitmann Gertrud, Grüner Weg 41, Großenritte	75 Jahre

8. Januar 2017

Dvoroznak Michal, Beethovenstraße 5, Altenbauna	90 Jahre

9. Januar 2017

Bizilja Reinhold, Schubertstraße 2, Altenbauna	80 Jahre
Landgrebe Olga, Finkenstraße 11, Altenritte	85 Jahre
Gaul Werner, Steinrutsche 11, Altenritte	75 Jahre
Grundmann Paula, Prinzenstraße 82, Großenritte	75 Jahre

10. Januar 2017

Stöckl Hildegard, Brahmsstraße 39, Altenbauna	75 Jahre
Schneider Roswitha, Unter den Linden 9, Großenritte	75 Jahre

11. Januar 2017

Gammert Grete, An der Bauna 5, Altenbauna	80 Jahre
Grebe Karl, Dürerstraße 21, Altenbauna	80 Jahre
Schaumlöffel Hans-Gerhard, Sauerbruchstraße 9, Altenbauna	75 Jahre

12. Januar 2017

Richter Erika, Birkenallee 45, Altenbauna	70 Jahre

Danke schön

Ich möchte mich natürlich auch bei meinen Freunden und Bekannten ganz herzlich für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines ***80. Geburtstages*** *bedanken!*

Ich habe mich sehr gefreut.

Gieselinde Kettenbeil

Baunatal, Dezember 2016

Bitte beachten Sie:

Redaktionsschluss

im **Onlinesystem** für Berichte in den Baunataler Nachrichten ist jeweils **montags, 22 Uhr** vor dem Erscheinungstermin!

Liebe Mutter Hedwig!!!

Seit einem Jahr brennt eine Kerze in unserem Wohnzimmer.
Vor einem Jahr haben Dich Engel hoch über die Wolken getragen.

Seit ich denken kann, bist Du in meinem Herzen,
und Du wirst dort für immer bleiben, liebe Mutti!

Ich danke Dir, dass Du immer für mich da warst.

Dein Sohn Henry Wlodarz

Baunatal, den 5. Januar 2017

Aus dem Rathaus

Abfahrtzeiten der Busse zur Seniorengeburtstagsfeier am 19.01.2017 in der Kulturhalle Großenritte

(Geburtstage der Monate: Oktober, November und Dezember)

Bus 1

Stadtteil **Altenritte**	
Parkplatz Katzensteg/Hotel	13:25 Uhr
Stadtteil **Altenbauna**	
Haltestelle „Altenzentrum“	13:30 Uhr
Lindenallee 13:35 Uhr	
Friedrich-Ebert-Schule	13:40 Uhr
ZOB Kiosk 13:45 Uhr	
Stadionparkplatz an der Friedrich-Ebert-Allee	13:50 Uhr
Stadtteil **Großenritte**	
Bahnhof	14:00 Uhr
Kampfeldweg (Elgershäuser Str.)	14:05 Uhr
Gertrudenstift	14:10 Uhr

Bus 2

Stadtteil **Guntershausen**	
Spielplatz	13:25 Uhr
Söhreblick	13:30 Uhr
Stadtteil **Rengershausen**	
Schule	13:35 Uhr
Kirche	13:40 Uhr
Lohkaserne	13:45 Uhr
Stadtteil **Kirchbauna**	
Gemeinschaftshaus	13:50 Uhr
Stadtteil **Hertingshausen** F	
rankfurter Straße	13:55 Uhr

Die Geburtstagsfeier beginnt um 14:30 Uhr und die Rückfahrt in die einzelnen Stadtteile ist gegen 17:00 Uhr.

Ausweise sind fertig

Personalausweise und Reisepässe die bis zum 14.12.2016 beantragt wurden können im Rathaus – Bürgerbüro – abgeholt werden.

Die alten Ausweisdokumente bitte mitbringen.

Geänderte Öffnungszeiten der Deponie in Großenritte

Seit dem 1.1.2017 sind die neue Richtlinie für die Anlieferung auf die ehemalige Erdaushubdeponie in Großenritte in Kraft getreten. Dadurch ändern sich die Öffnungszeiten wie folgt:

Geänderte Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 8:00 – 16.30 Uhr
Samstag 8:00 – 13:45 Uhr

Die ehemalige Erdaushubdeponie in Großenritte noch bis 23.01.2017 geschlossen.

Abfallkalender Online / Web-App

Im Zuge der Neukonzeption wurde der Abfallkalender bei der Abfallentsorgung des Landkreises Kassel auf ein modernes datenbankbasiertes Verwaltungssystem umgesetzt. Der Abfallkalender kann nun als **Web-App** direkt auf die Startseite des Smartphones oder Tablets abgelegt werden. So erhält der Nutzer unmittelbar die Abfuhrtermine und weitere Informationen für seine Stadt/Gemeinde tagesaktuell und übersichtlich. Als weiteren Service bieten wir nun auch die Möglichkeit der Terminübernahme in den persönlichen Kalender (ICS-Datei) gemeinsam mit einer Erinnerungsfunktion.
Der Download und die Installation einer eigenständigen App auf Smartphone oder Tablet ist nicht notwendig. Die Web-App bietet direkten Zugriff auf die zentral gepflegten Daten.

Stellenausschreibung

Beim Magistrat der Stadt Baunatal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den kommunalen Eigenbetrieb „Stadtwerke Baunatal“ mit den Betriebszweigen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Fernwärme, Straßenbeleuchtung, Energie und Städtische Bäder die Stelle einer/eines

Fachangestellten für Bäderbetriebe

zu besetzen.
Gesucht wird eine kompetente und belastbare Person, die sich mit Engagement und Verantwortungs-bewusstsein in die Tätigkeit einbringt.
Das Entgelt erfolgt nach Entgeltgruppe 06 TVöD.
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:
Beaufsichtigen des Badebetriebs
Überwachung der technischen Anlagen
Pflege- und Reparaturarbeiten
Durchführung und Überwachung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten
Durchführung von Animationsveranstaltungen
Durchführung von Aqua- Kursen
Durchführung von Schwimmkursen

Das Anforderungsprofil:
abgeschlossene Ausbildung zu den Berufen Fachangestellter für Bäderbetriebe/ Schwimmmeister-gehilfe
serviceorientierte Arbeitsweise
freundliches und kundenorientiertes Arbeiten
Bereitschaft, während der Sommersaison erhöhten Arbeitseinsatz im Schichtdienst und an den Wochenenden zu leisten
Kooperationsfähigkeit,
Selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
Bereitschaft zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Die Stadt Baunatal will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen und Männern leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer bis **13. Januar 2017** an die Stadtverwaltung Baunatal, Produktbereich Personal, Kennziffer 052.22:190, Marktplatz 14, 34225 Baunatal. (www.baunatal.de)

Auf die Verwendung von Bewerbungsmappen sowie von Originalunterlagen bitten wir zu verzichten, da die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt werden.

Auskunft erteilt: Frau Michaela Fisseler-Weinrich, Produktverantwortliche Bäderbetrieb, Tel. (05 61) 49 99 3 - 15, und Herr Dirk Mohr, Tel. (05 61) 49 99 3 - 25

Ausschreibung

bei der Stadt Baunatal ist zum **15.05.2017** das Amt der/des

Schiedsfrau/Schiedsmannes

und der/des

stellvertretenden Schiedsfrau/Schiedsmannes

zu besetzen.

Das Amt der Schiedsfrau / des Schiedsmannes sowie der Stellvertretung ist ein Ehrenamt.
Die Schiedsperson ist dazu berufen, Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen durchzuführen, soweit ihre Zuständigkeit dafür in den Vorschriften geregelt ist.

Das Amt kann nicht bekleiden,
wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,
eine Person, für die eine Betreuerin oder ein Betreuer bestellt wurde
wer als Rechtsanwältin/Rechtsanwalt zugelassen oder als Notarin/Notar bestellt ist,
wer die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt
wer ein Amt als Richterin/Richter, Staatsanwältin/Staatsanwalt ausübt oder als Polizeivollzugsbeamtin/Polizeivollzugsbeamter tätig ist.

Interessierte Bewerberinnen/Bewerber sollten bei Beginn der Amtsperiode das dreißigste Lebensjahr vollendet jedoch das fünfundsiebzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben und im Bezirk des Schiedsamts wohnen.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Lichtbild richten Sie bitte bis zum **01. Februar 2017** an den

Magistrat der Stadt Baunatal
Fachbereich Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice
Marktplatz 14, 34225 Baunatal

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung für die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters

In der Stadt Baunatal findet am 29. Januar 2017 die Bürgermeister /in – Direktwahl statt.

1. Wahldauer, Wahlbezirke, Wahlrecht, Wahlbenachrichtigung, Wahlräume
Die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Die Stadt Baunatal ist in 23 allgemeine Wahlbezirke und 12 Briefwahlbezirke eingeteilt. Für die allgemeinen Wahlbezirke wird ein Wählerverzeichnis erstellt, in das alle Wahlberechtigten eingetragen werden.

Wählen kann nur, wer in das, Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **08. Januar 2017** übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefreie zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung, **Rathaus, EG, Zimmer 8, Marktplatz 14, 34225 Baunatal** zur Einsichtnahme aus.

2. Einsicht und Einspruch ins / gegen das Wählerverzeichnis, Briefwahl
Das Wählerverzeichnis zur Direktwahl für die Wahlbezirke der Stadt wird in der Zeit vom **09.01.2017** bis zum **13.01.2017** während der allgemeinen Öffnungszeiten im **Rathaus, EG, Zimmer 8, Marktplatz 14, 34225 Baunatal** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre (§ 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz) eingetragen ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am **13.01.2017** bis **13:00 Uhr**, beim Magistrat der Stadt Baunatal **Rathaus, EG, Zimmer 8, Marktplatz 14, 34225 Baunatal** Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die **nicht der Meldepflicht unterliegen** werden **nur auf Antrag** in das Wählerverzeichnis eingetragen. Der Antrag ist schriftlich bis zum **08.01.2017** beim Magistrat (Anschrift siehe oben) zu stellen. Der Inlandsaufenthalt ist durch eine Bescheinigung des Herkunftsmitgliedstaates oder in sonstiger Weise glaubhaft zu machen.

Wahlberechtigte, die bis spätestens zum **08.01.2017** keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** in der Stadt oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Auf Antrag erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen

- in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
- **nich**t in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,

a. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum **08.01.2017** oder die Einspruchsfrist bis zum **13.01.2017** versäumt haben,

b. wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,

c. wenn das Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadtverwaltung gelangt ist.

Bei der Stadtverwaltung können Wahlscheine mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, bis zum **27.01.2017, 13:00 Uhr,** im Fall nachweislicher plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum **Wahltag**, **15:00 Uhr**. Wahlberechtigten, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ebenfalls bis zum Wahltag 15:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erstellt werden.

- nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, aber aus den oben unter a. bis c. genannten Gründen einen Wahlschein erhalten können, bis zum **Wahltag**, 15:00 Uhr.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen weißen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen **roten** Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, und der Wahlbezirk aufgedruckt sind,

und

- ein amtliches Merkblatt für die Briefwahl, das den Ablauf der Briefwahl in Wort und Bild erläutert.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegen genommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr, eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

3. Stimmabgabe, Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses
Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem **Wahlraum des Wahlbezirks** wählen, in dem sie in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Die wahlberechtigte Person hat die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweispapier (amtlichen Personalausweis – nichtdeutsche Unionsbürgerinnen und Unionsbürger einen Identitätsausweis – oder Reisepass) mitzubringen.

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln, die im Wahlraum bereitgehalten werden. Die Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraums einen amtlichen Stimmzettel.

Die Wähler haben jeweils eine Stimme.

Auf dem amtlichen Stimmzettel sind die Namen, der an der Wahl teilnehmenden Bewerberinnen und Bewerber untereinander, bei nur zwei Bewerberinnen und/oder Bewerbern nebeneinander von links nach rechts jeweils in der Reihenfolge aufgeführt, dass zuerst die in der Vertretungskörperschaft der Gemeinde vertretenen Parteien und Wählergruppen nach der Zahl ihrer Stimmen bei der letzten Wahl der Vertretungskörperschaft angegeben sind. Dann folgen die übrigen Wahlvorschläge, über deren Reihenfolge das Los entschieden hat.

Die Stimmzettel enthalten Familiennamen, Rufnamen, Lebensalter am Tag der Wahl, Beruf oder Stand und die Gemeinde der Hauptwohnung der Bewerberinnen und Bewerber. Für Bewerberinnen und Bewerber, für die im Melderegister eine Übermittlungssperre nach § 51 Abs.1 des Bundesmeldegesetz eingetragen ist, ist anstelle der Gemeinde der Hauptwohnung die Gemeinde der Erreichbarkeitsanschrift anzugeben. Unter den Angaben der Bewerberinnen und Bewerber wird jeweils der Träger des Wahlvorschlags und, sofern die Partei oder Wählergruppe eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei Einzelbewerbern das Kennwort, genannt. Rechts neben dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung durch die Wählerinnen und Wähler. Ist nur ein Wahlvorschlag zugelassen, enthält der Stimmzettel jeweils eine Ankreuzmöglichkeit für „Ja“ und „Nein“.

Die Stimme wird in der Weise abgegeben, dass durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise kenntlich gemacht wird, für welchen Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von den Wählern in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Die **Briefwahlvorstände** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18:00 Uhr im Rathaus, Marktplatz 14, 34225 Baunatal zusammen.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält. Wird die erforderliche Mehrheit nicht erreicht, findet am **12.02.2017** eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen und/oder Bewerbern mit den meisten Stimmen statt; eine Stichwahl findet auch statt, wenn eine Bewerberin oder ein Bewerber auf die Teilnahme an der Stichwahl verzichten sollte. Für den Fall der Stichwahl wird unverzüglich nach der Feststellung des Wahlergebnisses eine neue Wahlbekanntmachung veröffentlicht.

Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Auch der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Nach § 17 a Abs. 1 und 2 des Kommunalwahlgesetzes sind während der Wahlzeit in und an dem Gebäude in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang **jede Beeinflussung der Wählerinnen und Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten und die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig.**

Verstöße gegen diese Verbote können nach § 17 a Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro geahndet werden.

Magistrat der Stadt Baunatal
Marktplatz 14, 34225 Baunatal

Baunatal, 14.12.2017

Im Auftrag
gez. Lutzi

Zusatz zu den Wahlräumen
Die Wahlräume in den Wahlbezirken

103 Altenbauna-Mitte	Baunsbergschule, Auf dem Wiede 6
201 Altenritte-West	Ev.-Gemeindehaus, Ritter Straße
202 Altenritte-Ost	Ev.-Gemeindehaus, Ritter-Straße
701 Guntershausen	Gemeinschaftshaus, Lindenstraße 1

sind für Wahlberechtigte mit Mobilitätsbeeinträchtigung **nicht barrierefrei** erreichbar. Wahlberechtigte aus diesen Wahlbezirken, die in einem anderen barrierefreien Wahlraum wählen wollen, benötigen hierfür einen Wahlschein.

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017 des Verbandes für Abwasserbeseitigung und Hochwasserschutz Baunatal-Schauenburg

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie den dazugehörigen Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 liegt gemäß § 97 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Zeit vom

09. Januar 2017 bis einschließlich 17. Januar 2017

in den Diensträumen der Stadt Baunatal, Rathaus, Marktplatz 14, 34225 Baunatal, 2. Obergeschoss, Zimmer 212 sowie der Gemeinde Schauenburg, Rathaus, Korbacher Straße 300, Zimmer O.08, 34270 Schauenburg, während der jeweiligen Dienstzeiten öffentlich für jedermann zur Einsicht aus.

Der Verbandsvorstand
gez. Manfred Schaub
Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

Der vom Verbandsvorstand des Zweckverbandes Kommunale Gemeinschaftsarbeit Baunatal/Edermünde festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung sowie der dazugehörigen Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 liegt gemäß § 97 HGO

in der Zeit vom 6. Januar bis einschließlich 16. Januar 2017

öffentlich zur Einsicht während der Dienststunden aus

– beim Magistrat der Stadt Baunatal (Stadtverwaltung), Marktplatz 14, 34225 Baunatal (Rathaus, 3. OG, Zimmer 308),

sowie

– beim Gemeindevorstand der Gemeinde Edermünde (Gemeindeverwaltung), Brückenhofstraße 4, 34295 Edermünde (Finanzverwaltung, 1. OG, Zimmer Nr. 17).

Zweckverband kommunale Gemeinschaftsarbeit Baunatal/Edermünde
gez. Manfred Schaub, Vorsitzender des Verbandsvorstandes

Bekanntmachung über das Nachrücken von noch nicht berufenen Wahlbewerber/innen zum Ausländerbeirat der Stadt Baunatal

Der durch den Wahlausschuss am 29. November 2015 für die Ausländerbeiratswahl am 29. November 2015 des **Wahlvorschlages „Verein der Nationen“** unter

Nr. 10 festgestellte gewählte Bewerber Herr Süleymann Ördü, ehem. Marktplatz 13, Baunatal

hat gemäß § 33 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) auf seinen Sitz verzichtet bzw. verloren.

Nach § 34 des KWG tritt der/die nächste noch nicht berufenen Bewerber/in des Wahlvorschlags an die Stelle des ausscheidenden Bewerbers/in.

Danach wird der Bewerber des **Wahlvorschlages „Verein der Nationen“**

Nr. 13 Herr Leonardo Ciuffreda, Mozartstr. 1, Baunatal

als Nachrücker festgestellt.

Gegen diese Feststellung kann jede/r Wahlberechtigte des Wahlkreises Baunatal binnen zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben.
Der Einspruch ist beim Gemeindewahlleiter, Rathaus, Marktplatz 14, 34225 Baunatal, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

gez. Roger Lutzi Baunatal, 21.12.2016
Gemeindewahlleiter

Entwurf der Haushaltssatzung des Abwasserverbandes Edermünde und Umgebung für das Haushaltsjahr 2017

Gemäß § 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung in der derzeit gültigen Fassung hat der Verbandsvorstand des Abwasserverbandes Edermünde und Umgebung den Entwurf der Haushaltssatzung 2017 festgestellt und den Entwurf der Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 19.12.2017 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Es wird hiermit bekannt gegeben, dass der Entwurf der Haushaltssatzung 2017 mit ihren Anlagen in der Zeit vom 12.01.2017 bis einschließlich 20.01.2017 jeweils während der Dienststunden an sieben Tagen in der Gemeindeverwaltung Edermünde, Brückenhofstr. 4, 34295 Edermünde, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt.

Edermünde, den 21.12.2016

Der Verbandsvorstand
des Abwasserverbandes
Edermünde und Umgebung

- Petrich -
Verbandsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung des Verbandes für Abwasserbeseitigung und Hochwasserschutz Baunatal-Schauenburg

1.

Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund des § 98 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S.14), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.Dezember 2015 (GVBl I S. 618), hat die Verbandsversammlung am 27.10.2016 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nachträge gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR festgesetzt
a) im Ergebnishaushalt				
im ordentlichen Ergebnis				
die Erträge		150.000	2.553.800	2.403.800
die Auswendungen		66.500	2.471.310	2.404.810
der Saldo			82.490	-1.010
im außerordentlichen Ergebnis				
die Erträge				
die Aufwendungen				
der Saldo				
b) im Finanzhaushalt				
aus laufender Verwaltungstätigkeit				
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen				
aus Investitionstätigkeit				
die Einzahlungen				
die Auszahlungen	245.000	0	2.935.000	3.180.000
der Saldo	-245.000		-1.698.450	-1.943.450
aus Finanzierungstätigkeit				
die Einzahlungen	1.465.000	0	0	1.465.000
die Auszahlungen				
der Saldo	1.465.000		-340.500	1.124.500

Der Ergebnishaushalt ist weist einen Fehlbedarf von 1.010 EUR aus.
Der Finanzhaushalt weist einen Zahlungsmittelbedarf von 259.960 EUR aus.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0 EUR um 1.465.000 EUR erhöht und damit auf 1.465.000 EUR neu festgesetzt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Der bisherige Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

§ 5
Der bisherige Stellenplan wird nicht geändert.

§ 6
Die nach § 26 der Satzung des Verbandes für Abwasserbeseitigung und Hochwasserschutz Baunatal-Schauenburg vom 07.10.1996 einschließlich des I. Nachtrages vom 03.07.2003 sowie dem II. Nachtrag zur Satzung vom 26.03.2009 zu erhebenden Beträge von insgesamt 2.308.000 € werden nach Maßgabe des in § 27 der Verbandssatzung enthaltenen Beitragsverhältnisses wie folgt von den Verbandsgemeinden erhoben:

	Abwasserbeseitigung	Hochwasserschutz	insgesamt
Baunatal	1.332.715 €	290.780 €	1.623.495 €
Schauenburg	391.285 €	143.220 €	534.505 €
	1.724.000 €	434.000 €	2.158.000 €

§ 7
Die bisherigen Regelungen werden nicht geändert.

§ 8
Die bisherigen Regelungen werden nicht geändert.

Baunatal, den 01.11.2016

Der Verbandsvorstand
Manfred Schaub
Verbandsvorsteher

Bescheinigung
über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Nachtragshaushaltssatzung 2016

Es wird bescheinigt, dass der Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 mit den Anlagen nach § 97 HGO in der Zeit vom

19.09.2016 bis einschließlich 27.09.2016

öffentlich ausgelegen hat und die Auslegung am 14.09.2016/16.09.2016 öffentlich bekannt gemacht worden ist.

Baunatal, den 01.11.2016

Der Verbandsvorstand

Manfred Schaub
Verbandsvorsteher

2.
Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

3.
Der Landrat des Landkreises Kassel hat am 15.12.2016 folgende Zustimmung erteilt:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Verbandes für Abwasserbeseitigung und Hochwasserschutz Baunatal-Schauenburg für das Haushaltsjahr 2016 enthält zustimmungsbedürftige Teile.

Hiermit erteilen wir die Zustimmung zur Inanspruchnahme der in § 2 der vorgenannten Haushaltssatzung festgesetzten Kredite in Höhe von

1.465.000 €
(in Worten: - eine Million vierhundertfünfundsechzigtausend -)

gemäß § 75 Abs. 1 Ziffer 2 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (WVG). Von diesem Gesamtbetrag wird ein Teilbetrag in Höhe von 800.000 € unter den Vorbehalt der Einzelgenehmigung gestellt.

Gleichzeitig erteilen wir gemäß § 75 Absatz 3 WVG unsere allgemeine Zustimmung zu dem in § 4 der vorgenannten Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von

520.000,00 €
(in Worten: - fünfhundertzwanzigtausend -)

Kassel, 15.12.2016

Landkreis Kassel
Der Kreisausschuss
Im Auftrag

Sommer

4.
Der Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 97 Abs. 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 23 der Satzung des Verbandes für Abwasserbeseitigung und Hochwasserschutz Baunatal-Schauenburg in der Zeit vom

09. Januar 2017 bis einschließlich 17. Januar 2017

In der Stadtverwaltung Baunatal – Fachbereich Bau und Umwelt – Marktplatz 14, 2. OG, Zimmer 213 -, 34225 Baunatal

und
In der Gemeindeverwaltung Schauenburg, Korbacher Straße 300, Zimmer O.08, 34270 Schauenburg, während der jeweiligen Dienstzeiten öffentlich für jedermann zur Einsicht aus.

Baunatal, 22.12.2016

Verband für Abwasserbeseitigung und
Hochwasserschutz Baunatal-Schauenburg
Der Verbandsvorstand

gez. Schaub
Verbandsvorsteher

Kindertagesstätten

STADT BAUNATAL

Wichtige Information für Eltern von Schulkindern

Liebe Eltern,

im Sommer kommt Ihr Kind in die Schule. Falls Sie im Anschluss an den Unterricht eine Betreuung für Ihr Kind benötigen, möchten wir Sie bitten, uns dies bis zum

31. Januar 2017

per Vormerkbogen verbindlich mitzuteilen. Diesen erhalten Sie im Internet unter www.baunatal.de im Bereich „Kinder & Jugend“ unter „Kindertagesstätten“ oder in Ihrer Kindertagesstätte.

Sie können wählen zwischen folgenden städtischen Betreuungsangeboten:

- Betreuung bis 15.00 Uhr inklusive Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung
- Betreuung bis 17.00 Uhr inklusive Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung

Kosten und Konditionen entnehmen Sie bitte der städtischen Gebührenordnung.

Einen Betreuungswunsch bis 13.30 Uhr können Sie an den Grundschulen anmelden!

Kinder, die auf die Friedrich-Ebert-Schule kommen, melden dort ihren Betreuungswunsch an!

Magistrat der Stadt Baunatal
Ihr Produktbereich Kinder und Familien

Weihnachten in der Kita Hermann-Schafft

Da staunten die Kinder nicht schlecht, als zwei Tage vor Heilig Abend plötzlich der Weihnachtsmann im Kindergarten auftauchte. Leider musste er seinen Schlitten in Wilhelmshöhe am Herkules parken, da bei uns in Kirchbauna die Natur grünt.

In seinem goldenen Buch hatte der Weihnachtsmann eine lange Liste aller Kindergartenkinder. Jedes Kind hatte er in den letzen Wochen beobachtet und wusste genau Bescheid. So durfte jedes Kind zu ihm kommen und sich eine Kleinigkeit abholen. Zum Schluss gab es auch noch etwas für die ganze Gruppe. Die großen Geschenke gibt es natürlich an Heilig Abend. Bis dahin müssen die Kinder sich noch mal richtig Mühe geben, damit die vielen Wünsche erfüllt werden.

Adventsnachmittag in der Kindertagesstätte Bornhagen

„Ein Licht in der Dunkelheit“

Am vergangenen Dienstag, dem 20.12.2016 feierten die Familien gemeinsamen und den Erzieherinnen und Erziehern der Kindertagesstätte Bornhagen ihren ersten Adventsnachmittag.
Unter dem Motto „Ein Licht in der Dunkelheit“ führten die großen und kleinen Kinder der Kita die Geschichte der kleinen Marie auf. Diese erzählte von einer armen Familie, die ihren Lebensunterhalt mit dem Verkauf von Leuchten verdient. Als die kleine Marie am Tag vor Heilig Abend die letzten Leuchten verkaufen möchte, um der Familie ein warmes und fröhliches Fest zu ermöglichen, trifft sie viele Menschen, die ein Licht in der dunklen Zeit brauchen und verschenkt die Leuchten.
Als sie ohne Verdienst Heim kehrt, ist die Mutter trotz dessen sehr stolz auf ihr hilfsbereites Kind. Am Weihnachtsmorgen, kommen alle Beschenkten und überraschen die Familie mit Holz für den warmen Ofen, Plätzchen gegen den Hunger und Musik für die gemeinsame Zeit. Das Stück erzählte von Nächstenliebe und den kleinen Dingen, die unser Leben wirklich bereichern. Dies brachte eine besonders besinnliche Stimmung in den Saal. Die zahlreichen Familien rückten ein Stück zusammen, man war dankbar und tauschte sich aus.
Nach einem langen Tag, gingen die Kinder müde und zu Recht stolz nach Hause. Das Team der Kita Bornhagen bedankt sich für einen guten Start, die offene Zusammenarbeit und wünscht allen Familien ein gesundes und wunderschönes Weihnachtsfest.

Schulnachrichten

Friedrich-Ebert-Schule Ganztagsgrundschule und Vorklasse

Theateraufführung „Wo ist dir Weihnachtspost?“

Am Mittwoch, den 14.12.16 führte die Theatergruppe der FES und des Horts Flic Flac das weihnachtliche Theaterstück „Wo ist die Weihnachtspost?“ in der Aula der FES auf. Die 17 Schüler der Theatergruppe hatten dies seit September eingeübt und wöchentlich an den Texten, Bühnenbildern und Kostümen gebastelt und gefeilt.
Zur Aufführung fanden viele interessierte Eltern, Kinder und Lehrer den Weg in die weihnachtlich dekorierte und gut gefüllte Aula. Nun konnten die Schauspieler zeigen, woran sie so lang gearbeitet hatten. Die Aufführung wurde ein voller Erfolg und die Schauspieler ernteten kräftigen Beifall. Im Anschluss an die Aufführung fand das Eltern-Café statt, bei dem sich alle Anwesenden bei einem Stück Kuchen in gemütlicher Atmosphäre austauschen konnten.

Monatsabschluss
Auch beim Monatsabschluss zwei Tage später wurde das Theaterstück erneut aufgeführt. So kam die gesamte Schulgemeinde in den Genuss, das Theaterstück sich anzuschauen. Vielen Dank und einen großen Beifall für die Theater-AG- Leiterinnen Frau Leithäuser und Frau Seidel sowie herzlichen Dank an Herrn Wagner vom Hort Flic Flac, die auch in der turbulenten vorweihnachtlichen Zeit immer die Ruhe bewahren und am Ende ein solch tolles Ergebnis auf die Bühne bringen.

Brüder-Grimm-Schule

Adventslesen in der Brüder-Grimm-Schule

Wie in jedem Jahr kamen am letzten Montag vor Ferienbeginn die Schulis der Kindergärten Rengershausen, Guntershausen und Kirchbauna in die Brüder-Grimm-Schule. Nach dem Adventssingen unter der Leitung von Musiklehrerin Vera Weitzel gingen die Kindergartenkinder mit in die Klassen 2a, 2b, 3a, 3b,4a und 4b. Dort freuten sich schon die Schülerinnen und Schüler auf sie, denn die Schulkinder hatten fleißig Vorlesen geübt.

Tiergeschichten, Freundschaftsgeschichten, Weihnachtsgeschichten, alle Kinder hatten großen Spaß an diesem Vormittag. Und die Schulis versprachen, spätestens im Sommer wiederzukommen, denn sie freuen sich schon auf ihre Einschulung.

Die Schulis zu Gast in der Brüder-Grimm-Schule

Die Schüler lesen den Kindergartenkindern vor

Lichtenberg-Gymnasium

Lichtenberg-Schule: Mannschaft der Schulschach-AG schnupperte Wettbewerbsluft

Mit dem jüngsten Team des gesamten Turniers nahm die Schach-AG der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule vor Weihnachten am Hessischen Schulschach Mannschaftswettbewerb teil und konnte dabei gleich einige Erfolge vermelden. So gelang es beispielsweise dem jüngsten Spieler der Mannschaft, Finn Reinecke (11), mit einer Variante des „Schäfermatts“ in der kürzesten Partiezeit des Turniers seinen Gegner in nur vier Zügen zu besiegen. Während des Wettbewerbs mussten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer fünf Spiele absolvieren und hatten dabei pro Partie eine vorher festgelegte Bedenkzeit von 30 Minuten. Es bleibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nur zu wünschen, dass sie ihre Fähigkeiten, hochkonzentriert Strategien zur Bewältigung schwieriger Aufgaben zu entwickeln, auch weiterhin in allen Bereichen des täglichen Lebens erfolgreich anwenden können.

Hochkonzentriert planen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre nächsten Züge

Action!kidz an der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule

„Kinder arbeiten für Kinder“ lautet auch in diesem Schuljahr wieder das Motto für die Siebtklässlerinnen und Siebtklässler der Schule. Mit verschiedenen Aktionen „erarbeiten“ die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr Spenden für Kinder in Sambia. Die Unterstützung soll dabei Kindern zugute kommen, die auf Tabakplantagen arbeiten müssen.
Bereits ab einem Alter von fünf Jahren arbeiten Kinder auf solchen Plantagen. Dabei verrichten sie nicht nur schwere körperliche Arbeiten, sondern kommen auch mit giftigen Pestiziden und dem Nikotin der Pflanzen in Kontakt. Schutzvorkehrungen gibt es nicht.
Nach einem Bericht der Kindernothilfe arbeiten, schlafen und leben 750.000 Kinder und Jugendliche in Sambia auf der Straße (bei einer Einwohnerzahl von 15 Mio.). Dabei verrichten die Jungen und Mädchen Arbeiten, die nicht nur an ihren Körpern zehren, sondern auch ihre Psyche und Seele schädigen. Fünfzig Prozent aller Kinder sind unter- oder mangelernährt.
Die Ursache für die Kinderarbeit liegt unter anderem in der großen Zahl an Aidswaisen in Sambia (Schätzungen gehen von bis zu einer Million aus), die alleine für sich und ihre Geschwister sorgen müssen. Da 75% der Bevölkerung unter der Armutsgrenze leben, dienen arbeitende Kinder als finanzielle Stütze der Familie.
Die Action!kidz möchten gemeinsam mit der Kindernothilfe helfen. Dazu soll es neben zahlreichen Kuchenverkäufen im kommenden Frühling einen großen „Kindersachenbasar“ geben, den die Schüler und Schülerinnen mit ein wenig Hilfe seitens der Lehrkräfte und Eltern selbst organisieren werden.

Die angebotenen Leckereien der Action!kidz erfreuen sich großer Beliebtheit

Musikschule Baunatal e.V.

Welches Instrument soll ich spielen? – Das Instrumentenkarussell der Musikschule Baunatal

Ein Instrument zu spielen ist fantastisch und schenkt lebenslange Freude! Doch wie gelingt es herauszufinden, welches Instrument das Richtige ist? Die Musikschule hat dafür das ideale Unterrichtsangebote: Das Instrumentenkarussell!
Das Karussell richtet sich vor allem an Kinder aus dem ersten und zweiten Schuljahr, die gerne mit dem Instrumentalunterricht beginnen möchten, aber in ihrer Instrumentenwahl noch unsicher sind und sich noch orientieren möchten.

Das nächste Instrumentenkarussell startet im März 2017. Bis zu den Sommerferien lernen die Kinder in etwa vierwöchigen „Ausprobierphasen“ vier klassische Instrumente kennen: Klarinette, Querflöte, Violoncello und Gitarre.
Gestaltet wird der Kurs von Instrumentalpädagogen, die über eine langjährige Erfahrung mit dieser Unterrichtsform verfügen. Unter ihrer Anleitung werden die ersten Schritte auf den Instrumenten zu einem Erlebnis für jedes Kind.

In den einzelnen Arbeitsphasen nehmen die Kinder einen ersten Kontakt zum Instrument auf. Mit spannenden Klanggeschichten erforschen sie gemeinsam mit ihren Lehrern die jeweiligen musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten. Und am Ende jeder Phase sind schon kleine Stückchen auf dem Instrument möglich.
Für die Dauer des Instrumentenkarussells stellt die Musikschule Leihinstrumente zur Verfügung. Am Ende des Kurses steht eine pädagogische Beratung sowie eine Instrumentenempfehlung durch die Lehrkräfte.

Der Kurs findet immer wöchentlich zu folgendem Termin statt:
Dienstag: 15:00-15:45 Uhr
Kursbeginn: März 2017

Orientierungskurs für Erwachsene

Ein Instrument zu erlernen ist auch für Erwachsene möglich. Doch welches Instrument soll es sein? Als Entscheidungshilfe gibt es den Orientierungskurs speziell für Erwachsene. Dieser Kurs eröffnet die Möglichkeit, innerhalb eines halben Jahres fünf verschiedene Instrumente kennen zu lernen.

Der Unterricht findet einmal wöchentlich statt. Die Instrumente werden im monatlichen Wechsel in 3er oder 4er-Gruppen von den jeweiligen Fachlehrern unterrichtet, die alle über viel Erfahrung im Unterricht mit Erwachsenen verfügen. Vermittelt werden erste Einblicke in Spieltechnik und Spielliteratur.

Für die Dauer des Kurses werden Leihinstrumente zur Verfügung gestellt, die zum Üben mit nach Hause genommen werden können. Am Ende des Halbjahres steht eine Beratung durch die Lehrkräfte.

Instrumente: Querflöte, Posaune, Gitarre, Violine & Klavier

Termin: Mittwoch 19:30-20:15 Uhr
Dauer des Kurses: 6 Monate
Kursbeginn: Januar/Februar 2017

Auskunft zu allen Kursen erteilt das Sekretariat der Musikschule (s.u.)

Stimmbildung für Erwachsene

Singen Sie gern? Nehmen Sie mit Freude an einem Chor teil? Haben Sie den Eindruck, mit Ihrer Stimme an Grenzen zu stoßen? Suchen Sie neue Impulse, um sich stimmlich weiterzuentwickeln? Möchten Sie für sich Ihre eigenen Möglichkeiten im Umgang mit der Stimme herausfinden?

Seit November 2016 bietet die Musikschule den Kurs “Stimmbildung für Erwachsene” unter Leitung des Gesangspädagogen Benjamin Hühne in der Musikschule Baunatal an. Dieser Kurs richtet sich an interessierte Erwachsene und Chorsängerinnen und Chorsänger, die sich näher mit der eigenen Stimme und ihren Möglichkeiten beschäftigen möchten. In dem Kurs werden Grundelemente der Gesangstechnik behandelt (Atemtechnik, Körperhaltung, Öffnung der Resonanzräume, Artikulation) und praktisch umgesetzt. Zu jeder Unterrichtseinheit gehört auch das gemeinsame Singen, so dass das Erlernte umgesetzt werden kann.
Voraussetzungen sind: Vor allem Lust am Singen und Neugier, tiefere musikalische Vorkenntnisse werden nicht erwartet.
Aufgrund der großen Nachfragen bieten wir einen dritten Kurs an, der im Januar 2017 starten soll. Aktuell sind noch Plätze frei.

Termin:
6 Termine vom 10.01.–14.02.2017
Dienstag 20:00 – 21:00 Uhr

Informationen:

Musikschule Baunatal e.V., Friedrich-Ebert-Allee 12
34225 Baunatal-Altenbauna
Tel.: 0561/497749/Fax: 0561/4910280
e-mail: info@musikschule-baunatal.de
Homepage: http://www.musikschule-baunatal.de

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Baunatal-Kirchbauna

Einladung zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Baunatal-Kirchbauna und des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Baunatal - Kirchbauna e.V. für das Jahr 2016

Am 28.01.2017 um 19.00 h im Feuerwehrhaus Kirchbauna lädt der Vorstand und der Feuerwehrausschuss recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
   a) Feststellung der Beschlussfähigkeit
   b) Verlesung der Tagesordnung
   c) Genehmigung der Tagesordnung
   d) Verlesung des Protokolls von 2015
2. Totenehrung
3. Bericht des Feuerwehrausschusses
   a) Wehrführer
   b) Jugendfeuerwehrwart
   c) Sprecher der Alters- und Ehrenabteilung

4. Bericht des Gerätewarteteams
5. Bericht des Vorstandes
(Verein der Freiwilligen Feuerwehr Baunatal-Kirchbauna e.V.)
a) Vorsitzender
b) Rechnungsführer
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Diskussion der Berichte
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Anträge
10. Ehrungen
11. Die Gäste haben das Wort
12. Verschiedenes

Anträge müssen in schriftlicher Form bis spätestens 15.01.2017 beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Wehrführer und Vorsitzender

gez. M. Diegeler

Freiwillige Feuerwehr Baunatal-Großenritte e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der FF Baunatal-Großenritte e.V. wird am Samstag, dem
21. Januar 2017, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Grüner Weg 33 recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Ehrung der Toten
4. Berichte des Vorstandes und des Feuerwehrausschusses
a) Wehrführer
b) Jugendwart
c) Alters/Ehrenabteilung
d) Vorsitzender
e) Kassenwart
f) Kassenprüfer
5. Neuwahlen
6. Ehrungen
7. Die Gäste haben das Wort
8. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich und 14 Tage vor der Versammlung eingereicht werden.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Baunatal-Rengershausen

Bericht zur JHV der Freiwilligen Feuerwehr Baunatal-Rengershausen und des Feuerwehrvereins

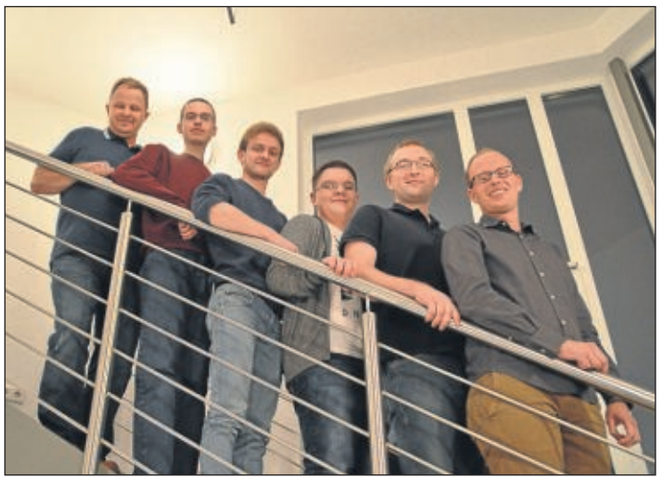
Am 10.12. versammelten sich 55 Mitglieder und Gäste rund um Vereinsvorsitzenden Reinhard Bohl und Wehrführer Christian Kühn zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2016.
Um 19Uhr eröffneten sie die Versammlung im Feuerwehrhaus zu deren Gästen der Stadtverordnete Hans Moulliet und von den Stadtverordneten Frau Hartl und Herr Böttcher. Von der Wehr in Guntershausen Jan Norwig und von der Wehr aus Altenbauna die Kameraden Lindner und Kasprusch. Der stellv. Stadtbrandinspektor Ralf Hülsbeck vertrat den neuen Stadtbrandinspektor Ralf Seitz, der zur gleichen Zeit bei der JHV in Altenritte zugegen war.
In der Abstimmung über das Protokoll der JHV 2015 wurde dieses einstimmig angenommen.
In seinen Bericht über die Vereinsarbeit in 2016 konnte Vorstand Bohl so einiges berichten, nachdem 2015 eher ein ruhiges Jahr war. Grund war das veranstaltete Dorffest am 9.und 10. Juli an neuer Location in der Rosenstraße/Eichboden mit zugleich der Feier zum 50 jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr und der offiziellen Übergabe das brandneuen Löschfahrzeug Logistik. Es gab aber auch wieder ein Osterfeuer, nachdem es in 2015 aufgrund von schlechten Wetter abgesagt wurde.
Er sagte, dass in das Dorffest viel Herzblut und Liebe zum Detail verwendet wurden und das ein gutes Ambiente der Lokalität und ein schönes Rahmenprogramm das Fest haben stimmig gemacht und zu guter Letzt das Wetter auch noch mitspielte. Ein besonderer Dank ging an den Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung. Richard Krug, der seine Räumlichkeiten mit zur Verfügung stellte. Vielleicht werde man in 2019 erneut an gleicher Stelle feiern können.
Insgesamt verbucht der Verein 303 Mitglieder zu 297 in 2015.
Rechnungsführer Achim Dittmar attestierte dem Dorffest, obwohl noch nicht alle Belege da sein, schon ein positives finanzielles Ergebnis. So wie er auch über die Einnahmen und Ausgaben berichtete und auch hier positiv berichten konnte über Einnahmen und die vielen tollen Verwendungen der Mittel.
Die Kassenprüfer Herbert Rudolph und Uwe Freudenstein prüften die Kasse und befanden sie in einem ordentlichen Zustand. Die Versammlung stimmte einstimmig über die Entlastung ab.
Als neue Kassenprüfer wurden Max Ellendt und Gerhard Leuchter gewählt.
Wehrführer Kühn resümierte in seinem Bericht über die Tätigkeiten der Einsatzabteilung. Im Einsatz war man 53mal, was einem Schnitt von einem Einsatz alle 6 Tage entspricht.
Die Hochzeit der Einsätze lag im Mai. Insgesamt rückte die Wehr zu 11 Bränden aus. 23mal waren es technische Hilfeleistungen und 9 Fehlalarme. Hinzu kamen 10 Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen.
Am 8. April dauerte ein Gefahrguteinsatz in Kaufungen eine ganze Nacht. Bei einem Verkehrsunfall mit Großfahrzeugen kam es am 20. April im Bereich Wolfsburgerstr., ein nicht alltäglicher Einsatz. Lob gab es hierbei auch vom Wachleiter der BF Kassel, die mit dem Kranwagen vor Ort war. Er war begeistert von der Ordnung des Raumes bei dem schwierigen Einsatz und sprach von Bilderbuchreif.
Am 11. Mai kam es zu dem größten Brandeinsatz in Rengershausen in dem Jahr. Auch bei diesem Einsatz war die Mannschaft die ganze Nacht in Aktion und sogar am Folgetag bis zum Nachmittag noch mit Nachlöscharbeiten beschäftigt. 21 Kräfte waren aus Rengershausen im Einsatz.

Die anwesenden Geehrten nebst Wehrführer Kühn und Vorstand Bohl

Am 15. September gab es ein schockierendes Alarmstichwort. Brand in Gebäude, mit Menschenleben in Gefahr, 8 Wohnungen im Haus und mind. 5 Personen im Gebäude. Ein weiterer Notruf ließ verlauten, dass die Bewohnerin noch in der Wohnung war. Glücklicherweise war der Brand nicht schlimm, aber durch Rauchgase wurde die taube Bewohnerin, die den Rauchmelder nicht hören konnte verletzt.
In einem Abriss zur Statistik über die Einsätze gab Kühn auch die durchschnittliche Ausrückzeit der freiwilligen Helfer bekannt. Diese betrug nur 2 Minuten! Am längsten lag sie bei 7 Minuten, wo aber auch keine Eile geboten war. Im Schnitt waren 8 Einsatzkräfte zur Verfügung. Bei einem Einsatz betrug die Einsatzstärke Null, ein Beispiel dafür, wie es tagsüber passieren kann, wenn alle Einsatzkräfte nicht am Ort verfügbar sind.
In der Ausbildung besuchte man die Leitstelle in Kassel, absolvierte im Schwimmbad einen Übungsdienst zur Wasserrettung und machte mit der Wehr aus Großenritte eine Chemiekalienschutzwiederholungsübung. Sonderfahrzeuge Ausbildung mit Altenbauna und ein Atemschutznotfalltraining gehörten ebenso dazu.
Bei insgesamt 23 Lehrgängen auf Landkreis- und Landesebene wurden 691 Stunden zur Ausbildung aufgebracht.
Man unternahm im Berichtsjahr eine Winterwanderung und eine Fahrradtour. Im Februar war die Kita im Rahmen der 50 Jahrfeier der Stadt Baunatal bei der Feuerwehr zu einem gemeinsamen Pizzaessen zu Gast.
Bei den 3 Gruppen, die an der hessischen Feuerwehrleistungsübung teilnahmen nahmen auch Mitglieder aus Rengershausen zahlreich teil.
Mit Guntershausen machte man eine gemeinsame Einsatzübung an der Knallhütte, die von den Kameraden aus Guntershausen ausgerichtet wurde.
Bei der50 Jahrfeier der Jugendfeuerwehr Kirchbauna war man mit allen drei Abteilungen vertreten und nahm an Showübungen teil.
Beschafft wurden in 2016 Aussengarnituren für die Terrasse, neue Schutzkleidung und das neue Löschfahrzeug Logistik konnte am 7. Juli in Empfang genommen werden. Die feierliche Übergabe erfolgte im Rahmen des Dorffestes.
Am 13. September gab es den ersten Einsatz für das neue Fahrzeug.
Wintermützen für die Mannschaft und die Jugendfeuerwehr wurden beschafft und ebenso Multiorganizer für die Fahrzeugführer.
Es gab im Berichtsjahr 1 Austritt, 1neueintritt und in Kürze werden drei Mitglieder der Jugendfeuerwehr in den Einsatzdienst übertreten. Derzeit zählt die Einsatzabteilung 37 Aktive Frauen und Männer.
Jugendwart Florian Leutebrand konnte über die zahlreichen Aktivitäten und Erfolge der Jugendfeuerwehr berichten. Schon als feste Größe gesetzt, wurden

durch die Jugendlichen die Tannenbäume eingesammelt. Beim Knotenwettkampf in Großenritte belegten die Jugendlichen den 2. Platz. Am Zirkeltraining der Kreisjugendfeuerwehr nahm man teil, wie auch am Aktionstag der hessischen Jugendfeuerwehr in Kassel.
Beim Baunatalpokal errang die Mannschaft den 1. Platz in Ihrer Gruppe und beim Bundeswettbewerb den 3. Platz.

Großes Ereignis war natürlich das 50 jährigen Bestehen, welches beim Dorffest gefeiert wurde und bei dem die Jugendfeuerwehr auch die Lustigen Spiele ausrichtete.
Bei der Leistungsspangenabnahme in Zierenberg haben alle Teilnehmer bestanden. Im August machte man mit der Jugendfeuerwehr aus Großenritte ein gemeinsames Zeltlager im Knüllwald am Fuße der Burg Wallenstein.



Die anwesenden Kameraden die das Feuerwehrleistungsabzeichen erhalten haben, nebst Stellv. SBI Hülsbeck und WF Kühn

Im November gab es einen gemeinsamen Übungsdienst mit der Jugendfeuerwehr aus Altenritte am Regenrückhaltebecken in Rengershausen.
Im Dezember wurde eine Übung zur technischen Hilfe an alten Zaunpfählen durchgeführt.
Über insgesamt 18 Treffen der 23 Mann starken Alters-und Ehrenabteilung berichtete deren Vertreter Dieter Möller.
Bei einer Löschübung bei der 50 Jahrfeier der Jugendfeuerwehr in Kirchbauna präsentierte man sich mit der Schwengelpumpe und mit selbiger nahm man auch am Festzug zur 50 Jahrfeier der Stadt Baunatal teil.
Beim dem Dorffest unterstütze die Abteilung tatkräftig.
Es gab in diesem Jahr auch wieder zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft.

5x Bronze für 25 Jahre erhielten Wilfried Hehr, Gerald Pfannkuche, Dirk Wicke, Erich Baumann und Patrick Goretzki
4x Silber für 40 Jahre erhielten Adi Freudenstein, Bodo Damm, Michael Krug und Klaus-Peter Scholl
2x Gold gab es für 50 Jahre an Jürgen Wicke und Herbert Rudolph.
Für 60 Jahre gab es Gold mit Kranz für Karl Dittmar

Noch nachzureichende Feuerwehr Leistungsabzeichen gab es in Bronze für Carsten Schmelzer, Thomas Jung und Anne Heerdt. Eiserne für Kai Kuchenbäcker und Max Ellendt, sowie 5fach Gold für Martin Nowak.

In seinen Grußworten richtet Stadtverordneter Hans Moulliet die besten Grüße von Bürgermeister Schaub aus. Er bezeichnete die Arbeit der Wehr als Eindrucksvoll und die Mitglieder als Menschen mit Verantwortung. Im Jahr 2017 werde auch weiterhin seitens der Stadt mit finanziellen Mitteln die Arbeit der Feuerwehr getragen. So werden für 150.000€ weitere 130 Garnituren der neuen persönlichen Schutzausrüstung beschafft. Im Stadtteil Rengershausen werde ein neues Mannschaftstransportfahrzeug für 45.000€ beschafft und im Oktober 2017 als Ersatzbeschaffung ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug für ca. 300.000 € ausgeschrieben.

Er erwähnte, dass der ehemalige Stadtbrandinspektor Dirk Wicke auf der Sitzung der Brandschutzkommission gerade die Ehrennadel der Stadt Baunatal erhalten habe.
Der stellvertretende SBI Ralf Hülsbeck blickte auf die vielen Aktivitäten der Feuerwehr Baunatal im Jahr 2016 zurück und berichtete über die Einweihung des neuen zentralen Feuerwehrhauses in Altenbauna. Einen besonderen Dank richtet er an den Kameraden aus Rengershausen und Leiter der Werksicherheit im VW Werk, daß während dem Umbau die Werkfeuerwehr mit Nutzung der Räumlichkeiten für die Atemschutzwerkstatt im Werk unterstützte.

Auch über die geplanten Neuanschaffungen in 2017 für die Feuerwehr Baunatal berichtete er und auch über den schönen Umstand, dass ab 1.1.2017 ein neuer dritter hauptamtlicher Gerätewart eingestellt wurde.

Freiwillige Feuerwehr Baunatal – Guntershausen

Einladung zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Baunatal-Guntershausen und des Vereins Freiwillige Feuerwehr Baunatal-Guntershausen e.V.

für das Jahr 2016 am 04.02.2017 um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Guntershausen laden der Vorstand und der Feuerwehrausschuss recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
   a) Tagesordnung
   b) Genehmigung der Tagesordnung
   c) Verlesung des Protokolls 2015
2. Ehrung der Toten
3. Berichte Feuerwehrausschuss
   a) Wehrführer
   b) Jugendwart
   c) Bestätigung des neuen Jugendwartes
   d) Alters- und Ehrenabteilung
4. Berichte Vereinsvorstand
   a) Vorsitzender
   b) Rechnungsführer
   c) Kassenprüfer
5. Wahlen des Feuerwehrvereins
   a) Kassenprüfer (Aktiv)
6. Ehrungen
7. Anträge (Anträge müssen bis zum 01.02.2017 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden)
8. Vorstellung zum Umbau des Feuerwehrhauses
9. Die Gäste haben das Wort
10. Verschiedenes

Die jährliche Winterwanderung des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Baunatal-Guntershausen e.V. findet am Samstag, 07.01.2017 statt

Treffpunkt ist 09:30 Uhr am Feuerwehrhaus in Guntershausen.

Die Vereinsmitglieder die nicht an der Wanderung, sondern nur an dem anschließenden Essen in der Gaststätte teilnehmen wollen, melden sich bitte bei dem Wehrführer zwecks Organisation eines Fahrdienstes. Abfahrt hierfür wird dann um 11:45 Uhr am Feuerwehrhaus sein.

Atemschutzgeräteträger II – Lehrgang in Baunatal

Im Zeitraum vom 09. – 10.12.2016 absolvierten 12 Kameraden von verschiedenen Feuerwehren des Landkreises Kassel einen Ausbildungslehrgang zum Atemschutzgeräteträgers II im zentralen Feuerwehrhaus in Altenbauna.

In dem 12-stündigen Lehrgang wurden theoretische und praktische Kenntnisse, die für das Tragen von Chemikalienschutzanzügen erforderlich sind, vermittelt.

Die Teilnehmer kamen aus Baunatal, Niestetal, Schauenburg, Wolfhagen, Habichtswald, Naumburg und vom Airport Kassel.

Alle Teilnehmer haben die Prüfung am Samstag mit Erfolg abgeschlossen.

Alle Teilnehmer des Kreislehrgangs in Baunatal

ABFISCHEN!

Empfehlen Sie uns einfach weiter und angeln Sie sich 75 Euro.

www.HNA.de

HNA **Immer dabei.**

ICH BIN DER WERBER

Als Dankeschön erhalte ich:
75 Euro

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

Ich habe den neuen Abonnenten geworben.
Die von mir gewünschte Prämie erhalte ich 6–8 Wochen nach Beginn des Abonnements (Abonnent und Vermittler dürfen nicht identisch sein und nicht im selben Haushalt wohnen).

Datum und Unterschrift des Werbers

ICH BIN DER NEUE LESER DER HNA

Ich bestelle die HNA für die Dauer von mind. 12 Monaten zum jeweils gültigen Bezugspreis z. Zt. 32,40 € inklusive Zustellung (bei Postzustellung 34,60 €) inkl. 7% MwSt. bzw. 19% MwSt. für den Digital-Abo-Anteil von 2,50 €. Wenn ich die Abonnementsdauer nicht einhalte, wird mir die Prämie in Rechnung gestellt. Mit dem Auftrag ist keine Abbestellung der HNA verbunden, auch nicht von im selben Haushalt lebenden Personen. In den letzten sechs Monaten waren weder ich noch ein Mitglied meines Haushalts Abonnent der HNA.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

Ich erteile der Verlag Dierichs GmbH & Co. KG ein SEPA-Lastschriftmandat. Meine Mandatsreferenz erhalte ich mit dem Begrüßungsschreiben/SEPA-Lastschriftmandat

D E

IBAN

Ich bin berechtigt, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag mittels eindeutiger Erklärung (z. B. Brief, Telefax oder E-Mail) zu widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Kundenservice: Postfach 101009, 34010 Kassel, Tel.: 08 00/2 03-45 67 (gebührenfrei), Fax: 08 00/2 03-21 93 (gebührenfrei), E-Mail: kundenservice@hna.de. Alle weiteren Informationen zum Widerrufsrecht inkl. ein Muster-Widerrufsformular, das ich verwenden kann, finde ich unter: www.hna.de/widerruf. Mein Abo ist mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende schriftlich kündbar. Die Mindestlaufzeit von 12 Monaten ist zu beachten.

Unterschrift des neuen Lesers

3FLWL176

Per Post an: HNA-Kundenservice, Postfach 101009, 34010 Kassel **oder faxen an: 0800 / 2 03 21 93 (gebührenfrei)**

Vereine und Verbände

SPD Baunatal

Olaf Scholz

Einladung zum Neujahrsempfang mit Olaf Scholz

Die SPD im Landkreis Kassel lädt gemeinsam mit der SPD Baunatal zum traditionellen Neujahrsempfang am **Montag, den 9. Januar 2017, 18.00 Uhr**, in das Elgerhaus in Schauenburg-Elgershausen, Amters Hof 3, ein.

Hauptredner an diesem Abend wird der stellvertretende SPD-Bundesvorsitzende und Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg Olaf Scholz sein.

Gäste sind herzlich willkommen.

Einladung zum Neujahrsempfang

SPD Baunatal

Manfred Schaub

1. Wahlstand zur Bürgermeisterwahl am 29. Januar 2017

Am kommenden **Samstag**, den **7. Januar 2017**, wird die SPD Baunatal ihren ersten Wahlstand zur Bürgermeisterwahl am 29. Januar 2017 durchführen.

In der Zeit von **8.30 Uhr bis 12.00 Uhr** werden wir wieder auf dem **Marktplatz** in **Altenbauna** präsent sein. Auch **Manfred Schaub** wird den ganzen Morgen für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr!

SPD Altenbauna

Ortsvereinsvorsitzender Karl-Heinz Spohr

im neuen Jahr 2017 geht es sofort wieder mit der Bürgermeisterwahl am 29. Januar los ...

.... die Wahlunterlagen sind bereits in den Haushalten Wir wünschen uns eine mehr als gute Wahlbeteiligung.

Termine

am 9. Januar 2017, 19:00 Uhr im Elgerhaus in Elgershausen Neujahrempfang UB mit Hamburgs Bürgermeister Olaf Scholz

Bürgermeisterwahl am 29. Januar 2017 - bitte notieren -

Am 5. Februar 2017, 10:00 Uhr, im Vereinshaus am Erlenbach, Nejahrsempfang des SPD Ortsvereins Altenbauna. Die nächste Vorstandssitzung findet am 7. Februar 2017, 18:30 Uhr im Vereinshaus am Erlenbach statt. Mögliche Änderungen werden an dieser Stelle und auf unserer Homepage http://spd-altenbauna.de

... im Übrigen

Wenn Sie sich in Ruhe über alle Aktivitäten des SPD-Ortsvereins Altenbauna informieren wollen, sehen Sie sich die Homepage an: http://spd-altenbauna.de Sollten Sie Fragen haben, schreiben Sie uns eine E-Mail unter infomail@spd-altenbauna.de. Wir antworten Ihnen umgehend - versprochen.

SPD Kirchbauna

1. Vorstandssitzung im neuen Jahr

Der Vorstand der SPD Kirchbauna trifft sich zu seiner ersten Vorstandssitzung im neuen Jahr am Dienstag, den 17. Januar 2017, um 19.00 Uhr, in „Schenn's Kneipe".

„Wir wünschen auf diesem Wege allen Mitbürgern ein frohes, glückliches, erfolgreiches, friedliches und vor allem gesundes neues Jahr 2017! Sie können an den kommenden Samstagen auch Vertreterinnen und Vertreter unseres Ortsvereins bei den SPD-Wahlständen zur Bürgermeisterwahl auf dem Marktplatz in Altenbauna treffen", so Ortsvereinsvorsitzende Manuela Strube.

SPD Großenritte

Bürgermeister Manfred Schaub

650 Jahre SPD in Großenritte

Traditionell veranstaltet die SPD Großenritte auch in diesem Jahr wieder ihren Neujahrsempfang mit der Ehrung verdienter Mitglieder. Auf insgesamt 650 Jahre Mitgliedschaft kommen die zu ehrenden Genossinnen und Genossen in diesem Jahr. Eine wahrlich stolze Zahl.

Wer dieses Ereignis mit feiern will, ist herzlich eingeladen am **Samstag, 14. Januar 2017, um 14.30 Uhr in die Alte Schule im Grünen Weg** zu kommen.

Gemeinsam mit Bürgermeister Manfred Schaub und der Kandidatin für die Bundestagswahl Esther Dilcher sowie musikalischer Umrahmung von der Musikgruppe des GSV-Eintracht Baunatal, erwartet Sie ein kurzweiliger Nachmittag.

AG 60 plus - SPD Großenritte

Polizei in Baunatal: zu diesem Thema am 9. Januar 2017

um 14:00 Uhr in der „Alten Schule" Grüner Weg 31 a, laden wir alle Mitglieder und Freunde recht herzlich ein.

Als Referenten konnten wir den Leiter des Polizeireviers Baunatal **Herrn Henning Hinn** gewinnen.Er wird uns in seinem Vortrag in Bildern über das neue Polizeirevier an der Friedrich Ebert Alle berichten. Das Revier ist im Früjahr 2015 im Zentrum unserer Stadt Baunatal eröffnet worden, und hat etwa 100 Beschäftigte.Der Zuständigkeitsbereich umfasst die Gemeinden Baunatal, Schauenburg und den westlichen / südlichen Landkreis Kassel. Herr Hinn wird uns die Aufgaben des Reviers und der Beschäftigten erklären wie z.B. Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Überwachung und Regelung des Straßenverkehrs und Gefahrenabwehr im Bereich der inneren Sicherheit. Darüber hinaus wird Herr Hinn auch die Fragen aus unserer Seniorenrunde gern beantworten.

Bitte, wie immer ein Kaffee-Gedeck mitbringen.

SPD Hertingshausen

Ortsverein lädt zum Neujahrskaffee

- Gemütlicher Nachmittag am 22.01.2017 im Clubhaus; Beginn: 15 Uhr

„Wir möchten die Hertingshäuserinnen und Hertingshäuser diesmal zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen einladen", erklärt Ortsvereinschef Fabrice Panhans das neue Konzept für den traditionellen Neujahrsempfang der SPD Hertingshausen. In den Vorjahren hatte der Ortsverein zum Jahresauftakt einen ‚Politischen Frühschoppen' im Programm. Der Nachmittagstermin nebst Kuchentafel soll die Veranstaltung für die Menschen aus dem Stadtteil schmackhafter machen, fügt der Vize-Vorsitzende Günter Haase hinzu. „Wir möchten unseren Gästen am Sonntag, den 22. Januar einen gemütlichen Nachmittag mit vielen Gesprächen und kommunalpolitischen Informationen aus erster Hand bieten. Dabei sind natürlich nicht nur Parteifreunde willkommen. Wir freuen uns über jeden Bürger, mit dem wir im Clubhaus am Sportplatz auf das neue Jahr anstoßen dürfen."

Zu erwarten gäbe es, so Panhans und Haase weiter, interessante Redebeiträge von politischen Schwergewichten aus der Stadtpolitik. „Als Gastredner haben Bürgermeister Manfred Schaub und der Vorsitzende SPD-Fraktion im Stadtparlament Reiner Heine zugesagt. Selbstverständlich stehen die beiden auch für Fragen zur Verfügung.“ Alles in allem, schließt Haase ab, könne man sich auf eine kurzweilige, aber dennoch informative Veranstaltung freuen. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr.

Kurzweilig und informativ: Der Neujahrsempfang der SPD Hertingshausen findet in 2017 erstmals nachmittags statt.

Fraktionschef zu Gast: Neben Bürgermeister Manfred Schaub wird auch der Fraktionsvorsitzende der SPD im Stadtparlament Reiner Heine für Fragen zur Verfügung stehen.

SPD Guntershausen

Termine in Guntershausen - „vor Ort“

„Auf eine Viertelstunde“ hatten sich die SPD-Stadtverordneten Tim Kaiser und Dr. Klaus-Peter Lorenz mit Anwohnern der unteren Rengershäuser Straße verabredet, um über die Parksituation auf der Kreisstraße zu sprechen. Aus Sicht der Betroffenen wurden weitere Garagen vor der Kurve als gute Lösungsmöglichkeit bestätigt. Dieses Interesse wurde an die Stadt Baunatal als Grundeigentümerin weiter vermittelt. Da der Wunsch nach besseren Parkmöglichkeiten aber offensichtlich auch oberhalb der Kreisstraße besteht, wird der SPD-Ortsverein Guntershausen noch im ersten Quartal zu einem weiteren Treffen vor Ort, aber „weiter oben“, einladen. Das neue Stadtbuslinienangebot hat für Guntershausen nicht nur eine Vielzahl weiterer Fahrten gebracht, und eine verbesserte Direktanbindung ins Stadtzentrum Baunatal, sondern auch den weitgehenden Wegfall der Linienbusfahrten nach Rengershausen.
Wir laden zur Diskussion des Busangebotes ein für den 18. Januar, 17:00 Uhr, ins „Hexenhäuschen“. Bürgermeister Schaub hat sein Kommen zugesagt.
Für den 22. Februar, 16:30 Uhr, laden wir ein zum Termin vor Ort am Bahnhof. Hier sollen die geplanten Verbesserungen im Zugang und der Untersuchungsprozess auf dem Gelände der Chemischen Fabrik vorgestellt , sowie Anregungen von ÖPNV-Kunden wie Anwohnern gesammelt werden.

Zu diesem Rundgang haben wir die 1. Stadträtin Silke Engler eingeladen.
Wiederholt haben wir einen „alten Wunsch“ gegenüber der Deutschen Bahn Aktiengesellschaft: Auf dem derzeit noch schwer zugänglichen Mittelbahnsteig fehlt eine Sitzgelegenheit. Nachdem Anfang vergangenen Jahres eine Prüfung zugesagt worden war, hat der SPD-Ortsverein die Anregung in Erinnerung gebracht.

Bus der neuen Linie Altenbauna-Hertingshausen-Guntershausen-Altenbauna

CDU Schauenburg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde, der Neujahrsempfang der CDU Schauenburg ist mitlerweile zu einer schönen Tradition geworden.

Mit unseren Ministerpräsidenten Volker Bouffier und unseren Bundestagsabgeordneten Thomas Viesehon konnten wir prominente Gäste aus der Landes- und Bundespolitik gewinnen. Neben Bürgermeisterin Ursula Gimmler sind als weitere Gäste Frank Williges - Vorsitzender des CDU Kreisverbandes Kassel Land - sowie Regierungspräsident DR. Walter Lübcke eingeladen.

Wir freuen uns darauf, zu Beginn des Jahres miteinander ins Gespräch zu kommen und Gelegenheit zum persönlichen Austausch zu finden. Vor uns liegt ein spannendes Wahljahr. Sie können sicher sein, dass es auch hierzu interessante Redebeiträge der geladenen Gäste geben wird.

Sie sind herzlich zum Empfang eingeladen. Wir freuen uns darauf, Sie am **14.01.2017 im Bürgersaal der Schauenburghalle in Hoof, Wahlgemeinde 21**, begrüßen zu dürfen. Wie immer bieten wir ein reichhaltiges Angebot an Getränken und Speisen. **Saalöffnung ist ab 17:30 Uhr**. Eine Anmeldung ist unter den angegebenen Kontaktdaten erforderlich. Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr 2017. Das neue Jahr ist für unsere Partei mit besonderen Herausforderungen verbunden. Ihre Unterstüzung der amtierenden und für eine weitere Wahlperiode kandidierenden Bürgermeisterin Ursula Gimmler ist uns besonders wichtig.

Herzliche Grüße
Volker Reinhardt - Vorsitzender
und Harald Starke - Fraktionsvorsitzender

Anmeldungen: kontakt@cdu-schauenburg.de
Kostenbeiträge 16 Euro pro Person excl. Getränke (Zahlbar an der Abendkasse)

FDP Baunatal-Schauenburg

Freie Demokraten
Baunatal Schauenburg FDP

Spendenübergabe an die „Kleinen Maulwürfe“ in Baunatal-Großenritte

Die im Jahr 2016 erzielten Erlöse aus Veranstaltungen sollen einem guten Zweck zu Gute kommen“, so der einhellige Tenor der FDP Baunatal-Schauenburg.

Am 22.12.2016 wurde unsere Stadtverordnete Frau Gisela Harte sehr freundlich von Frau Wege (Leiterin) zum vereinbarten Termin empfangen.

Man besuchte die Räume der Kleinsten, die neugierig auf den bunten Spendenteller reagierten.

Frau Harte (ganz links), genoss mit Frau Wege und den dazu gekommenen Erzieherinnen, v.l. Frau Heyke, Frau Wege, Frau Eckhardt und Frau Dumeier, die Freude der Kinder.

Kleine Maulwuerfe 2016-12

Persönlichkeitsrechte gelten auch für Kinder, so dass ein gesichtsneutraler Abdruck erfolgt.
Anschließend war noch Zeit, eine von den Erzieherinnen selbst getöpferte Krippe und die anderen sehr schönen Räumlichkeiten zu besichtigen.

Für den Start in das Jahr 2017 wünschen wir allen Menschen neben Frieden und Gesundheit einen Entdeckungsdrang und Lebensfreude wie den Kleinsten.

Für weitere Informationen nutzen Sie doch einfach unsere nachfolgenden Kontaktmöglichkeiten!

www.fdp-baunatal.de, info@fdp-baunatal.de, Tel. 0172-8670415

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

GRÜNE feiern Jahresabschluss

Die GRÜNE Stavo-Fraktion zog zum Jahresausklang ein etwas anderes Fazit der politischen Arbeit in der Stadtverordnetenversammlung im vergangenen Jahr 2016. Mit einem sportlich geprägten Abend auf der Kegelbahn des Hotels Scirocco und anschließendem Schrottwichteln wurden bei viel Spaß, Unterhaltung und Überraschung nicht nur politische Gespräche geführt sondern auch Geselligkeit zelebriert.
Wie bereits seit Jahren stehen die GRÜNEN Mandatsträger allen Bürger*innen immer dann als Ansprechpartner bei kommunalen Problemen zur Verfügung, wenn sie sich von den anderen Parteien und dem Rathaus nicht ausreichend verstanden oder repräsentiert fühlen. Diesem fühlen wir uns auch weiterhin verpflichtet.

GRÜNE im Gespräch mit der Raiffeisenbank

Auf Einladung des Vorstandsvorsitzenden der Raiffeisenbank eG Baunatal, Herrn Michael Hohmann, führten der GRÜNE Fraktionsvorsitzende Edmund Borschel und sein Fraktionskollege Stadtverordnete Lothar Rost Ende Oktober 2016 ein Informationsgespräch über die Leerstände der Mietflächen in der Innenstadt.

Wie die GRÜNEN bereits damals erfuhren sind inzwischen fast alle Leerstände vermietet, nach einer grundlegenden Renovierung der Geschäftsräume durch die Bank.

Besuchen Sie unsere überarbeitete Homepage für Aktuelles:
www.gruene-baunatal.de

Michael Hohmann (Mitte), Edmund Borschel (l.), Lothar Rost (r.)

Begegnungsstätte der Generationen – Am Stadtpark

Telefon 0561 / 497623
AWO-Begegnungsstätte
Am Stadtpark 10 B · 34225 Baunatal

Kernöffnungszeiten: Montag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr

Offener Treffpunkt

Alle älteren Mitbürger/Innen sind herzlich eingeladen. Während der Öffnungszeiten steht Ihnen unsere Einrichtung als Ort der Begegnung und des Gesprächs zur Verfügung. Besuchen Sie auch unseren stationären Mittagstisch sowie die Cafeteria und genießen Sie die täglich frisch zubereiteten Speisen vor Ort.
Mittagstisch von 11.30 – 13.15 Uhr.

Programm für die Woche vom 09.01.17 – 14.01.17

Team Konkret
Ehrenamtliche Seniorenberatung.
Telefonische Terminabsprache mit Frau Dittmar, Tel. 58 52 68 38
Zentrum Rembrandtstraße 6

Montag, den 09.01.17
Mittagstisch mit Gerichten aus der Schnellen Küche. Solange der Vorrat reicht!!!
10:00 – 12:00 PC Kurs mit Herrn Umbach in der Rembrandtstraße 6.
14:00 – 17:00 AWO – Schachfreunde treffen sich zum Spielen.
14:00 – 17:00 Die Rommespieler treffen sich im Saal. Wer spielt mit?
14:30 – Spielnachmittag: Sie möchten Freizeitaktivitäten gemeinsam mit anderen erleben?? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Kooperationsveranstaltung mit dem AWO-Quartier.

Dienstag, den 10.01.17
Mittagstisch: Hausmacher Eintopf, wie bei Muttern. Solange der Vorrat reicht!!!
09:00 – 09:45 Morgenentspannung: (Veranstaltung vom Quartiersmanagement, Treffpunkt Am Stadtpark 10, (grüner Raum.)
13:30 – 15:30 PC Kurs mit Herrn Reckers in der Rembrandtstraße 6.
14:00 – 17:00 Der Seniorensingkreis erwartet Sie im Saal.

Mittwoch, den 11.01.17
Mittagstisch: Gebratenes aus der Pfanne mit Beilagen der Saison.
Solange der Vorrat reicht!!!
10:00 – 11:00 Team Konkret – Ehrenamtliche Seniorenberatung. Rembrandtstraße 6
13.30 – 17.00 Der Skatclub trifft sich zum Spielen. Wenn Sie Lust haben, kommen Sie einfach dazu.
14:00 – 17:00 Sozial- und Altenberatung. Besonders ältere Mitbürger/innen können sich mit all ihren Fragen an Ina Rauner von der AWO wenden.
14:00 – 15:30 Tabletkurs, Smartphone und Co. Kooperationsveranstaltung mit dem AWO-Quartier.
14:00 – 16:00 Offenes Treffen der Strickkünstler. Rembrandtstraße 6.

Donnerstag, den 12.01.17
Die AWO-Köchin kocht heute für Sie, Schlachtplatte mit Sauerkraut und Kartoffelpüree. Dazu gibt es wie immer ein Dessert und eine gute Tasse Kaffee. Bitte melden Sie sich bis Mittwoch 12 Uhr an.

09:30 – 10:30 „Bewegung mit Musik 1“. Machen Sie mit und bleiben Sie fit. Die Turnerrunde erwartet Sie zu Gymnastik und Entspannung.
10:00 – 12:00 PC Kurs mit Herrn Umbach in der Rembrandtstraße 6
13:30 – 15:30 PC Kurs mit Herrn Reckers in der Rembrandtstraße 6
13:00 – 15:00 Tun Sie etwas für sich und andere. Sprechstunde der Freiwilligenagentur „Büro Aktiv“.
13:30 – 17:00 Zaf Doppelkopfrunde.
13:45 – 15:15 Englisch für fortgeschrittene Anfänger (A1).
15:30 – 17:30 Unsere ZAF-Gruppe ist bei der Arbeit. Schauen Sie PC-Anwendern der „Fortgeschrittenen Gruppe“ über die Schultern in der Rembrandtstraße 6

Freitag, den 13.01.17
Zum Mittagstisch: mit Grüßen aus dem Meer.
Bitte melden Sie sich bis Donnerstag 12 Uhr an.
14:00 – 17:00 Der AWO – Ortsverein trifft sich zum Kaffeetrinken.

Samstag, den 14.01.17
09:30 – Nachbarschaftsfrühstück

Achtung, an alle Vereine und andere Gruppen. Der Freitag ist Ihr Tag. Sie können in der Begegnungsstätte zu Mittag essen, zum Kaffeetrinken kommen, oder Ihren Aktivitäten nachgehen. Rufen Sie an.

Tagespflege Baunatal, ein Angebot für ältere Menschen, die im Laufe des Tages verschiedene pflegerische und unterstützende Hilfe benötigen. Die Mitarbeiter der AWO betreuen Ihre Angehörigen von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr.
Rufen Sie unter der Telefonnummer: 0561 – 95 38 00 09 an.

Eltern- Kind- Spielkreise

In den Eltern- Kind- Spielkreisen werden Raum und Möglichkeiten für Eltern und Kinder geschaffen, im gemeinsamen Spiel voneinander und miteinander zu lernen, erste Erfahrungen mit verschiedenen Materialien zu machen und Kontakte zu Gleichaltrigen aufzubauen. Die Eltern haben Gelegenheit Erfahrungen auszutauschen und neue Anregungen aufzunehmen.
Die Kinder sollten mindestens 10 Monate alt sein.

Spiel und Spaß im Wasser für Kinder von 2 - 4,5 Jahren

Ort: Aqua Park, Baunatal
Beginn: 25. Januar 2017- 17. Mai 2017
Mittwoch, 16.15- 17.00 Uhr (2- 4,5 Jahre)
Gebühr: 75,00 € inkl. Schwimmbadeintritt
Leitung: Bastian Ramser

Spiel und Spaß im Wasser für Kinder von 2 - 4,5 Jahren

Ort: Aqua Park, Baunatal
Beginn: 25. Januar 2017- 17. Mai 2017
Mittwoch, 17.00- 18.00 Uhr (2- 4,5 Jahre)
Gebühr: 80,00 € inkl. Schwimmbadeintritt
Leitung: Bastian Ramser

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute für 2017!

Bürozeiten der AWO Familienbildungsstätte:
Mo.- Fr. 9.00- 12.00 Uhr, Tel.: 05601- 96 50 39
Email: info@awo-familienbildung.org
www.awo-familienbildung.org

Familienbildungsstätte
Kasseler Str. 19, 34225 Baunatal

Monika Grimm	☎ 0 56 01 / 96 50 39
Songül Hisman	☎ 0 56 01 / 96 50 39
Roswita Lohrey-Rohrbach (Leitung)	☎ 0 56 01 / 81 08

Geburtsvorbereitung

in der AWO Familienbildungsstätte
Beginn: 13.Januar 2017- 10. März 2017
jeweils am Freitag von 17.30 Uhr - 19.15 Uhr
Leitung: Birke Windecker, Hebamme
Anmeldung: bei Frau Windecker Tel.: 0561-7398725

Eltern-Baby-Treff am Freitag

Beginn: Freitag, 13. Januar 2017 von 11.00- 12.00 Uhr
danach wöchentlich freitags
Alter der Babys von 0- 10 Monate
Gebühr: 2,00 € pro Treffen
Keine Anmeldung nötig
Leitung: Carolin Pfannkuche und Anja Schüßler

PapaCafe

Für Väter mit ihren (Klein)kindern und Babys
Mehr und mehr Väter nehmen sich Zeit für ihre Kinder und nutzen die Elternzeit. Wir bieten einen offenen Begegnungstreff für Väter mit ihren Kindern. Hier findet mann Raum zum Spielen und einen Austausch über das Erlebte, Gelesene und Gehörte.
Ort: Familienbildungsstätte
Zeit: Samstag, 07. Januar 2017 und 28. Januar 2017 jeweils von 09.30 Uhr-11.30 Uhr (offener Beginn/Ende)
Leitung: Jean Escher

Wassergewöhnung für Babys und Kleinkinder

Ort: Hallenbad Süd, Kassel- Oberzwehren
Beginn: 16. Januar 2017- 20. März 2017
Montag, 16.00- 16.30 Uhr (6- 12 Monate)
Gebühr: 35,00 € plus 3,50 € Schwimmbadeintritt
Leitung: Stefanie Nordmeyer

Wassergewöhnung für Babys und Kleinkinder

Ort: Hallenbad Süd, Kassel- Oberzwehren
Beginn: 16. Januar 2017- 20. März 2017
Montag, 16.30- 17.00 Uhr (1- 2 Jahre)
Gebühr: 35,00 € plus 3,50 € Schwimmbadeintritt
Leitung: Stefanie Nordmeyer

Spiel und Spaß im Wasser für Kinder von 2 - 4,5 Jahren

Ort: Hallenbad Süd, Kassel- Oberzwehren
Beginn: 16. Januar 2017- 20. März 2017
Montag, 17.10- 18.00 Uhr (2- 4,5 Jahre)
Gebühr: 40,00 € plus 3,50 € Schwimmbadeintritt
Leitung: Stefanie Nordmeyer

Altenzentrum Baunatal
Am Goldacker 4 · 34225 Baunatal
Tel. 05 61 / 94 96-0
Fax 05 61 / 94 96-4 99

„Weihnachtsfeiern im AWO Altenzentrum“

Im AWO Altenzentrum am Goldacker fanden mehrere Weihnachtsfeiern statt; die Bewohnerinnen und Bewohner von der Wohnanlage trafen sich mit denen von der Wohngemeinschaft am Stadtpark zusammen, Axel Rüdiger feierte mit Station 2 und 3 im Speisesaal und am nächsten Tag im Haus I, und auf Station 1 trafen sich Bewohner und Angehörige. Zum gemütlichen Kaffeetrinken gab es leckeren Gewürzkuchen, Stollen und Streuselkuchen mit Aprikosen, Donauwellen und Schwarzwälder Kirschtorte. Zusammen mit Axel Rüdiger wurde fleißig gesungen: „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“, „O du fröhliche“, „Süßer die Glocken nie klingen“,“Kling, Glöckchen, klingelingeling“ usw. Dazwischen gab es weihnachtliche Gedichte und Geschichten über das „Gedichtaufsagen“ eines kleinen Jungen, vom Zauber des Hexenkindes und über das Schenken von üblichen Weihnachtsgaben. Alle hörten ganz aufmerksam und bebannt zu, gaben spontane Antworten, bewegten sich zur erarbeiteten „deutschen“ Version von „jingle bells“: „Mir ist kalt, mir ist kalt, die Hände tun mir weh, die Füße werden auch schon kalt, bei so viel tiefem Schnee.“ Zwischendurch gab es noch Orangensaft und Punsch, mit und ohne Alkohol, und Teller mit Mandarinen, Plätzchen und Lebkuchen. Bei der Feier in Haus I war noch besonders, dass Axel Rüdiger seine Tochter mitgebracht hatte und mit ihr gemeinsam musizierte. Für die Bewohnerinnen und Bewohner werden die besinnlichen Weihnachtsfeiern sicher noch lange in besonderer Erinnerung bleiben.

Weihnachtsfeier von Station 2 und 3 im Speisesaal

Weihnachtsfeier mit Axel Rüdiger und Tochter in Haus I

Kindertagespflege Baunatal-Schauenburg

Beratung und Vermittlung
Kasseler Str.19
34225 Baunatal - Großenritte
05601 - 96 900 45
kindertagespflege.awo@t-online.de

Suchen Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind (0 - 3 J.) bei einer Tagesmutter?
Unsere Sprechzeiten :
Dienstag von 9.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 15.30 bis 18.00 Uhr
05601- 96 900 45
0151 - 7211 3906
Ihre Ansprechpartnerin: Anna Becker

Besuchen Sie uns im Schnuppercafe bei der AWO am 11. Januar.von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr. Bei einer Tasse Kaffee und einer heißen Waffel können Eltern, die einen Betreuungsplatz suchen und Interessierte einen kleinen Einblick in die Welt der Tagesmütter gewinnen und mit uns in Kontakt kommen.

Wenn Sie Interesse haben längerfristig Kinder zu betreuen- ob in ihrem Zuhause oder in angemieteten Räumen - und die Qualifikation als Tagesmutter zu machen... dann melden Sie sich bei der Vermittlungsstelle.

Arbeiterwohlfahrt Baunatal
Ortsverein Großenritte

Gut besuchte Weihnachtsfeier der AWO-Großenritte

Zur Weihnachtsfeier am Dienstag, 20. Dezember konnte der Ortsvereinsvorsitzende Karl-Heinz Umbach im Gemeinschaftshaus „Alte Schule“ wieder viele Mitgliederinnen und Mitglieder und Freunde begrüßen.

Fleißige Helferinnen und Helfer hatten die weihnachtliche Kaffeetafel vorbereitet. Nach dem Kaffeetrinken mit Stollen, Kuchen und Plätzchen konnte der Vorsitzende den Bürgermeister Manfred Schaub begrüßen. In seiner Ansprache stellte der Bürgermeister die momentane Situation der Stadt vor, den Anwesenden wünschte er eine angenehme Weihnachtszeit und alles Gute für das nächste Jahr. Die Kinder der AWO-Flötengruppe von Frau Erythrobel spielten Weihnachtslieder zum Wünschen und Mitsingen.
Der Vorsitzende bedankte sich bei der Flötengruppe und Frau Erythrobel mit einem kleinen Präsent für den Auftritt.
Als weiteres stand noch eine Ehrung auf dem Programm: Für 40 Jahre Zugehörigkeit zur AWO-Großenritte wurde mit einer Urkunde und einem Präsentkorb Eliesabeth Schaub geehrt.

Leider ging in gemütlicher Runde die Weihnachtsfeier viel zu schnell vorüber und man wünschte sich gegenseitig angenehme Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das Jahr 2017.

Neujahrsempfang der AWO-Großenritte mit Vorstellung der Urlaubsfahrt 2017

Unter dem Motto der AWO-Großenritte **„lieber gemeinsam statt einsam“** lädt der AWO-Ortsverein Großenritte alle Mitgliederinnen und Mitglieder sowie Freunde der AWO zum Neujahrsempfang **am Dienstag 17. Januar um 14.30 Uhr Gemeinschaftshaus „Alte Schule“ Grüner Weg,** ganz herzlich ein.
Die AWO freut sich auf Ihren Besuch.
Kaffeegedeck bitte mitbringen

Beim Kaffeetrinken

Gemütliche Runde

VdK Hessen-Thüringen e.V. Ortsverband Altenbauna

Termin

Freitag, 06.01.2017
Neujahrsbegrüßung des VdK- Ortsverbandes Altenbauna
Beginn: 14.00 Uhr, Vereinshaus am Erlenbach
Kaffeegeschirr bitte mitbringen.

Weihnachtsfeier des VdK- Ortsverbandes Altenbauna
Der 1.Vorsitzende, Heinz Striemer, konnte über 110 Mitglieder des Ortsverbandes begrüßen, den Vorstandsmitgliedern und Helfern dankte er für das festliche Ausschmücken des Saales. Sein weiterer Dank ging an die Stadt Baunatal für die kostenlose Überlassung der Räumlichkeiten. an Herrn Dittmar von der Kasseler Sparkasse für die materielle Unterstützung. Nach einer ausgiebigen Kaffeetafel überbrachte Bürgermeister Schaub die Grüße der städtischen Gremien. in seinem weiteren Wortbeitrag ging er auf die Lage der Stadt nach dem Abgasskandal bei VW ein. Nach seinen Ausführungen ist die Lage zwar ernst, aber nicht hoffnungslos, die Standards sollen wie bisher auch in Zukunft gehalten werden. Im Anschluss konnte ausgiebig geschnuddelt werden. Anneliese Hellmuth unterhielt die zahlreichen Gäste in der ihr unnachahmlichen Art mit zahlreichen Witzen und Anekdoten Ein schöner Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende. Das Dankeschön des Vorstandes geht an das fleißige Helferteam, ohne sie könnten wir solche großen Feiern nicht stemmen. Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein gutes neues Jahr.

ohne Titel

VdK Hessen-Thüringen e.V. Ortsverband Rengershausen

Neujahrsgrüße

Der VdK Rengershausen wünscht allen Mitgliedern sowie den Angehörigen und Freunden des VdK ein gesundes und glückliches neues Jahr.

VORSCHAU

Mittwoch, den 11.1.2017: Neujahrsempfang im Dorfgemeinschaftshaus ab 15.30 Uhr
Sonntag, der 19.2.2017: Seniorenkarneval in Holzhausen am Hahn ab 14.11 Uhr.
Sonntag, der 12.3.2017: Theater in Elgershausen um 16 Uhr
Bei allen Veranstaltungen des VdK OV Rengershausen wird um Voranmeldung bei Doris und Wilfried Glake (Tel 4912817) gebeten.

Gesangverein 1871 Baunatal - Altenbauna e.V.

Jahreshauptversammlung

Hiermit wird zur Jahreshauptversammlung des Vereins am **Donnerstag, dem 02. Februar 2017, 20.00 Uhr,** im Vereinshaus Altenbauna, Am Erlenbach 5, 34225 Baunatal, herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1) Begrüßung
2) Genehmigung des Protokolls der JHV 2016
3) Berichte:
   a) Vorsitzende
   b) Kassiererin
   c) Chorleiter
   d) Notenwartin/Stimmführerin
   e) Revisoren
4) Aussprache zu den Berichten
5) Wahl eines Wahlleiters/einer Wahlleiterin
6) Entlastung
7) Neuwahl des gesamten Vorstandes

Großenritte
Das Gewerbegebiet stellt sich vor
Großenritte Gewerbegebiet

Ihre Betriebe und Partner aus dem
Gewerbegebiet Großenritte
wünschen Ihnen ein frohes, gesundes und friedvolles neues Jahr 2017!

Bella Italia
Pizza Service
Tel.: 05601 969903
www.bella-italia-baunatal.de
Niedensteiner Str. 29

Grabmal & Naturstein GmbH
STEINMETZMEISTER
FRANKFURTH-SIEBERT GmbH
34225 Baunatal-Großenritte
Lübecker Straße 25 / Gewerbegebiet
Telefon 0 56 01 / 8 67 17
Telefax 0 56 01 / 8 92 52
Wir fertigen Ihnen:
• Badausstattungen
• Bodenbeläge
• Natursteinarbeiten
• Grabmale
• Treppenanlagen
• Fensterbänke
• Küchenarbeitsplatten
• Steinmetzarbeiten jeglicher Art

Zimmerei & Ing.Holzbau
Holzbau Hellmuth
Holzhausbau
- Niedrigstenergiehäuser
- Dachstühle
- Dacheindeckungen
- Balkone / Carports / Terrassen
- Umbau und Sanierung / Dachausbau
- Wärmedämmung
- Photovoltaikanlagen
Stettiner Straße 39
34225 Baunatal- Großenritte
Tel. 05601/965030
Fax 05601/965031
info@holzbau-hellmuth.de

www.grossenritter-gewerbegebiet.de

8) Wahl der Notenwartinnen und Stimmführerin
9) Wahl der Revisoren
10) Wahl des Vergnügungsausschusses
11) Veranstaltungen im Jahr 2017
12) Verschiedenes

Alle Vorstandsmitglieder sind ebenfalls am **Donnerstag, dem 02. Februar 2017** bereits um **18.00 Uhr** zu einer Vorstandssitzung ins Vereinshaus herzlich eingeladen.

Singen im Chor bei „VocaLisa“ und „CantoBene“ ist ein guter Vorsatz für 2017!
Wir laden herzlich zu den Proben im neuen Jahr ins Vereinshaus Altenbauna, Am Erlenbach 5, ein:
„CantoBene“ - der Chor für jeden - beginnt am Donnerstag, dem 5. Januar 2017 ab 18.15 Uhr
„VocaLisa“ - der Chor für Frauen – startet am Donnerstag, dem 12. Januar 2017 ebenfalls ab 18.15 Uhr
Infos gern unter 0561 495901 Gisela Schüttler oder www.frauenchor-baunatal.de

Das alte Jahr klang besinnlich, gemütlich und harmonisch aus
Zur Weihnachts- und Jahresabschlussfeier am 22. Dezember war der Übungsraum im Vereinshaus auch diesmal wieder festlich geschmückt worden, so dass die große Sängerfamilie gleich stimmungsvoll empfangen wurde.
Viele aktive Sängerinnen des Frauenchors **„VocaLisa“** nebst Partnern konnte die Vorsitzende, Gisela Schüttler, begrüßen. Auch über die Teilname der Sänger von „CantoBene“ - dem Chor für jeden - sowie über passive Mitglieder und Freunde des Vereins freute sie sich sehr.
Und natürlich fehlte auch eine ganz wichtige Person nicht, nämlich Chorleiter Andreas Kowalczyk.
Aus all diesen Gästen war eine harmonische kleine Gesellschaft geworden, die gemeinsam das Chorjahr besinnlich und gemütlich ausklingen ließ.
Auch in diesem Jahr gab es wieder ein reichhaltiges Bufett, das keine Wünsche offen ließ, nach dem Motto „Jeder bringt etwas mit“. Nach dem tollen „Schmaus“ ging man zu einer sehr gelungenen Feier über mit fröhlichen sowie nachdenklichen Geschichten, vorgetragen von Gertraud, Anni, Gerrit und Christa und natürlich, wie sich das für einen Chor auch gehört, mit viel weihnachtlichem Gesang. Mit Gedanken und Ausführungen zum vergangenen, sehr erfolgreichen Chorjahr, dankte Chorleiter Andreas allen Sängerinnen für die gute Zusammenarbeit, durch die die Erfolge erst möglich waren.
Gisela Schüttler gab den Dank gern zurück. Vor allem aber betonte sie, dass der Chor stolz und glücklich sein kann, dass er in einer solchen Gemeinschaft mit einem stets gut gelaunten Chorleiter das wunderbares Hobby – den Chorgesang - betreiben kann.

Und da zu Weihnachten ja bekanntlich Geschenke gehören, wurde Chorleiter Andreas auch gleich mit einem großen Lebkuchenherz überrascht. „Du bist einfach Spitze“ konnte man darauf in Zuckerguss-Schrift lesen. Passender konnte ein Spruch für ihn wirklich nicht sein!
Mit „Geschnuddel“ und viel Lachen ging eine rundum gelungene Weihnachts- und Jahresabschlussfeier zu Ende.

Gesangverein Rengershausen 1901 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 16. 01. 2017 um 19.30 Uhr im Gasthaus Wicke

Tagesordnung

Top 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
Top 2	Gedenken an die Verstorbenen
Top 3	Verlesen des Protokolls der JHV 2016
Top 4	**Berichte:**
	1. Vors.
	2. Vors.
	1. Kass.
	Chorleiterin
	Ältestenrat
Top 5	Aussprache zu den Berichten
Top 6	Kassenprüfbericht und Antrag über Entlastung
Top 7	Neuwahlen
Top 8	Verschiedenes, Anträge
Top 9	Vorschau 2017
Top 10	Schlusswort

Anträge an die Versammlung sind bis zum 09. 01. 2017 in schriftlicher Form an die Adresse des 1. Vors. Wilfried Bornemann Langenbergstr. 2 34327 Körle zu stellen

Musikzug GSV Eintracht Baunatal

„Letzte Probe“ und Weihnachtliches Konzert zum Jahresausklang

Bereits zum neunten Mal machten der Musikzug GSV Eintracht Baunatal den Bewohnern im Großenritter Gertrudenstift ein musikalisches Weihnachtsgeschenk mit einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert. Unter der Leitung von Peter Cloos spielte der Musikzug mit über 35 Musikerinnen und Musikern am vergangenen Samstag eine Stunde lang weihnachtliche, festliche und moderne Blasmusik. Bei klassischen Weihnachtsliedern konnte mitgesungen werden, aber auch moderne Weihnachtsmedleys und böhmische Blasmusik begeisterten die rund 150 Konzertbesucher. Die Verantwortlichen des Gertrudenstifts sprachen von einem der Höhepunkte in jedem Jahr, für Bewohner, Gäste und Mitarbeiter des Altenpflegeheims. Man freue sich bereits auf den Auftritt im kommenden Jahr.

Am Tag zuvor fand die so genannte „Letzte Probe“ des Musikzugs statt. Diese wird traditionell ganz ohne Instrumente durchgeführt. Beim Großenritter Musikzug ist es üblich, dass sich alle Aktiven und besonders engagierte Mitglieder und Freunde zum Jahresabschluss bei Buffet und Getränken in der „Alten Schule“ in Großenritte zusammenfinden. Vom musikalischen Nachwuchs des Jugendorchesters bis zu Musikzug-Senioren und Instrumentallehrern waren über 40 Musikfreunde, von Jung bis Alt, anwesend.
Die seit 1999 vom Musikzug geführte Jahres-Statistik wurde mit großem Interesse von allen Gästen erwartet: 2016 absolvierte der Musikzug 42 Proben und 31 öffentliche Auftritte. Hinzu kamen Proben und Auftritte des Jugendorchesters sowie 12 Mal mit kleinen Besetzungen. Simon Eckhard und Nils Heine nahmen an den meisten Proben teil, Tanja Lange und Mirko Kersten führten die Anwesenheit bei Auftritten an. Für dieses Engagement bedankte sich der Musikzug mit kleinen Aufmerksamkeiten und viel Applaus.
Auch bei Peter Cloos bedankte sich Abteilungsleiter Reiner Heine. Peter Cloos trage viel dazu bei, dass der durchschnittliche Besuch bei Proben und Auftritten mit über 30 Musikerinnen und Musikern wieder sehr hoch gewesen sei. Er schaffe es immer wieder, alle zu motivieren, ohne dabei den Spaß an Musik und Gemeinschaft außer Acht zu lassen. So entwickele sich der Musikzug stetig weiter, was man in diesem Jahr unter anderem bei der deutsch-französischen Serenade im Mai hören konnte, bei der sich der Musikzug gemeinsam mit den Freunden aus Vire hervorragend präsentierte. Ein besonderer Dank ging in diesem Jahr an Nils Heine, der seit nunmehr 10 Jahren das Jugendorchester des Musikzugs ehrenamtlich leitet. Auch in Sachen Öffentlichkeitsarbeit und als stellvertretender Dirigent des Musikzugs engagiert er sich seit vielen Jahren, leitet Proben und Auftritte, wenn Peter Cloos mal verhindert sein sollte. Bis in die Nacht feierten die Musikerinnen und Musiker zusammen und nutzen den gemütlichen Abend, um auf die vielen Höhepunkte des Musikzug-Jahres zurückzublicken.

Abteilungsleiter Reiner Heine (rechts) bedankt sich bei Peter Cloos für sein Engagement.

Mit über 35 Musikerinnen und Musikern spielte der Musikzug im Gertrudenstift.

Harmonische Weihnachtsfeier des Großenritter Musikzugs

Bei der Weihnachtsfeier des Großenritter Musikzugs am Sonntag, dem 4. Advent 2016 standen das gemütliche Miteinander sowie Auftritte des musikalischen Nachwuchses ganz im Vordergrund. Unter einem festlich geschmückten Weihnachtsbaum in der Großenritter Kulturhalle kam die „Musikzug-Familie“ zusammen, um bei Weihnachtsgebäck, Kaffee und Kuchen den Vorweihnachtsstress ein wenig auszublenden. Die Instrumentallehrer hatten dazu mit ihren zahlreichen Schützlingen Solo-Stücke einstudiert. Ein kurzer Jahresrückblick des Abteilungsleiters, eine Weihnachtsgeschichte sowie der Auftritt des Jugendorchesters rundeten den harmonischen Nachmittag ab. Natürlich durfte der Besuch des Weihnachtsmanns nicht fehlen. Abteilungsleiter Reiner Heine freute sich darüber, dass so viele Musikfreunde Kaffee, Tee, Kuchen und Gebäck mitgebracht hatten und dass der Saal in der gemütlich hergerichteten Großenritter Kulturhalle so gut gefüllt war. Eine Alterspanne von über 80 Jahren, zwischen dem jüngsten und dem ältesten Gast, sei eine schöne Besonderheit der Musikzug-Weihnachtsfeier. Der Musikzug und sein Jugendorchester blickten auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Dabei hob er besonders den Besuch der Freunde aus Vire im Mai hervor. Gerade in einer von zahlreichen internationalen Konflikten geprägten Zeit, erinnerte Heine daran, wie wichtig internationale Freundschaften seien. Die enge Freundschaft zum Dudelsack-Orchester Bagad aus Vire zeige, wie lebendig und herzlich Völkerverständigung sein könne. Dieser Austausch sei geprägt von Hilfsbereitschaft, Gastfreundschaft und Gemeinschaft. Dadurch leiste der Musikzug einen kleinen Beitrag zum Frieden in Europa. Bei den vielen schönen Darbietungen des Instrumental-Nachwuchses lauschten alle Zuhörer, stolze Eltern, Großeltern, Freunde und Verwandte gespannt und honorierten jeden Auftritt jeweils mit viel Applaus. Das Jugendorchester, unter der Leitung von Nils Heine, spielte zum Abschluss der Weihnachtsfeier und lockte mit seinen schwungvollen und rockigen Klängen den Weihnachtsmann an. Der hatte den rund 30 Kindern auch in diesem Jahr wieder kleine Geschenke mitgebracht. Zahlreiche Kinder hatten hierfür ein kleines Gedicht oder Lied vorbereitet, was den Weihnachtsmann besonders freute.

Der Auftritt des Jugendorchesters, unter der Leitung von Nils Heine, war einer der Höhepunkte bei der Weihnachtsfeier.

Chor mehrKlang des GSV Eintracht Baunatal

Wir sind auch in 2017 wieder dabei

Nach den Konzerten im Dezember 2016 werden wir wieder mit einem neuen Programm beginnen.
Genau richtig für „Neueinsteiger“, weil wir dann ALLE an einem Strang ziehen werden. Wir freuen uns darauf, ihr bestimmt auch.

Herzlich Willkommen bem Chor mehrKlang.
Hier noch unsere Übungszeiten für „Groß und Klein“.
Wir proben immer dienstags auf der Empore der Kulturhalle Großenritte.

Die mehrKlang Kids von 17:00 bis 18:00
Der große mehrKlang Chor von 19:30 bis 21:15

Für jede(n) ist also etwas dabei.

Infos zu den Kids vorab unter 05601 / 86155.
Infos für den großen Chor unter 0151 15225951
Sie finden uns auch im Internet unter www.chormehrklang.de

Chorvereinigung Altenritte

Chorprobe und Wünsche für 2017

Mit frischem Schwung und Spaß am Gesang soll es in das neue Jahr 2017 gehen. Die erste Chorprobe ist am Mittwoch, 11.01.2017 zur üblichen Zeit und die Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 01. Februar 2017 um 18:00 Uhr.
Der Vorstand hofft, dass alle Chormitglieder gut ins neue Jahr gekommen sind und wünscht den Chormitgliedern und Freunden der Chorvereinigung Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und ein hoffentlich friedlicheres Jahr 2017.

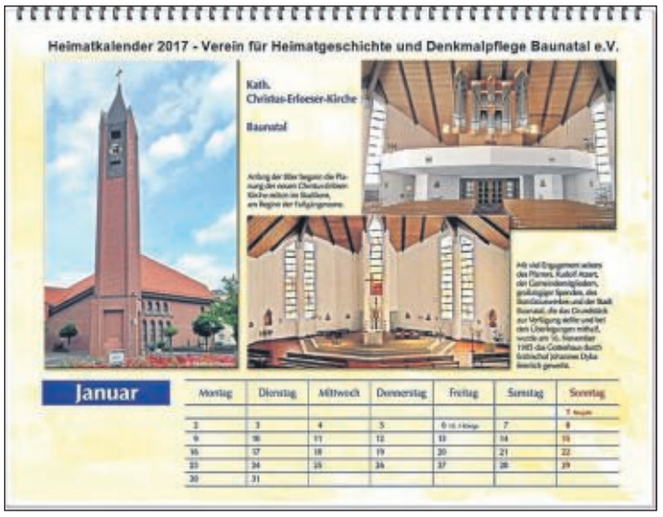
Blick Milchbank zum Vereinshaus

Verein für Heimatgeschichte und Denkmalpflege Baunatal

Heimatkalender 2017 – Monat Januar

Der Verein stellt in diesem Reformationsgedenkjahr die Kirchen in Baunatal vor. Das Kalenderblatt für Januar zeigt die Außen- und Innenansicht der katholischen Christus-Erlöser-Kirche im Stadtzentrum. Die katholische Kirchengemeinde in Baunatal umfasst heute über 4.500 Mitglieder. Vor dem Zweiten Weltkrieg lebten nur wenige Katholiken in den Dörfern des Baunatals. Ihre Zahl erhöhte sich 1945 mit dem Zuzug von Heimatvertriebenen und Flüchtlingen aus den Ostgebieten, z.B. aus Schlesien, Sudetenland, Ostpreußen und Ungarn. Anfangs schlossen sie sich der katholischen

Kirchengemeinde in Kassel-Niederzwehren an. Nach der Stadtgründung Baunatals konnte 1966 / 67 das erste eigene Gotteshaus, die St.-Pius-Kirche, in Großenritte gebaut werden. Mit der Zunahme der Einwohnerzahl der Stadt Baunatal, vor allem durch den Zuzug von Mitarbeitern des VW-Werkes, stieg die Zahl der katholischen Mitbürger weiter an. Am Baunsberg entstand 1973 das ökumenische Kirchenzentrum mit der kleinen Christus-Erlöser-Kapelle im katholischen Teil. Das Grundstück dieses Kirchenzentrums stellte das VW-Werk als Geschenk zur Verfügung. Anfang der 1980-er Jahre beschloss die 1974 gegründete selbständige katholische Kirchengemeinde Baunatal die Planung einer neuen, größeren Christus-Erlöser-Kirche mitten im Stadtzentrum. Mit viel Engagement seitens der Gemeindemitglieder und des damaligen Pfarrers Rudolf Atzert sowie Zuwendungen der Stadt Baunatal und Spenden des Bonifatiuswerkes und des Bistums Fulda wurde der Bau nach den Plänen des Kasseler Architekten Josef Bieling errichtet. Am 16. November 1985 fand die feierliche Weihe des Gotteshauses durch den Fuldaer Erzbischof Johannes Dyba statt. Der Kirchenbau erhielt die Form eines Sechsecks und wurde mit einem Zeltdach versehen. Die Wände sind mit roten holländischen Klinkern verkleidet. Die schmalen zu Gruppen angeordneten Fenster gestaltete der Künstler Alois Plum mit biblischen Motiven in farbiger Bleiverglasung. Nur das Hauptfenster hinter dem Altar zeigt keine biblischen Szenen, sondern will die Botschaft ausdrücken, dass die Welt des menschlichen Alltags mit der Herrlichkeit Gottes verbunden ist. So wird im unteren Fensterbereich in dunklen Farben die Alltagswelt Baunatals dargestellt: Die Hallen des VW-Werkes mit Männern an den Maschinen, darüber die Arbeit in der Natur mit einem Bauern bei der Feldarbeit und dem Bettler, der daran erinnert, dass wir nichts aus uns selber haben, sondern alles von Gott gegeben ist. Im oberen Bereich des Fensters sind in helleren Farben Symbole für die Werte menschlichen Zusammenlebens und der Entwicklung der Christenheit zu erkennen.
Der 38 Meter hohe freistehende Glockenturm enthält vier Glocken und weist im oberen Bereich quadratische Öffnungen auf, die das Glockengeschoss bilden. Auf der Turmspitze befindet sich, weithin sichtbar, ein mächtiges lateinisches, vergoldetes Kreuz.



Kalenderbild Januar

Veranstaltungshinweis

Vortrag von Herrn Günter Boller , Kassel zum Thema **„Park Wilhelmshöhe"- Neues und Wissenswertes über unser Weltkulturerbe , den Bergpark Wilhelmshöhe Mittwoch, 18. Jaunuar 2017 um 19:00 Uhr im Raum 118 Rathaus Baunatal**

Einladung an unsere Mitglieder , aber auch Gäste sind willkommen . Der Eintritt ist frei .

Landfrauenverein Großenritte

Di. 10.01.2017, 14.00 Uhr Besichtigung der Feuerwache in Altenbauna, anschl. Kaffeetrinken in der Gststätte „Zum Wiesental"
Abfahrt der Straßenbahn um 13.35 Bhf. Großenritte

Mi. 01.02.2016, 19.00 Uhr Hessischer Hof.
Arztvortrag zum Thema „Arthrose", Referent Herr Dr. Rasch

Landfrauenverein Hertingshausen

Liebe Landfrauen,

Die nächsten Termine:
Dienstag, 10.01.17
19:30 Uhr: „Schwindel" – ein Vortrag mit der HNO-Ärztin Janna Campos

Beispiele für das kreative Frühlingsbasteln mit Frau Holderbusch

Dienstag, 24.01.17
19:30 Uhr: „Kreatives Frühlingsbasteln" mit Frau Holderbusch
Anmeldungen bei Susanne Krug-05665/8141- erforderlich, da Frau
Holderbusch das Material entsprechend der Teilnehmerinnen besorgt.

Sonntag, 29.01.17
Familienwandertour
Anmeldung erforderlich – s.o.
Gäste sind bei allen Veranstaltungen willkommen!

Hessisch Waldeckischer Gebirgs- und Heimatverein Guntershausen/Guxhagen e.V.

Vereinsvorhaben im Januar 2017

04.01. Damenwanderung zum Cafe Most
Treffpunkt: 13:30 Uhr, Spielplatz Guntershausen
oder bei Fam. Bosold in Guxhagen
15:00 Uhr, Kaffeeeinkehr Cafe Most Guxhagen
Wanderführerin: Magret Bosold Tel. 05665 1338

Achtung !!!
„Bauern suchen Frauen Teil 2" Life in der Komödie Kassel am 16. Februar 2017
Bitte umgehende Anmeldung verbindlich zur Busfahrt an Friedchen Norwig, Tel. 05665 800892

10.01.
Mitgliederversammlung um 19:30Dorfgemeinschaftshaus Gunterhausen

15.01.
Halbtagswanderung Erlenloch - Hohlestein – Bühl – Weimar u. z.
12 km, Rucksackverpflegung, Schlußeinkehr
Treffpunkt: 11:15 Uhr, Bürgermeisteramt Guxhagen
11:30 Uhr, Bhf. Guntershausen
Wanderführer: Herbert Kretschmer Tel 05665 6988

26.01.
Herrenwanderung zum Kegeln nach Guxhagen, Gaststätte „ Zur Breitenau"
Treffpunkt: 14:00 Uhr, Kleine Fuldabrücke
Wanderführer: Horst Baum Tel. 05665 6228

29.01.
Halbtagswanderung, Eco-Pfad Baunatal Großenritte
10 km, Rucksackverpflegung, Einkehr am Ende der Wanderung
Treffpunkt:12:15 Uhr Bürgermeisteramt Guxhagen
12:30 Uhr Bhf. Guntershausen
Wanderführer: Roland Berle Tel. 05665 969590

Vorankündigung:

Schlachte-Essen am **24.02.2017** Guxhagen, Gaststätte „Zur Breitenau."
Anmeldung bis zum **31.01.2017** an Horst Pietsch Tel. 05665 4643
4-Tage Wanderung in der Rhön vom **30.09. bis 03.10.2017**
Besichtigung Besucherbergwerk Merkers, Aufstieg Monte Kali
2 Wanderungen je 15km und 17 km in der Thüringischen Rhön
Verbindliche Anmeldung bis zum **31.01.2017** an Roland Berle, Tel. 05665 969590. Siehe auch unter www.wandersleut.de

Wir wünschen allen Wanderern und Nichtwanderern Alles Gute, Glück, Zufriedenheit und ein Gesundes, Friedliches Neues Jahr

Repair Café Baunatal

Der 31. Januar 2017 können Sie uns wiedersehen - dann sind wir wieder für Sie da ....

Wir bekommen jeden Tag Zuschriften über das Internet. Danke dafür. Alle Fragen werden von uns auf gleichem Wege sofort beantwortet.

Hier unsere Adressen für eine virtuelle oder direkte Kontaktaufnahme mit dem Repair Café Team
Unter **http://repaircafe-baunatal.de** kann sich jeder Interessierte aktuelle Bilder unserer bisherigen Veranstaltungen ansehen. Sie können uns auch gerne

eine E-M@il an die Adresse **post@repaircafe-baunatal.de** schreiben. Wir antworten schnell - versprochen.

Aber auch über Facebook sind wir erreichbar:
https://www.facebook.com/Repair-Cafe-Baunatal-964583200276030

Wenn Sie anderen Menschen helfen wollen ..... Sie finden ein Super-Team, welches uneigennützig anderen Menschen hilft. Wir bitten Interessenten, die auch helfen wollen, sich unter der weiter oben stehenden E-Mail-Adresse zu melden.

Übrigens...
... und das Ganze ist ein Projekt der Freiwilligenlotsen der Stadt Baunatal - http://freiwilligenlotsen-baunatal.de

... dann bis zum neuen Jahr!

Baunataler Diakonie Kassel e.V.

Hilmar Ludwig

Gemeinsam mit Menschen für Menschen

Hilmar Ludwig wurde aus seinem Dienst bei der bdks verabschiedet

Nach mehr als 30 Jahren wurde Hilmar Ludwig aus seinem Dienst bei der bdks verabschiedet. Im Rahmen einer Abschiedsfeier in der Zentralverwaltung ließen Kolleginnen und Kollegen sowie Partner der bdks die vergangenen Jahre und gemeinsame Projekte Revue passieren.
Gemeinsam mit Menschen für Menschen arbeiten zu dürfen, empfand Hilmar Ludwig stets als ein Privileg und ein Geschenk. 1984 begann sein Dienst bei der bdks. Zunächst war der staatlich geprüfte Maschinenbautechniker für Auftragsbeschaffung zuständig. Von 1990 bis 1998 leitete Hilmar Ludwig die Baunataler Werkstätten, anschließend bis 2012 die diakom, eine Einrichtung für Menschen mit einer psychischen Behinderung mit Standorten in Fuldabrück, Kassel, Hofgeismar und Malsfeld. Zuletzt war er für das Handelspartner-Management sowie für die Projektleitung der Gemeinschaftsunterkunft in Melsungen verantwortlich. Berufsbegleitend bildete sich Hilmar Ludwig in den Bereichen Sozialmanagement und Sozialpädagogik in Marburg weiter.

„Herr Ludwig ist ein lebendiges Beispiel für das gelungene Zusammenspiel einer hohen technischen Professionalität mit sozialem Know-how. Weit über die nordhessischen Grenzen hinweg hat Herr Ludwig stets als Visionär seine Fachkompetenz in diversen Gremien der Freien- und der Sozialwirtschaft eingebracht und somit moderne Teilhabe am Arbeitsleben für behinderte Menschen ermöglicht“, so Joachim Bertelmann, Vorstandsvorsitzender der bdks. Besonders dankt Pfarrer Bertelmann Herrn Ludwig für seine hohe Motivation bis zum letzten Tag seines Arbeitslebens. Zudem dankt er dem langjährigen Mitarbeiter für das überaus große Engagement beim Aufbau des Projektes der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in Melsungen.

In verschiedenen Einrichtungen der bdks haben Mitarbeitende mit und ohne Handicap mit kleinen Feiern ganz persönlich Hilmar Ludwig „Danke“ für sein besonderes Engagement gesagt. Ab dem neuen Jahr freut sich Hilmar Ludwig auf mehr Zeit für und mit seiner Familie und seine verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Selbsthilfegruppe Schlafapnoe Baunatal

Sprecher der Selbsthilfegruppe Schlafapnoe Baunatal

Termine

Am Freitag, dem 27. Januar 2017, 19:00 Uhr treffen sich Mitglieder, Freunde und Interessierte im Dorfgemeinschaftshaus Baunatal-Grossenritte, in der Alten Schule am Grünen Weg auf der 1. Etage. Der Sprecher der Gruppe, Reinhard Müller, wird die Besucher u.a. über die vorgesehenen Aktivitäten und Termine der Gruppe für das beginnende Jahr 2017 informieren. Ebenfalls wird über eingeladene Referenten für 2017 informiert. Fragen von neuen Besuchern und Betroffenen werden eingehend in der Gruppe diskutiert.

Weitere Informationen
Sie können sich bei uns immer auf unseren Homepages http://schlafapnoe-kassel.de oder http://schlafapnoe-baunatal.de rundum informieren. Diese beiden Homepages werden in den nächsten Wochen ihren 53.000sten Besucher haben!! Sie können ebenfalls per E-Mail Informationen erhalten, die sogar teilweise auf den eigenen PC heruntergeladen oder ausgedruckt werden können. Unter der E-Mail-Adresse infomail@schlafapnoe-baunatal.de beantworten wir Ihre Fragen umgehend.

Frauen helfen Frauen im Landkreis Kassel e.V.

Die Beratungsstelle des „Vereins Frauen helfen Frauen im Landkreis Kassel eV“, An der Stadthalle 7 in Baunatal ist in der Zeit vom 22.12.2016 bis 06.01.2017 geschlossen.

Ab 09.01.2017 ist die Beratungsstelle wieder geöffnet und Beratungen sind Montag bis Donnerstag von 9.30 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr telefonisch (0561-4910434) oder persönlich möglich.

Schlachtschweine Versicherungs-Verein Baunatal-Altenbauna

Die Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, 19. März 2017, im Saal 1 der Stadthalle Baunatal statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig an dieser Stelle veröffentlicht.
Anmeldungen können bereits jetzt erfolgen bei Gerda Spohr, Tel.: 0561/496777 (auch Anrufbeantworter benutzen).

DARC - Amateurfunk Ortsverband F73

Neues russische Über-Horizont-Radar (OTH) im 20m- Band

Über-Horizont-Radar (Over-the-Horizon-Radar (OTH) werden vom Militär eingesetzt um anfliegende feindliche Flugzeuge oder Raketen rechtzeitig zu entdecken. Die Anlagen können aber auch Bewegungen auf See und Land erkennen. Das System kann weiter als die normalen Radaranlagen auch Ziele unter dem Horizont erfassen. Die ausgesendeten Impulse werden von Objekten und Landschaften reflektiert, die Echos werden auf vom Sender weit entfernten Empfangsstationen aufgefangen und ausgewertet. Wolfgang Hadel, DK2OM, ist Vorsitzender der DARC-Bandwacht und hat erste Signale des neuen russischen Radars auf 14.217 kHz im Amateurfunkband entdeckt. Das Signal besteht aus einem frequenzmodulierten Telegrafiesignal mit 50 Impulsen pro Sekunde. Die Bandbreite ist 80kHz oder mehr. Eine unangenehme Begleiter-

scheinung sind sogenannte „Splatter“, die möglicherweise über das gesamte Band als knatternde Impulse zu hören sein werden. Die Sendeanlage des „Konteyner“ genannten Systems steht bei Nishni Novgorod, empfangen und ausgewertet werden die Signale in der Nähe von Moskau. Eine russische Zeitung berichtete, dass insgesamt sechs weitere Anlagen in Russland operieren werden. Für 2018 ist eine Anlage im Fernen Osten des Landes geplant. Schon 1970 und 1980 wurden die Funkamateure weltweit von den tickenden Signalen des russischen OTH genervt. Wegen des tickenden Signales, dessen Ursprung der Standort Tschernobil mit seiner Energieversorgung aus dem Atomkraftwerk war, wurde das OTH als „Woodpecker (Specht)“ bei den Funkamateuren bekannt. Mit entsprechenden Filtern in den Amateurfunkempfängern konnte man das Ticken größtenteils ausblenden. Heute sind auf den Bändern in Abständen breitbandige OTH Systeme aus Russland, China, Zypern Iran und Türkei zu hören, gegen die kein Filter im Empfänger etwas ausrichten kann. Sie erscheinen plötzlich mit großen Feldstärken, Amateurfunkbetrieb ist dann nicht mehr möglich. Ein positiver Aspekt für den Funkamateur hat z.B. das OTH Zypern: Es rattert immer an der MUF, der „Maximal Usable Frequency“ und lässt daher Rückschlüsse auf die momentanen Ausbreitungsbedingungen zu. Die Bedrohung der Amateurfunkbänder durch diese neuen Radarsysteme nimmt leider zu. Russland hat die Technologie dieser Systeme auch an China verkauft. Die Aussichten für ungestörten weltweiten Amateurfunkbetrieb auf der Kurzwelle sind bei diesen Nachrichten nicht gut

Unser nächster **OV-Abend** findet am Mittwoch, den 18. Januar um 19:30 Uhr im Clubraum in der Hauffstr. 29 in Vellmar statt. Gäste sind gern willkommen.

Ausbildung: Zur Fortsetzung unserer langen Tradition der Ausbildung in der Region werden die Räumlichkeiten des DARC gemeinsam durch die Ortsverbände Baunatal, Kassel und Vellmar genutzt.
Haben Sie Interesse am Amateurfunk? Informieren Sie sich: **www.darc.de.** Hier finden Sie alle wichtigen Details und Ansprechpartner.

Die Funkmasten der Anlage

Die Größenordnung lässt sich erahnen

Funkamateure Baunatal

Der Pei kriegt einen Bildschirm

Alles geht, meint man manchmal. Da gibt es Smartphones in jeder Preisklasse und für alle Betriebssysteme, Tablets groß und klein von APPFEL und KUUGEL. Mit ANDRÖT oder APPFEL-JOS. Rein ins Netz, telefonieren, Spiele machen, chatten, E-Mails. Alles geht, es ist ein großer Spaß!

Wenn jemand aber ein wenig mehr will, so einen richtigen Mini-Mini-PC, den man auch selbst programmieren kann, dann ist das meist nicht billig. Hardware, Software, Apps, Programme, da ist etwas gefällig!

FUNKAMATEURE greifen immer ganz gerne zu Linux und haben dann ein prima Spielzeug. Ja, Spielzeug! Alles was schon fertig ist, macht sicher auch Freude, aber eine größere Freude ist es doch, wenn man auch selber an so Dingen herumspielen kann! Selber das Betriebssystem runterladen, auf einen Chip ziehen und gleich loslegen. Und jede Menge „umsonstige“ Programme laden. Das geht mit Linux. Und auf dem Raspberry Pie (gesprochen: Pei), einem echten PC zum in die Tasche stecken, geht das prima. Der kostet so um die 70 Euro (!) und hat Anschlüsse für alles. Sogar WLAN kann man damit ansprechen. Natürlich braucht man einen Bildschirm, sonst kann man ja nichts sehen. Schön wäre es auch, wenn man einen kleinen Bildschirm dazu hätte. Einen, der sogar berührungsempfindlich ist. So wie wir es von den Tablets kennen. Gibt‘s nicht? Gibt‘s doch! Da hatte ein FUNKAMATEUR in Dortmund vor drei Wochen so ein Ding gekauft und hat beim Bezahlen mit zwei 50-Euro-Scheinen noch 30 Euro Wechselgeld zurückbekommen! In den Weihnachtsferien wurde das Ding ausgepackt. Die Pappschachtel enthält, gut verstaut und geschützt, den Bildschirm, aber keine Bauanleitung. Die braucht man auch nicht, wenn man im Netz nachschaut. Da ist Schritt für Schritt beschrieben, wie der Zusammenbau mit dem Raspberry Pie vor sich gehen kann. Ganz einfach, völlig sicher. Und dann: Stecker rein, Einschalten, geht! Der kleine Bildschirm zeigt das gleiche Bild wie der große Monitor, mit dem wir bisher gearbeitet haben. Auch die Bedienung mit dem Finger auf dem Bildschirm klappt sofort. Freude! Wer noch nie selbst einen PC zusammengeschraubt hat, kennt dieses Gefühl nicht, wenn sich auf dem Bildschirm die bekannten Bilder eines arbeitsbereiten Betriebssystems zeigen. Freilich kennt er auch nicht das Gefühl, wenn es nicht geklappt hat. Bei unserem Gerätchen läuft das Internet per Kabel sofort, aber nicht das WLAN. Dafür gehen wir nochmal auf die Pi-Seite im Internet oder auf Youtube. Und was kann jetzt der Raspberry-Pi mit dem berührungs-empfindlichen Bildschirm? Alles, was der große PC auch kann. Rein ins Internet, Programme jeder Art, Bürosoftware, und vor allem kann man selbst programmieren. Ist nicht Jedermanns Sache, aber wenn man erst einmal drangegangen ist, macht das Freude. Natürlich wollen die Funkanateure auch Programme haben, die dem Funken dienen. Die gibt es schon. Im Netz. Und noch viel mehr. Wer so richtig mit einem kleinen Computer spielen und lernen will, der ist mit dem Raspberry Pi bestens bedient. Da kann man auch mit dem Taschengeld auskommen.

Allen Lesern der Baunataler Nachrichten wünschen die FUNKMATEURE ein gesundes und glückliches Jahr 2017! Herzlich grüßt Sie Ihr

H. F. Requenz

Funkamateure: Technik finden wir gut!
Kontakt: ralf@sinning-baunatal.de, Tel.: 05665 9989-12, Mobil: 0171 77 00 199
Auch empfehlenswert, die FUNKAMATEURE im Internet: funkamateure.net
Und montags 19:00 Uhr: Freunde treffen im Vereinshaus Altenritte, Ritter Str. 1

Von unten: Der Bildschirmtreiber ist schon angebaut.

Von oben. Angeschlossen, läuft!

Ev.-Luth. Gertrudenstift e.V.

Bewohner feiern „Silvester“ im Gertrudenstift

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu! Jetzt ist es wieder an der Zeit das alte Jahr zu verabschieden und das neue feierlich zu begrüßen! Betreuerinnen vom Sozialen Dienst sorgten für Gaudi und gute Stimmung mit einem kleinen selbst vorgeführten Theaterstück. Alle Anwesenden erfreuten sich an den amüsanten Geschichten aus anderen Ländern mit Ihren unterschiedlichen Traditionen und hatten großen Spaß am gemeinsamen Singen von schwungvollen Liedern mit Gitarrenbegleitung und wurden sogar zum Tanzen animiert. Dazu gehörte auch eine Tombola bei der jeder Bewohner ein Los ziehen durfte. „Ich bin ganz verdattert vor Glück“ sagten einige Bewohnerinnen als sie ihren Preis entgegen nehmen konnten. Mit einem kleinen Feuerwerk und friedvollen Glockenklängen begrüßten wir das neue Jahr. Die Bewohner bedankten sich mit einem kräftigen Applaus für die gelungene und diesjährige unvergessliche Silvesterfeier. Die Betreuerinnen wünschten allen Anwesenden und Angehörigen ein frohes und friedliches Jahr 2017. Auch denen, die leider nicht teilnehmen konnten.

Unitarier Kassel

Gruppe Baunatal, 34225 Baunatal, Mönchweg 53

Termine im Januar 2017

Di., 10.1.,
15:30 Offenes Singen

Mi., 11.1.,
17:30 Gemeinsames Lesen: Hamed Abdel-Samad, Der Untergang der islamischen Welt, mit Wulf Rothhämel

Do., 19.1.,
18:00 Männervesper mit Peter Hildebrandtneue Teilnehmer melden sich bitte an unter Tel. 05605-7679

So., 22.1.,
11:00 NeujahrsempfangWir begrüßen an diesem Vormittag traditionell das Neue Jahrin unserer Runde. Heiko Schimmelpfeng wird uns dazueinige Gedanken mit auf den Weg geben.Allen unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir schonan dieser Stelle ein gutes neues Jahr!

Der Vorstand

Mi., 25.1.,
17:30 Gemeinsames Lesen: Hamed Abdel-Samad, Der Untergang der islamischen Welt, mit Wulf Rothhämel

Regelmäßige Termine

Offenes Singen: jeden 2. Dienstag im Monat
Termine unter www.unitarier.de im Kassel - Kalender oder bei Wulf Rothhämel, Tel. 05609-2202.
Alle Veranstaltungen finden – wenn nichts anderes angegeben ist – im Haus der Unitarier, Kölnische Straße 68, Kassel, statt.

Gemeinde Jehovas Zeugen

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Gemeindezentrum „Königreichssaal”,
Oberzwehrener Str. 8, 34225 Baunatal
Kontakt: Tel.: 0561/45046089,
www.jw.org

Programm ab 2017

Donnerstag, 19:00 Uhr
Sonntag, 10:00 Uhr (neu ab 2017)

Ein Besuch im „Königreichssaal“ - das Gotteshaus bei Jehovas Zeugen
Weltweit gibt es Zehntausende von Königreichssälen. Die meisten der über 105 000 Versammlungen (Gemeinden) der Zeugen Jehovas kommen in solch einem Saal zusammen, so auch in Baunatal. Jeder Königreichssaal hat einen Hauptsaal für biblische Betrachtungen und Vorträge. Dort gibt es eine Bühne, auf der das Programm dargeboten wird. In Baunatal stehen mehr als 100 Sitzplätze zur Verfügung. Wie in vielen anderen Königreichssälen auch verfügt das Gebäude über einen Nebensaal und gleichzeitig Besprechungsraum mit einer kleinen Bibliothek mit Nachschlagewerken und bibelerklärender Literatur, die von allen benutzt werden kann. Was ist anders? In einem Königreichssaal findet man keine religiösen Symbole noch die sonst in Kirchen übliche Ausstattung. Es gibt weder einen Altar noch Heiligenbilder oder Kreuz.

Zweckmäßig und eher schlicht, da die biblische Belehrung im Vordergrund steht: bei den Zusammenkünften, die jedem offenstehen, geht es hauptsächlich um die Lehren der Bibel und ihre zentrale Botschaft vom „Königreich Gottes“, wie Jesus sie nannte, daher die Bezeichnung „Königreichssaal“. Die Errichtung, der Unterhalt und sonstige Aufwendungen werden ausschließlich durch freiwillige Spenden finanziert. Kollektenteller werden nicht herumgereicht. Besucher sind im Königreichssaal immer willkommen. Jede Woche findet am Wochenende eine Zusammenkunft für die Öffentlichkeit statt, in der ein biblisches Thema behandelt wird, das für die Gemeindemitglieder und für die Besucher von Interesse ist. Sie sind herzlich eingeladen.

Gemeindezentrum Jehovas Zeugen in Baunatal

Information Bilder

Bitte beachten Sie bei der Online-Datenübermittlung für die Baunataler Nachrichten, dass Ihre Bilder die erforderliche Qualität aufweisen. Die Bilder sollten bei einer Breite von 10 cm eine Auflösung von 300 dpi haben.
Bilder die nicht die erforderlichen Parameter aufweisen, bleiben ohne Benachrichtigung unberücksichtigt.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Redaktion Baunataler Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Wochenspruch:
Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
(Römer 8,14)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Sonntag, 8. Januar 2017

Altenbauna Friedenskirche
10.00 Uhr Taufgottesdienst
Pfarrer Muth

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin i. R. Schrödter-Hoffmann

Altenritte Heilandskirche
10.45 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Jähnert

Großenritte Kreuzkirche
9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Jähnert

Kirchbauna Wehrkirche
9.30 Uhr Gottesdienst
Dekan i.R. Credé

Hertingshausen Elisabethkirche
10.30 Uhr Gottesdienst
Dekan i.R. Credé

Rengershausen Ev. Kirche
9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Dersch

Guntershausen Ev. Kirche
10.45 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Dersch

Übergemeindliche Angebote

Ev. Kirchenbezirk Baunatal

1. Vorsitzender: Pfarrer Dirk Muth
2. Vorsitzende: Gudrun Schier
E-Mail: pfarramt2.altenbauna@ekkw.de
www.kirchenkreis-kaufungen.de

Chor des Kirchenbezirks Baunatal
Leitung: Thomas Messerschmidt
Donnerstag, 12.01., 20.00 Uhr,
im Gemeindehaus in Altenritte

Tanzen hält fit - Internationale Tänze, Leitung: Gisela Floß
donnerstags, 17.00 Uhr im Gemeindehaus Altenritte

Angebote der Diakonie

Diakonisches Werk
in Kurhessen-Waldeck
Kölnische Straße 136, 34119 Kassel
Diakonisches Werk Kassel
Herrmannstraße 6, 34117 Kassel

Pflegeteam der Diakoniestationen Baunatal

Ansprechpartnerin Frau Heß, Telefon 0561-4917882

Ansprechpartner Herr Pape, Telefon 0561-4916596
Baunatal-Altenbauna, Markt 5 - Haus der Begegnung
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Fachberatungsstelle Wohnen

Frau Partl, Altenbauna, Markt 5 - Haus der Begegnung

Sprechstunde Fachberatungsstelle Wohnen:
donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 05671-797 oder 0170-6340729

Diakonieticket

Ausstellung des Berechtigungsausweises, Markt 5 – Haus der Begegnung, donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung

im Diakonischen Werk Kassel, Herrmannstr. 6,
dienstags und freitags, 10.00 – 12.00 Uhr,
oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0561-71288-42+16

Suchtberatung

Frau Michaela Jung, Altenbauna, Markt 5-Haus der Begegnung

Sprechzeiten: dienstags, 10.00 - 18.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung: 0151-62815334 o. 0561-938950

Migrations - Erstberatung Beratung für Aussiedler und Ausländer

Frau Elvira Sheljaskow, Stadtteilzentrum am Baunsberg, Baunatal-Altenbauna, Bornhagen 3, Telefon 0561-9492875

Sprechstunde: donnerstags, 9.00 - 12.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Hospizverein Kassel e. V.

Sprechstunde: jeden 1. und 3.Mittwoch im Monat
von 13.00 - 15.00 Uhr, Markt 5 - Haus der Begegnung

Beratungstermine nach Vereinbarung:
Tel. 0561-7004/162 oder auch ohne Voranmeldung

Kleiderladen Sprungbrett

Großenritte, Garage unterhalb des Gemeindehauses
dienstags und freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Wir bitten lediglich um Kleiderspenden! - Bitte keine gelben Säcke benutzen. Danke.

Bestattungen
Hellmund
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Friedwald- und Friedparkbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Telefon 05601-86210
Baunatal, Erbsgasse 4 u. Stettiner Str. 2b
www.bestattungen-hellmund.de · bestattungen-hellmund@t-online.de

ALTENBAUNA

Pfarramt Baunatal-Altenbauna
Gemeindebezirk 2 - Pfarrer Dirk Muth
Unter den Eichen 6, Tel. 0561 - 492744
E-Mail: pfarramt2.altenbauna@ekkw.de

Gemeindebezirk 1 - Pfarrer Günter Törner
(Ahornweg, Akazienallee, Buchenweg, Dürerstraße, Kastanienweg, Mozartstraße)
Opfertriesch 2, 34225 Baunatal-Großenritte
Tel 05 60 1 – 96 89 58, Mobil 01 73 – 8 73 48 59
pfarramt1.altenbauna@ekkw.de

AWO Altenzentrum Baunatal, Am Goldacker 4
Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt
An der Kirche 10, 34225 Baunatal-Kirchbauna
Tel 05 61 – 49 42 04, Fax 05 61 – 9 49 12 40
pfarramt.kirchbauna@ekkw.de

Gemeindebüro, Astrid Hammerschmidt**,** Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5, Tel. 0561-4915417 und Fax 4915438
E-Mail: gemeindebuero.altenbauna@ekkw.de
Bürozeiten: dienstags - donnerstags von 8.30 - 12.30 Uhr
freitags von 13.00 - 16.00 Uhr; www.kirche-altenbauna.de

Gemeindepädagogin: Kerstin Werkmeister,
Tel. 0561-45068140, E-Mail: kerstin.werkmeister@ekkw.de

Gottesdienste

Sonntag, 8. Januar 2017
10.00 Uhr Taufgottesdienst in der Friedenskirche
(Pfr. Muth)
Kollekte: Für Gesegnete Mahlzeit, Diak. Werk Kassel

Gottesdienstvorschau

Samstag, 14. Januar 2017
15.00 Uhr Kinderkirche im Haus der Begegnung

Sonntag, 15. Januar 2017
10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche (Pfr. Muth)

Montag, 16. Januar 2017
10.30 Uhr Gottesdienst im Altenzentrum, Am Goldacker
(Pfrin. Luttropp-Engelhardt)

Nächste Taufmöglichkeit: Sonntag, 5. Februar 2017.
Bitte rufen Sie vorher im Pfarramt an.

Angebote im Markt 5 - Haus der Begegnung

Deutsch für Anfänger, montags, 10.00 - 13.00 Uhr
Kontakt: Gabriele Winter, Tel.: 0561-492877

Nachmittag für Aussiedler, montags, 15.00 Uhr
Kontakt: Lilia Gessner, Tel. 0561-495647

Chor „Echo“, dienstags, 18.00 Uhr,
Kontakt: Lilia Gessner, Tel. 0561-495647

Krabbelgruppe, dienstags 10.00 Uhr
Kontakt: Gemeindepädagogin Kerstin Werkmeister

Krabbelgruppe, mittwochs 9.30 Uhr, (Kinder von 4-18 Monate)
Kontakt: Gemeindepädagogin Kerstin Werkmeister

Der Kinderkleiderladen - Kinderkleider aus 2ter Hand zu günstigen Preisen
dienstags + samstags, 10.00 – 12.00 Uhr
donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr u. 15.30 - 17.30 Uhr
Der Kinderkleiderladen ist bis 9. Januar geschlossen!

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Senioren-Gesprächsnachmittag, Mittwoch, 11.01., 15.00 Uhr
Ein Fahrdienst zur Hin- und Rückfahrt ist möglich.

Depression und Angst, Selbsthilfegruppen
mittwochs von 19.00 - 21.00 Uhr
Kontakt Frau Richter, Tel. 0561-4755626

Fachberatung Wohnen, donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr

Offenes Frühstück, donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr

Mädchengruppe (6 - 11 Jahre), freitags, 14.30 - 16.00 Uhr

Freizeitgruppe „Miteinander“, samstags, 15.00 Uhr

Baunatal - Mitte

Pfarrer Günter Törner
Opfertriesch 2, 34225 Baunatal
Tel. 05601-968958
Mobil 0173-8734859
E-Mail: mail.gt@web.de
Internet: www.kibaum.de

Gemeindebüro: Martina Häde,
Rudolf-Diesel-Str. 23
in der Gethsemanekirche, Tel. 0561-494279
Bürozeiten:

dienstags von	10.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags von	16.00 bis 18.00 Uhr

Das Pfarramt (nicht das Gemeindebüro) bleibt in der Zeit vom 31.12.2016 bis zum 11.01.2017 geschlossen. Die Vertretung vom 31.12.2016.-05.01.2017 hat Pfarrerin Brede-Obrock (Tel. 0561/9499433), vom 06.01.-08.01.2017 Pfarrer Muth (Tel. 0561/49 27 44) und vom 09.01.-11.01.2017 Pfarrerin Kupski (Tel. 0561/49 42 14).

Gottesdienste

Sonntag, 8. Januar 2017- 1. Sonntag n. Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfrin. i. R. Schrödter-Hoffmann)
Kollekte: Kollekte des Kirchenkreises: „Gesegnete Mahlzeit der Diakonie“.

Gottesdienstvorschau
Sonntag, 15. Januar 2017- 2. Sonntag n. Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kupski)

Altenritte

Pfarrerin Christiane Kupski
Am Lohküppel 3, Altenritte, Tel. 0561-494214
E-Mail: Christiane.Kupski@ekkw.de
Präsenzzeit Pfarrbüro: donnerstags 15 - 18 Uhr
Gemeindebüro, Astrid Hammerschmidt,
Kirchweg 3, Großenritte, Tel. 05601-87480,
E-Mail: Gemeindebuero.Grossenritte@ekkw.de,
Bürozeiten: dienstags, 13.30-16.30 Uhr + freitags 8-12 Uhr
Jugendarbeit, Angelina Wege, Tel. 0162-5648896,
E-Mail: ev.jugend.baunatal-gral@ekkw.de
Küsterdienste und Gemeindehaus, Sigrid Müller, Tel. 0561-50617059, Herta Mumberg, Tel. 0561-493875
Förderverein Heilandskirche Altenritte e.V.
Vorsitzender: Christian Däschner, Tel. 0561-9499844
Kasseler Sparkasse, IBAN: DE15 5205 0353 0217 0009 90
Raiffeisenbank Baunatal, IBAN: DE17 5206 4156 0000 7979 79

Gottesdienste

Im Jahr 2017 beginnen die Sonntagsgottesdienste um **10.45 Uhr**!

Sonntag, 8. Januar 2017
10.45 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Jähnert)
Kollekte: Für Gesegnete Mahlzeit, Diak. Werk Kassel

Gottesdienstvorschau
Sonntag, 15. Januar 2017
10.45 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Joachimi)

Nächste Taufmöglichkeit: Sonntag, 29.01.2017

Erwachsene

Frauenkreis, Montag, 09.01., 15.00 Uhr

Gymnastikgruppe, dienstags, 19.00 Uhr

Tanzkreis, mittwochs, 10.00 Uhr

Altenritter Frauentreff für Jung und Alt
Mittwoch, 11. Januar - 19.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Altenritte
Filmabend: Luther

Jugendliche

Konfirmandenunterricht, Dienstag, 10.01., 17.00 Uhr

Kirchenmusik

Kleiner Chor, montags, 20.15 Uhr
Sabine Schlitt, Tel. 05601-920492

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Kirchen-Café „Unter den Linden“

Montag, 16. Januar, 15 - 17 Uhr
im Ev. Gemeindehaus

Hier erwartet Männer und Frauen ein liebevoll gestalteter Raum zur Einkehr, zum Erzählen, und Kennenlernen bei Kaffee, Tee und Kuchen. Wir holen Sie auch gerne ab (Tel. 0561-495755)!

GROßENRITTE

Pfarrerin Ulrike Joachimi
Kirchweg 6, Großenritte, Tel. 05601-8335
E-Mail: Ulrike.Joachimi@ekkw.de

Pfarrerin Christiane Kupski
Am Lohküppel 3, Altenritte, Tel. 0561-494214
E-Mail: Christiane.Kupski@ekkw.de

Pfarrerin Renate Wollert, - Vertretung: Pfrin. Birgit Jähnert, Tel. 0561-40067575, E-Mail: Birgit.Jaehnert@ekkw.de

Gemeindebüro, Astrid Hammerschmidt, Kirchweg 3, Tel. 05601-87480, E-Mail: Gemeindebuero.Grossenritte@ekkw.de
Bürozeiten: dienstags, 13.30-16.30 Uhr + freitags 8-12 Uhr

Jugendarbeit, Angelina Wege, Tel. 0162-5648896,
E-Mail: ev.jugend.baunatal-gral@ekkw.de

Küsterdienste, Inge Lenz, Tel. 05601-87401
Sandra von Felden, Tel. 05601-9689528

Förderverein Kreuzkirche Großenritte e. V.
Info: Christa Palmié, Hünsteinstr. 16, Tel. 05601-965068
Raiffeisenbank Baunatal, IBAN: DE10 5206 4156 0000 0255 00
Kasseler Sparkasse, IBAN: DE11 5205 0353 0202 0024 37

Gottesdienste

Im Jahr 2017 beginnen die Sonntagsgottesdienste um **9.30 Uhr**!

Sonntag, 8. Januar 2017
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Jähnert)
Kollekte: Für Gesegnete Mahlzeit, Diak. Werk Kassel

Gottesdienstvorschau

Sonntag, 15. Januar 2017
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Joachimi)

Nächste Taufmöglichkeit: Sonntag, 29.01.2017

Kinder und Jugendliche

Offener Jugendclub, mittwochs, ab 18.00 Uhr
im Jugendraum des Gemeindehauses Großenritte

Konfirmandenunterricht, Gruppe 1 - Pfrin. Kupski,
Dienstag, 10.01., 15.30 Uhr

Konfirmandenunterricht, Gruppe 2 - Pfrin. Joachimi,
Dienstag, 10.01., 17.15 Uhr

Erwachsene

Offener Gesprächskreis - für Männer von 30 bis 50+,
Montag, 09.01., 20.00 Uhr

Tanzkreis, dienstags, 9.30 - 11.00 Uhr
Elena Themann, Tel. 05605-924683

Gesprächsrunde jüngere Frauen, Dienstag, 10.01., 20.00 Uhr
Mit Pfarrerin Jähnert zum Thema Jahreslosung 2017.

Besuchsdienstkreis, Donnerstag, 12.01., 9.30 Uhr

Kirchenmusik

Posaunen-Kinder, montags, 18.30 - 19.15 Uhr
Posaunenchor, montags, 19.30 Uhr
Thomas Wagner, Tel. 05601-965829

Heaven‘s voices, Gospelchor, dienstags, 18.45 Uhr,
Ute Arend, Tel. 05665-8469

Kirchenchor, donnerstags, 20.00 Uhr,
Ulrike Barth, Tel. 05601-960170

KIRCHBAUNA

Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt
An der Kirche 10,
Tel. 0561-494204, Fax 9491240
E-Mail: pfarramt.kirchbauna@ekkw.de

Gemeindebüro
Claudia Trinter, **An der Kirche 10**
Tel. 0561-9491242
Bürozeiten: dienstags von 8.30 bis 12.00 Uhr und freitags von 9.00 – 12.00 Uhr

Küsterin: Gerda Hartung**,** Neuer Weg 4, Tel. 496879

Vermietung Paul-Schneider-Haus, An der Kirche 10:
Ev. Pfarramt Kirchbauna

Förderverein Ev. Wehrkirche Baunatal-Kirchbauna e.V.
Kontakt: Diana Plettenberg, Meißnerstr.6a,Tel. 4910813
Raiffeisenbank: IBAN: DE03 5206 4156 0000 6222 73

Gottesdienste

Sonntag, 8. Januar 2017
9.30 Uhr Gottesdienst (Dekan i.R. Credé)

Gottesdienstvorschau

Sonntag, 15. Januar 2017
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Luttropp-Engelhardt

Nächster Taufgottesdienst
Der nächste Taufgottesdienst kann am **Sonntag, 22.01.2017** stattfinden. Bitte rufen Sie vorher im Pfarramt an

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Angebote im Paul-Schneider-Haus

Spielkreis „Rasselbande“, Jahrg. 2015, Donnerstag, 05.01., 10.00 Uhr Tanja Allschinger, Tel. 94990880

Flötengruppe, Freitag, 06.01.,18.15 Uhr
Deborah Engelhardt, debo.engelhardt@gmail.com

Seniorentanz und Gymnastik, Montag, 09.01., 19.00 Uhr
Gerda Hartung, Tel. 496879

Konfirmanden „Die Fahrradgang“,
Dienstag, 10.01., 15.00 Uhr
Pfrin. Luttropp-Engelhardt, Tel. 494204

Zumbagruppe, Dienstag, 10.01., 19.00 – 20.00 Uhr
Giomarys Tromp, Tel. 4755825

Spielkreis „Hasenbande“ Jahrg. Mitte 2011,
Mittwoch, 11.01., 15.30 Uhr Kirchenzentrum Hertingshausen
Tanja Allschinger Tel. 94990880 oder Tanja Inan Tel. 4916083

Kirchenvorstandssitzung, Mittwoch, 11.01., 19.30 Uhr
Pfrin. Luttropp-Engelhardt, Tel. 494204

Vertretung vom 01.01. - 08.01.2017 hat Pfarrer Muth, Tel. 49 27 44

HERTINGSHAUSEN

Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt
An der Kirche 10
Tel. 0561-494204, Fax 9491240
E-Mail: pfarramt.kirchbauna@ekkw.de
Kirchenzentrum, hinter der Kirche

Ansprechmöglichkeiten im Ort: Küsterin G. Sinning
Auf der Heide 12, Tel.:05665-7177 und alle Kirchenvorsteher
Gemeindebüro, Claudia Trinter, An der Kirche 10
Tel. 0561- 9491242
Bürozeiten: dienstags von 8.30 - 12.00 Uhr und freitags von 9.00 – 12.00 Uhr
Förderverein Ev. Kirchengemeinde Hertingshausen e.V.
Kontakt: Herbert Krug, Großenritter Str. 34,Tel. 05665-6389
Raiffeisenbank: IBAN: DE 36 52064156 0000 503339

Gottesdienste

Sonntag, 8. Januar 2017
10.30 Uhr Gottesdienst (Dekan i.R. Credé)

Gottesdienstvorschau
Sonntag, 15. Januar 2017
9.30 Uhr Gottesdienst in der Wehrkirche Kirchbauna (Pfrin. Luttropp-Engelhardt

Nächster Taufgottesdienst
Der nächste Taufgottesdienst kann am **Sonntag, 22.01.2017** stattfinden. Bitte rufen Sie vorher im Pfarramt an.

Angebote im Kirchenzentrum

Landfrauen, Tai Chi, Donnerstag, 05.01., 18.00 Uhr
Gertrud Sinning, Tel. 05665-7177

Stick- u. Bastelnachmittag, Montag, 09.01., 14.30 Uhr
Gertrud Sinning, Tel. 05665- 7177

Singkreis, Montag,09.01., 19.30 Uhr,
Lothar Sinning, Tel. 05665-7177

Konfirmanden „Die coolen 8“, Dienstag,10.01., 16.15 Uhr
Pfrin. Luttropp-Engelhardt ,Tel. 494204

Kirchenvorstandssitzung, Mittwoch, 11.01., 19.30 Uhr im Paul-Schneider-Haus Kirchbauna
Pfrin. Luttropp-Engelhardt, Tel. 494204

Yoga Kurs I, Mittwoch, 11.01., 18.00 Uhr
Michaela Sabel, Tel. 0176/24442792

Yoga Kurs II, Mittwoch, 11.01., 19.30 Uhr
Michaela Sabel, Tel. 0176/24442792

RENGERSHAUSEN

Pfarrerin Andrea Brede-Obrock
Zum Felsengarten 13, Rengershausen
Tel. 0561-492691, Fax 0561-9499433
E-Mail: pfarramt2.rengershausen-guntershausen@ekkw.de
Gemeindebüro
Ellen Siebert, Zum Felsengarten 13, Tel. 0561-492691
Bürozeiten: mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienste

Sonntag, 8. Januar 2017
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dersch)

Gottesdienstvorschau
Sonntag, 15. Januar 2017
10.45 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Czech)
Nächster Taufgottesdienst
Sonntag, 5. Februar 2017

Angebote im Gemeindehaus

Seniorenkreis, Donnerstag, 19.01.2017, 14.30 Uhr,

Spielsalon, Donnerstag, 19.01.2017, 16.30 Uhr

Konfirmanden, 31.01.2017, 16.00 Uhr
06.02. – 08.02.17 Konfirmandenfreizeit

Spielkreis „United Babys“ für Geburtsjahr 2014
dienstags 10.00 – 11.30 Uhr
Astrid Bohl, Tel. 017684343623

Spielkreis „Zwergenpower“ für Geburtstagjahr 2015
dienstags, 14.30 – 16.00 Uhr
Anne Hoffmann, Tel. 0561-492208

Frau Pfarrerin Brede-Obrock ist auf Delegationsreise in Südafrika
Vertretung: 06.01. – 28.01.2017
Frau Pfarrerin Luttropp-Engelhardt, Tel. 0561-494204

GUNTERSHAUSEN

Pfarrerin Andrea Brede-Obrock
Zum Felsengarten 13, Rengershausen
Tel. 0561-492691, Fax 0561-9499433
E-Mail: pfarramt2.rengershausen-guntershausen@ekkw.de
Gemeindebüro
Ellen Siebert, Zum Felsengarten 13, Tel. 0561-492691
Bürozeiten: mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Gottesdienste

Sonntag, 8. Januar 2017
10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dersch)

Gottesdienstvorschau
Sonntag, 15. Januar 2017
9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Czech)

Nächster Taufgottesdienst
Sonntag, 5. Februar 2017

Marie-Behre-Heim

Gottesdienst: freitags, 16.00 Uhr
„Offenes Kaffeetrinken“ für jedermann ab 15.45 Uhr
jeden 1. Montag im Monat – **wieder ab Februar 2017**

Angebote im Kirchsaal

Frauenkreis, 16.01., 19.30 Uhr PowerPoint Info über Bedeutung der Stolpersteine mit Gudrun Schmidt

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 11. Januar 2017,
von 15.00 – 17.00 Uhr
im Kirchsaal in Guntershausen
Das Kirchenkaffee ist offen für alle

Wicke BESTATTUNGEN
Tradition seit 1883
Baunatal-Altenbauna, Lärchenweg 4 (Haus der Bestattung)
Baunatal-Kirchbauna, Hunsrückstraße 3 (am Hauptfriedhof)
www.wicke-bestattungen.de info@wicke-bestattungen.de
Telefon (0561) 949 18 19
Wir sind immer für Sie da !

Neuapostolische Kirche

- Körperschaft es öffentlichen Rechts -

Gottesdienste

Mittwoch den 04.01 Gottesdienst um 20.00
Sonntag den 08.01 Gottesdienst um 9.30

Mehr infos unter www.nak-kassel-korbach.de
Gäste sind herzlich willkommen!

Evangelisch-Lutherische Kirche

Selbständige Ev.-Luth. Kirche (SELK)
„Kirche im Gertrudenstift“ Baunatal-Großenritte
Prinzenstr. 82 – www.gertrudenstift.de

Gottesdienste

Sonntag, 08.01.2017 um 9:15 Uhr
Predigtgottesdienst mit Pfarrer Jürgen Schmidt

Sonntag, 15.01.2017 um 9:15 Uhr
Predigtgottesdienst mit Pfarrer Jürgen Schmidt

Sonntag, 22.01.2017 um 9:15 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Jürgen Schmidt

Gäste und Besucher sind „Herzlich willkommen“!

Pfarramt: Pfarrer Jürgen Schmidt, Tischbeinstr. 73, 34121 Kassel
Tel.: 0561/23674, Fax: 0561/2889559, E-Mail: pfarrer@selk-kassel.de

Danke

Es ist schmerzlich, sich von einem lieben Menschen verabschieden zu müssen. Aber es ist wohltuend, in diesen schweren Stunden nicht allein zu sein.

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so herzliche und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Frau Pfarrerin Jähnert für ihre tröstenden Worte sowie dem Pflegeteam des APS.

Hans Kersten
† 5. 12. 2016

Im Namen
aller Angehörigen
Elisabeth Kersten

Baunatal, im Januar 2017

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE CHRISTUS ERLÖSER

Pfarramt
Maximilian-Kolbe-Straße 8
34225 Baunatal-Altenbauna
Telefon: 0561/494704
Telefax: 0561/494747
Internet: http://www.christus-erloeser-baunatal.de
E-Mail: christus-erloeser-baunatal@pfarrei.bistum-fulda.de

Bürozeiten
Montag ..... **9.00–12.00 Uhr**
Dienstag ..... **9.00–12.00 Uhr**
Mittwoch ..... **9.00–12.00 Uhr**
Donnerstag .... **15.00–18.00 Uhr**
Freitag ..... **9.00–12.00 Uhr**

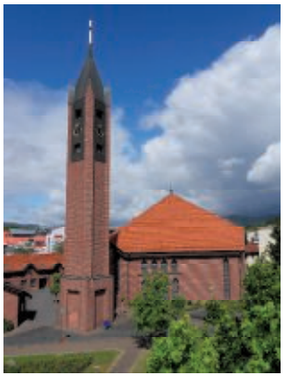
Spendenkonto
Raiffeisenbank Baunatal eG · BLZ 520 641 56 · Konto-Nr. 0109622
(IBAN: DE68 5206 4156 0000 1096 22 BIC: GENODEF 1BTA)

Filialkirche St. Pius
Niedensteiner Str. 16
34225 Baunatal-Großenritte

Pfarrer Dr. Joachim Rabanus
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Diakon Hans-Dieter Bruns
Telefon: 05601/8346
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Gemeindereferentin
Susanne Heinrich-Mihajlov
Telefon: 0561/494704
Sprechstunden: nach Vereinbarung



GOTTESDIENSTE VOM 05.01. – 15.01.2017

Donnerstag, 05.01. **Priesterdonnerstag**

Christus-Erlöser-Kirche:
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe
1. mit der Bitte um gute Priester und Ordensleute
2. als 1. Jahrtagsamt für +Hedwig Wlodarz

Freitag, 06.01. **Erscheinung des Herrn Hochfest**

Dom zu Fritzlar, Hochaltar:
11.00 Uhr Hl. Messe im außerord. Ritus für +Johann Cepok

Christus-Erlöser-Kirche:
17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes und Anbetung; Beichtgelegenheit
20.00 Uhr Eucharistischer Segen

Samstag, 07.01. Hl. Valentin, Hl. Raimund v. Penafort
Herz-Mariä-Sühne-Samstag

Christus-Erlöser-Kirche:
8.30 Uhr Hl. Messe in besonderem Anliegen
16.00 Uhr **Weihnachtliche Musik** mit dem Chor der CEK und den Original Chattengauern
- kein Rosenkranzgebet, keine Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse
1. für +Heinrich Rabanus als Jahrtagsamt
2. für +Johann und +Magdalena Mildenberger, leb. und verst. Angeh.

Sonntag, 08.01. **Taufe des Herrn**

St.-Pius-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Hl. Messe für die Leb. und Verst. der Familien Niemeier und Hagedorn

Christus-Erlöser-Kirche:
10.00 Uhr Rosenkranzgebet
10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde mit Aussendung der Sternsinger
anschl. Mittagessen im MKH für die ganze Gemeinde
12.30 Uhr Taufe von Aron Malsam

Montag, 09.01.

Christus-Erlöser-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe für +Raimund Piecha und +Kameraden

Dienstag, 10.01.

Christus-Erlöser-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe für +Stefan Smuda und verst. Angeh.

Mittwoch, 11.01.

St.-Pius-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe für Manfred Schiffner und Christian Dobler-Eggers im gemeinsamen Anliegen mit der Bitte um Gottes Segen

Maximilian-Kolbe-Haus:
19.30 Uhr Bibelgespräch

Donnerstag, 12.01.

Christus-Erlöser-Kirche:
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe für +Anna Schiffner

Freitag, 13.01.

Christus-Erlöser-Kirche:
17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe für +Helmut Franz und +Birgit Bunge, leb. und verst. Angeh.
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes und Anbetung
20.00 Uhr Eucharistischer Segen

Samstag, 14.01.

Christus-Erlöser-Kirche:
17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Vorabendmesse
1. als Vierwochenamt für +Franz Kansy
2. für die Leb. und Verst. der Familien Götz, Kleber, Wetsch und Hafner
3. für +Maria Müller, leb. und verst. Angeh.

Sonntag, 15.01. **2. Sonntag im Jahreskreis**

St.-Pius-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Hl. Messe

Christus-Erlöser-Kirche:
10.00 Uhr Rosenkranzgebet
10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

KOLLEKTEN

05.01. Priesterausbildung
06.01. Sternsingeraktion
07./08.01. Sternsingeraktion
14./15.01. Maximilian-Kolbe-Werk

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2017

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Verantwortliche in den Gemeinden und Gruppen,
liebe Schwestern und Brüder!

Zu Beginn des neuen Jahres besuchen die Sternsinger wieder die Menschen in ihren Häusern und Wohnungen. Sie bringen ihnen den Segen des Mensch gewordenen Gottes und sammeln für Kinderhilfsprojekte weltweit. So werden die Sternsinger selbst zum Segen für Kinder und Familien überall auf der Welt.

Papst Franziskus beschreibt die Welt als unser gemeinsames Haus, um das er sich sorgt. „Laudato si' – Gelobt seist du, mein Herr" hat er seine Enzyklika in Anlehnung an den Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi überschrieben. Der Sonnengesang prägt auch die kommende Sternsingeraktion: Die Sternsinger richten ihren Blick auf die von Menschen verursachten Klimaveränderungen und die daraus erwachsenen Bedrohungen der natürlichen Lebensgrundlagen. Sie erinnern damit an unsere Verantwortung für die Schöpfung.

Beispielhaft lernen die Sternsinger Kinder kennen, die in der Trockenregion Turkana im ostafrikanischen Kenia leben. Sie erfahren, was es für das Leben der Menschen dort bedeutet, wenn der Regen ausbleibt, die Böden austrocknen und Menschen und Tiere nicht mehr genug Wasser haben. Deshalb lautet das Motto der nächsten Sternsingeraktion: „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!"

Wir bitten Sie herzlich, die Sternsinger nach Kräften zu unterstützen.

Fulda, d. 22.September 2016

Für das Bistum Fulda
Heinz Josef Algermissen
Bischof von Fulda

KIRCHBUSFAHRPLAN

9.50 Uhr Rengershausen, Evangelische Kirche
10.00 Uhr Altenbauna, Birkenallee, Filiale Sparkasse
10.02 Uhr Altenbauna, Kreuzung Birkenallee/Dachsbergstr.

Kirchbusfahrer:
08.01. Herr Günter Siegert
15.01. Herr Bernhard Kowalczyk

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES

Wir beten für die Einheit der Christen, dass alle Christen sich treu zur Lehre des Herrn in Gebet und Nächstenliebe intensiv um die Wiederherstellung der kirchlichen Gemeinschaft bemühen und sich gemeinsam den humanitären Herausforderungen stellen mögen.

SAKRAMENTENVORBEREITUNG

Erstkommunionvorbereitung: donnerstags um 15.30 Uhr

GRUPPEN – RÄTE – AUSSCHÜSSE

Seniorenkreis
am Montag, dem 09.01., um 14.30 Uhr im Pfarrheim

Kirchenchor
montags von 19.00 bis 20.45 Uhr

Frauengemeinschaft
dienstags um 19.00 Uhr: Treffen der Frauen im Pfarrheim außer am 1. Dienstag im Monat. Interessierte Frauen können jederzeit dazu kommen.

Sternsinger
Freitag, 06.01.2017, 15.00 Uhr Vorbereitungstreffen

Messdienerstunde
dienstags um 16.00 Uhr

WEITERE MITTEILUNGEN

Sternsingeraktion 2017

Am Sonntag, den 8. Januar 2017 sind die Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+17" bringen Kinder und Jugendliche in den Gewändern der drei heiligen Könige den Segen in die Wohnungen und Häuser der Christen in allen Stadtteilen Baunatals und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. Der Blick ist dieses Jahr auf die Kinder im ostafrikanischen Kenia gerichtet. Mit Beispielland und Motto setzt die Aktion Dreikönigssingen jedes Jahr einen thematischen Schwerpunkt. So soll den Sternsingern die Lebenssituation von Kindern am Beispiel eines Landes nahegebracht werden. Die Sternsinger-Spenden werden allerdings nicht nur für Projekte im Beispielland verwendet, sondern für Projekte weltweit. Aus den Mitteln der Sternsingeraktion können jährlich rund 2.000 Projekte für arme und bedürftige Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, melde sich bitte bis spätestens Freitag, 06.01., 12.00 Uhr im Pfarrbüro!

Die Sternsinger werden im feierlichen Gottesdienst am kommenden Sonntag um 10.30 Uhr ausgesandt. Im Anschluss daran ist das gemeinsame Mittagessen in unserem Maximilian-Kolbe-Haus. **Dazu ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen!**

Die Sternsingeraktion steht in der Nähe zum Dreikönigstag. Die Weisen aus dem Morgenland sind dem Stern gefolgt und haben das Jesuskind im Stall von Bethlehem gefunden. Am Sternsingertag sind viele in unserer Gemeinde unterwegs: Die Kinder und Jugendlichen, die den Segen bringen, und die Erwachsenen, die auf vielfältige Weise zum Gelingen dieses Tages beitragen. Alle Mitwirkenden stellen sich unter den Segen Gottes und werden so für andere zum Segen.

Weihnachtliche Musik in der Christus-Erlöser-Kirche

Der Kirchenchor der Christus-Erlöser-Kirche Baunatal lädt zu seinem weihnachtlichen Konzert ein.

Termin: Samstag, 7. Januar 2017, 16.00 Uhr

Das Thema des Weihnachtskonzertes lautet: Lasst uns ziehen nach Bethlehem.

Mitwirkende sind:
Chor der Christus-Erlöser-Kirche, Baunatal
Sängerin Evelyn Härtelt (Sopran)
Die Original Chattengauer, Gudensberg

- Der Eintritt ist frei.-

Neues Projekt des Kirchenchores

Die St.-Pius-Kirche in Großenritte feiert am 20.08.2017 ihr 50-jähriges Kirchweihjubiläum. Anlässlich dieses großen Festes studiert der Chor der Christus-Erlöser-Kirche die

Fuldaer Messe von **Gunther Martin Göttsche**
für Chor und Bläser

ein und bietet allen Sängern und Sängerinnen die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Die erste Probe findet nach den Weihnachtsferien am **Montag,** den **09.01.2017** statt.
Zur besseren Vorbereitung planen wir vom 12.-14. Mai 2017 ein Probewochenende im Institut Vita in Rietberg. In beiden Kirchen liegen Flyer aus.
Weitere Infos bei der Chorleiterin Klaudia Piecha, Tel. 0561-22710 oder beim Kassierer Norbert Heil, Tel. 0561-498031.

Sportnachrichten

Hauptvereine

GSV Eintracht Baunatal e.V.

Einladung

Hiermit laden wir ganz herzlich zu der am Freitag, dem **6. Januar 2017** stattfindenden **Neujahrsbegrüßung mit Sportlerehrung** ein.

Die Veranstaltung findet im großen Saal der Kulturhalle statt, beginnt um 19:30 Uhr und wird vom Musikzug musikalisch umrahmt.

Heinz Bachmann, 1. Vorsitzender

Der GSV „Eintracht“ Baunatal e.V. sucht einen hauptamtlichen Vorsitzenden

Heinz Bachmann steht nach nunmehr 14 Jahren in diesem Amt nicht mehr zur Verfügung. Die intensive Suche nach einer ehrenamtlichen Nachfolge blieb bisher erfolglos, so dass sich der Hauptvorstand dafür ausgesprochen hat, eine bezahlte Alternative auszuschreiben.

Dazu stehen nach dem derzeitigen Stand der Diskussion im Haupt- und im geschäftsführenden Vorstand grundsätzlich zwei Varianten zur Verfügung:

A) Hauptamtlicher 1. Vorsitzender (m/w) in Teil- oder Vollzeit.
Bei dieser Variante wird die Stelleninhaberin/ der Stelleninhaber beim Amtsgericht als Vereinsvertreter geführt und leitet die Geschäfte des Vereins.

B) Geschäftsführer (m/w) in Teilzeit
Die Geschäftsführerin/ der Geschäftsführer leitet die Geschäfte des Vereins, beim Amtsgericht wird weiterhin ein ehrenamtlicher Vorstand geführt.

Wir möchten alle interessierten Mitglieder und Nichtmitglieder auffordern, sich beim geschäftsführenden Vorstand erstmal unverbindlich zu melden.

Die Aufgaben sind wie folgt zusammen zu fassen:

A) Vorsitzende/r:
Vertreten/Repräsentieren des Vereins bei Anlässen jeder Art
Führen des Vereinsgeschäfte
- Disziplinarische Verantwortung für die Mitarbeiter der Geschäftsstelle (Hausmeister, Vereins- und Mitgliederservice, Buchhaltung)
- Überwachen der Geschäftsprozesse (Mitgliederverwaltung, Verbandsgeschäfte, Kommunikation mit Behörden und Institutionen, Einzug von Beiträgen, ...)
- Überwachen der Buchungstätigkeiten und des Kassenwesens des Hauptvereins
- Vorbereiten und Leiten der Hauptvereinssitzungen

B) Geschäftsführer/in
Führen des Vereinsgeschäfte
- Überwachen der Geschäftsprozesse (Mitgliederverwaltung, Verbandsgeschäfte, Kommunikation mit Behörden und Institutionen, Einzug von Beiträgen, ...)
- Überwachen der Buchungstätigkeiten und des Kassenwesens des Hauptvereins
- Vorbereiten und Leiten der Hauptvereinssitzung

Der geschäftsführende Vorstand

vorstand@eintracht-baunatal.de
www.eintracht-baunatal.de

Neue Öffnungszeiten:

Ab dem 9. Januar 2017 haben sich die Öffnungszeiten in unserer Geschäftsstelle geändert. Sie erreichen uns:Montag und Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr und Freitag von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Der Vorstand

TSV Guntershausen e.V.

Einladung zum Neujahrsempfang

Der TSV lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins am **8.1.16 um 11:00 Uhr** zu seinem traditionellen **Neujahrsempfang** ein. Bei Schnittchen und Getränken kann man gemütlich beieinander sitzen, das vergangene Jahr Revue passieren lassen und sich auf das neue einstimmen. Wir freuen uns auf Sie!

TSV 1922 Hertingshausen

JHV Termine 2017

Handballabteilung am Freitag, den 27.01.2017 um 19:30 Uhr im Multifunktionsraum in der Sporthalle Hertingshausen

Gymnastikabteilung am Montag, den 30.01.2017 um 19:30 Uhr im Clubhaus Hertingshausen

Tennisabteilung am Freitag, den 10.02.2017 um 19:30 Uhr im Tennisheim in Hertingshausen

Fußballabteilung am Freitag, den 04.03.2017 um 19:30 im Clubhaus Hertingshausen

Hauptverein am Freitag, den 31.03.2017 um 19:30 Uhr im Foyer der Sporthalle in Hertingshausen

TSV 1922 Hertingshausen – Handballabteilung

Der Vorstand lädt herzlich ein zur **Jahreshauptversammlung 2017 am Freitag, 27.01., um 19:30 Uhr in den Kommunikationsraum in der Sporthalle Hertingshausen**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Gäste haben das Wort
3. Verlesen des Protokolls der JHV 2016
4. Berichte
4.1 Abteilungsleiter
4.2 Sportlicher Bereich – Senioren
4.3 Sportlicher Bereich – Jugend
4.4 Kassierer
4.5 Aussprache zu den Berichten
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
6. Wahl von Delegierten zur HSG Versammlung
7. Verschiedenes

Der Vorstand wünscht sich rege Beteiligung.

Fußball

GSV Eintracht Baunatal

31. Kopp-Haustechnik-Cup 2017

Auch in diesem Jahr veranstaltet der GSV Eintracht Baunatal sein traditionelles Hallenturnier. **Am 13. und 14. Januar 2017** treffen verschiedene Mannschaften aus Hessen-, Verbands-, Gruppen- und Kreisoberliga in der Rundsporthalle in Baunatal aufeinander. Favorit auf den Turniersieg ist sicherlich der einzige Hessenligist FSC Lohfelden, der sich bereits im Vorjahr den ersten Platz sicherte. Ärgster Konkurrent der Lohfeldener könnte der SSV Sand sein. Die Bad Emstaler sind nach einer hervorragenden ersten Saisonhälfte der absolut verdiente Tabellenführer der Verbandsliga Nord. Mit einer traditionell starken Hallenmannschaft könnte der SSV seinen zweiten Platz aus dem Vorjahr durchaus noch verbessern.
Mit dem TSV Rothwesten und dem Gastgeber GSV Eintracht Baunatal sind noch zwei weitere Vertreter aus der Verbandsliga anwesend. Beide Mannschaften stecken im Abstiegskampf, haben aber in den vergangen Jahren bewiesen, dass sie ernstzunehmende Mannschaften für den Hallenfußball stellen können. Aus der Gruppenliga 1 sind die SG Bad Wildungen/Friedrichstein, die SG Neuental/Jesberg sowie der Verbandsliga-Absteiger SG Schauenburg vertreten. Bad Wildungen und Jesberg befinden sich im Mittelfeld der Liga. Die SG Schauenburg ist nach einer tollen Hinrunde auf dem besten Weg den direkten Wiederaufstieg zu realisieren. Mit zwei Punkten Vorsprung sind sie Tabellenführer.
Aus der Gruppenliga 2 wird die TSG Sandershausen teilnehmen. Mit einer soliden Hinrunde hat sich die TSG eine gute Ausgangsposition verschafft, um in der Rückrunde alle Möglichkeiten in Sachen Aufstieg zu haben.
Das Teilnehmerfeld komplettieren die beiden Tabellennachbarn aus der Kreisoberliga Kassel SV Nordshausen und der TSV Hertingshausen. Beide stehen im oberen Mittelfeld einer in diesem Jahr besonders starken Kreisoberliga.
Gespielt wird in zwei Gruppen mit je fünf Mannschaften. Die ersten vier Mannschaften einer Gruppe qualifizieren sich für das Viertelfinale. Die Spielzeit beträgt zwei Mal neun Minuten. Sollte ein Endrundenspiel nach den 18 Minuten unentschieden stehen, folgt sofort eine fünfminütige Verlängerung. Gibt es nach der Verlängerung immer noch keinen Sieger, folgt ein Neunmeterschießen.
Am Freitag, den 13.01.2017, findet das erste Spiel zwischen dem TSV Hertingshausen und der SG Schauenburg um 18:00 Uhr statt.
Am Samstag wird das Turnier mit der Begegnung SG Bad Wildungen/Friedrichstein gegen den TSV Hertingshausen um 12:30Uhr fortgeführt.

Die Eintracht hofft auf ein spannendes Turnier und wünscht den Teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg, sowie den Zuschauern eine gute Unterhaltung.

31. Baunataler Hallenfussballturnier

Freitag, 13. Januar 2017 - 18.00 Uhr

Rundsporthalle - Baunatal

Gruppe A:
SSV Sand
SG Schauenburg
Eintracht Baunatal
Wildungen/Friedrichstein
TSV Hertingshausen

Gruppe B:
FSC Lohfelden
TSV Rothwesten
TSG Sandershausen
SG Neuental/Jesberg
SV Nordshausen

Spielplan - Freitag, 13. Januar 2017

Spielzeit: 2 x 9 Minuten - Vorrundenspiele

1	A	18:00	TSV Hertingshausen	-	SG Schauenburg	:
2	B	18:21	SV Nordshausen	-	TSV Rothwesten	:
3	A	18:42	SSV Sand	-	Eintracht Baunatal	:
4	B	19:03	FSC Lohfelden	-	TSG Sandershausen	:
5	A	19:24	SG Schauenburg	-	Wildungen/Friedrichstein	:
6	B	19:45	TSV Rothwesten	-	SG Neuental/Jesberg	:
7	A	20:06	Eintracht Baunatal	-	TSV Hertingshausen	:
8	B	20:27	TSG Sandershausen	-	SV Nordshausen	:
9	A	20:48	Wildungen/Friedrichsstein	-	SSV Sand	:
10	B	21:09	SG Neuental/Jesberg	-	FSC Lohfelden	:
11	A	21:30	Eintracht Baunatal	-	SG Schauenburg	:
12	B	21:51	TSV Rothwesten	-	TSG Sandershausen	:

SAMSTAG, 12.30 UHR - FORTSETZUNG DER VORRUNDE

13	A	12:30	Wildungen/Friedrichstein	-	TSV Hertingshausen	:
14	B	12:51	SG Neuental/Jesberg	-	SV Nordshausen	:
15	A	13:12	SSV Sand	-	SG Schauenburg	:
16	B	13:33	FSC Lohfelden	-	TSV Rothwesten	:
17	A	13:54	EIntracht Baunatal	-	Wildungen/Friedrichstein	:
18	B	14:15	TSG Sandershausen	-	SG Neuental/Jesberg	:
19	A	14:36	TSV Hertingshausen	-	SSV Sand	:
20	B	14:57	SV Nordshausen	-	FSC Lohfelden	:
		15:18	**Einlagespiel der Eintracht-Bambinis**			

Abschlusstabellen der Vorrunde

Gruppe A	Pkt.	Tore	Diff.

Gruppe B	Pkt.	Tore	Diff.

31. Baunataler Hallenfussballturnier

Samstag, 14. Januar 2017

Rundsporthalle - Baunatal

Spielplan - Samstag, 14. Januar 2017

Spielzeit: 2 x 9 Minuten

Viertelfinale

21	15:40	Erster Gruppe A	-	Vierter Gruppe B	:	
22	16:01	Zweiter Gruppe B	-	Dritter Gruppe A	:	
23	16:22	Erster Gruppe B	-	Vierter Gruppe A	:	
24	16:43	Zweiter Gruppe A	-	Dritter Gruppe B	:	

Halbfinale

25	17:04	Sieger aus Spiel 21	-	Sieger aus Spiel 22	:	
26	17:25	Sieger aus Spiel 23	-	Sieger aus Spiel 24	:	

Spiel um Platz 3

27	17:46	Verlierer aus Spiel 25	-	Verlierer aus Spiel 26	:	

Finale

28	18:07	Sieger aus Spiel 25	-	Sieger aus Spiel 26	:	

Endet in der KO-Runde ein Spiel Unentschieden, gibt es eine einmalige Verlängerung von 5 Minuten!

TSV 1922 Hertingshausen

Neues Angebot – nur für Männer !!!

Fitness für Männer

Ab 11. Januar 2017 jeden Mittwoch um 20:30 - 21:30 Uhr in der Sporthalle Hertingshausen mit Ramona Reinl

Dieses Training ist ein Angebot für Männer aller Altersklassen. Kraft, Ausdauer und Koordination in Verbindung mit funktionalen Übungen sorgen für einen starken Rücken und Beweglichkeit.

Ein Angebot der Gymnastikabteilung des TSV Hertingshausen
www.tsv-hertingshausen.de

Handball

GSV Eintracht Baunatal

2. Mannschaft - BOL

Rückblick auf das letzte Spiel im Jahr 2016:
GSV Eintracht Baunatal II - SHG Hofgeismar/Grebenstein II 37:20 (20:10)
Fünfter Sieg in Folge!

Nach dem erfolgreichen Derbysieg am letzten Spieltag gegen die HSG Baunatal, war zum Abschluss der Hinrunde die SHG Hofgeismar/Grebenstein II zu Gast in der Halle der Erich Kästner Schule in Baunatal.

Der GSV ging konzentriert in das letzte Spiel des Jahres und erwischte einen guten Start. Durch ein hohes Tempo konnte man sofort mit 5:0 in Führung gehen und machte schnell deutlich, dass Gäste nicht viel zu holen sein sollte. Hofgeismar konnte zwar vereinzelt einfachen Tore erzielen, jedoch fand der GSV immer wieder die passende Antwort und setzte sich deshalb weiter ab. So ging es mit einem Spielstand von 20:10 in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der 2. Halbzeit kam der GSV trotz der deutlichen Führung wieder konzentriert ins Spiel zurück und zeigte weiterhin den Siegeswillen, um dieses Spiel für sich zu entscheiden. Wie schon in der ersten Halbzeit spielte der GSV eine disziplinierte Abwehr und einen sehr konsequenten Angriff, wodurch Trainer Harald Meißner allen Spielern ihren verdienten Einsatz gab und sich somit jeder Spieler unter Beweis stellen konnte.

Besonders erfreulich ist, dass sich alle Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnten. Gute Nachrichten gab es auch von Kapitän Nico Mumberg, der nach seiner Daumenverletzung endlich wieder über längere Zeit spielen konnte und mit 7 Treffern zum Sieg beitrug. Letztendlich gewann der GSV ein einseitiges Spiel verdient mit 37:20 und freute sich über die nächsten zwei Punkte.

Die zweite Mannschaft der Eintracht kann insgesamt auf eine positive Hinrunde mit einem starken Jahresendspurt zurückblicken. Nach einem holprigen Start in die Saison stabilisierte sich das Team der Eintracht und konnte die letzten 5 Spiele der Hinrunde souverän gewinnen. Das Highlight der Hinrunde war sicherlich der etwas unerwartete Punktgewinn beim Tabellenführer in Twistetal. Mit 16:10 Punkten ist man nun 6. in der Tabelle und hat durchaus noch Möglichkeiten den einen oder anderen Platz nach oben zu klettern. Dafür muss die Mannschaft an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen und ihr offensichtlich vorhandenes Potenzial kontinuierlich abrufen.

Wir bedanken uns bei allen Fans für die treue Unterstützung im vergangenen Jahr! Wir hoffen, dass ihr schöne Feiertage hattet, gut in das neue Jahr gekommen seid und uns auch im Jahr 2017 unterstützt!

Die Rückrunde beginnt für uns am **Samstag, den 14.01.2017** um **17.30 Uhr** in der heimischen **EKS**. Zu Gast ist der Tabellennachbar MSG Calden/Ahnatal I. In diesem Spiel soll ein guter Auftakt in die Rückrunde gelingen und die Niederlage aus dem Hinspiel egalisiert werden.

Es spielten:
Im Tor: Carl, Ebenhöh
Im Feld: Rudolph (4), Kutzner (5), Elzer (3), Stell (4), Thier (3), Mumberg (7), Wagner (1), Rau (8), Käse (1) und Schmitt (2)

Nico Mumberg meldete sich mit 7 Treffern zurück!

Männliche C2 Jugend Bezirksoberliga

HSG Ederbergland - Eintracht Baunatal 31:20 (15:8)
Auswärtsniederlage im letzten Spiel des Jahres 2016
Die Vorzeichen standen vor Spielbeginn bereits nicht gut für die Eintracht, da fünf Spieler fehlten und Jonas aufgrund einer Trainingsverletzung an der Hand nur eingeschränkt mitspielen konnte. Trotzdem rechnete sich die Mannschaft aufgrund der guten Spiele der letzten Wochen einiges aus.

Ederbergland startete wie im Hinspiel furios und ging schnell mit fünf Toren in Führung. Bennet Blaschke von der HSG Ederbergland konnte sich immer wieder mit guten Einzelaktionen durchsetzen und warf allein 15 Tore. Die Zuordnung in der Abwehr der Eintracht stimmte leider überhaupt nicht. Im Angriff gingen durch technische Fehler viele Bälle verloren, die zu leichten Gegentoren führten. Positiv kann festgehalten werden, dass sich sieben der neun Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnten. Ederbergland setzte sich über die gesamte Spielzeit kontinuierlich ab und gewann das Spiel verdient.

Bis zum nächsten Heimspiel gegen den verlustpunktfreien Spitzenreiter aus Korbach am 22.01.2017 um 13.30 Uhr in der EKS gibt es viel aufzuarbeiten.

Es spielten: Leon Klinke (Tor), Igor Obuchov (2), Jannes Werner (1), Finn Müller (1), Philip Knap (2), Jonas Schaub (1), Hannes von Kieckebusch (9/4), Johannes Bürger, Mattis Lattek (4) und Max Faber.
Leider fehlten: Jan Baumann, Yunus Noah Haupt, Jan Budig, Jonathan Pimpl und Marvin Neumann

Minis Jahrgang 2009

Im letzten Training des Jahres kamen die Kinder mit den Eltern zusammen. Bei einer kleinen Trainingseinheit kam der Weihnachtsmann zu Besuch und überreichte den Kindern ein Trainingsshirt als Geschenk.

Ein Dank geht an Karin Schmidt von Charlys Getränkemarkt, die mit ihrer Spende ein Teil der Shirts finanzierte.

Die Minis, Jg.2009 mit ihren neuen Trainingsshirts

HSG Baunatal

Handball-Landesliga

HSG Fuldatal/Wolfsanger schlägt HSG Baunatal mit 29:22
Gastgeber jubeln verdient
FULDATAL. Die einen jubelten noch lange nach Spielschluss, die anderen schlichen gesenktes Hauptes in die Kabine der Sporthalle Eichhecke. Die HSG Fuldatal/Wolfsanger setzte sich im Derby der Handball-Landesliga der Männer verdient mit 29:22 (14:8) gegen die HSG Baunatal durch.
Die Gastgeber hatten zwar ihre Durststrecken, boten aber trotzdem die stärkere Leistung. Die HSG Fuldatal/Wolfsanger nahm den Kampf intensiver an, war in der Deckung aggressiver und im Angriff effizienter. Sieht man einmal von der Zeit zwischen der 41. (20:15) und 50. Minute (23:19) ab. Da schafften es die Gastgeber mit mangelnder Durchschlagskraft und technischen Fehlern, die Partie beinahe noch aus der Hand zu geben. Doch Baunatal war an diesem Tag nicht in der Lage, das Spiel an sich reißen. Dazu hätten die VW-Städter das Herz in die Hand nehmen müssen.

Die Entscheidung fiel ab der 51. Minute. Der junge Nils Gericke, erneut ein Aktivposten, ging tief in den Raum und zog erfolgreich zum 24:19 ab. Dann entschärfte Rene Hüsken im Tor einen Baunataler Tempogegenstoß nach Abspielfehler der Gastgeber. Das gab den nötigen Auftrieb, um auf dem Weg zum Sieg zu bleiben. Beim 25:20 (56.) und 26:20 (57.) durch die beiden gut disponierten Philip Scholz und Jan Grebe war alles gelaufen. Die HSG Baunatal versuchte zwar in den letzten drei Minuten durch offene Manndeckung noch etwas zu retten, aber das gelang nicht.

„Ich bin überglücklich“, bekannte Fuldatals Trainer Hazim Prezic. „Heute haben wir endlich alles, was wir in der Kabine besprochen haben, eins zu eins umgesetzt. Jeder hat Verantwortung übernommen.“ Prezic hatte die Abwehr auf 6:0 umgestellt und war damit hoch zufrieden.

Baunatals Spielertrainer Tobias Oschmann musste wegen akuter Rückenprobleme kurzfristig auf einen Einsatz verzichten, dazu hatte sich Marc Adam Stunden vor dem Spiel krank gemeldet. „Die HSG Fuldatal/Wolfsanger hat heute verdient gewonnen“, sagte Oschmann. „Wir waren im Kopf nicht bereit für einen Sieg.“ Seine Mannschaft habe zwar gekämpft, aber es hätte der letzte Biss gefehlt.

Fuldatal/Wolfsanger: Hüsken, Huth; Hinz 2, Feckler 5/2, Scholz 6, Barth, Gericke 4, Witzel, Braun, Rudolph 4/1, Heckmann 4, Grebe 4, Würschmidt, Fischer

HSG Baunatal: Henkel, Suter; Kusan 5, Wagenführ 4/2, Vogt 9/5, Bruns, Seibert 1, Ganasinski 1, Reinbold 1, Krasniqi, Käse 1

Von Peter Fritschler

Sebastian Bruns und max malte Wagenführ versuchen Louis Feckler am Wurf zu hindern

Für Ihre erfolgreiche Werbung.
Anzeigenberatung:
Frau Kessler Telefon (05 61) 2 03-43 55
Anzeigenannahme:
Tel. Kundenservice: 08 00 / 2 03-45 67 (kostenfrei)

TSV 1896 Guntershausen e.V.

Einladung

Zur Jahreshauptversammlung 2017 der Handballabteilung des TSV 1896 Guntershausen e.V., am **27.01.2016** um **19:30** Uhr, im Nebenraum der Turnhalle Guntershausen, wird hiermit herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
Begrüßung
Feststellung der Tagesordnung
Neuwahlen
Berichte
Aussprache zu den Berichten
Unsere Gäste haben das Wort
Verschiedenes

Anträge zu dieser Jahreshauptversammlung müssen in schriftlicher Form und mit Begründung spätestens bis zum **05. Januar 2017** dem stellv. Abteilungsleiter Peter Semmling, Fuldatalstr. 5, 34225 Baunatal, vorliegen.

Der Vorstand würde sich über eine rege Beteiligung freuen.
Gäste sind herzlich willkommen.

Fitness

Präventions- und Rehasportverein Baunatal e.V.

Stettiner Straße 4, 34225 Baunatal

Abteilung Fitness

Indoor-Cycling

Indoor-Cycling verbessert Ihre Fitness und ist der perfekte Fettkiller! Mit Musik gibt der Trainer die Fahrweise und den Widerstand vor, dessen Höhen Sie dann je nach Leistungsvermögen selbst anpassen können. Der Trainer und die gesamte Gruppe bringen ordentlich Motivation und Spaß, damit Sie voller Power in die Pedalen treten können!

Montag 18:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag 19:15 - 20:15 Uhr
Probieren Sie es aus! Wir freuen uns auf Sie!

Unser Fitnesskursprogramm:

Montag:
17:30 - 18:00 Uhr SIXPACK
18:00 - 19:00 Uhr Indoor Cycling
18:00 - 19:00 Uhr Step´n Burn
18:15 - 19:15 Uhr Pilates
19:10 - 20:10 Uhr Heavy Hands NEU!!!
19:10 - 20:10 Uhr Iron System
19:30 - 20:30 Uhr Aroha

Dienstag:
10:00 - 11:00 Uhr Zumba
18:00 - 18:45 Uhr Cycling Mix NEU!!!
18:00 - 18:50 Uhr Zirkeltraining
19:00 - 20:00 Uhr Iron System
19:10 - 20:10 Uhr BodyWorkout

Mittwoch:
17:15 - 17:45 Uhr SIXPACK
18:00 - 18:45 Uhr FunctionalTraining am Turm
18:00 - 19:00 Uhr Bodyforming
18:00 - 19:00 Uhr Indoor Cycling
19:00 - 20:00 Uhr Rückenfit
19:00 - 20:15 Uhr Yoga
19:50 - 20:50 Uhr Iron System

Donnerstag:
18:00 - 19:00 Uhr Iron System
18:00 - 19:00 Uhr Burn Workout
19:00 - 20:00 Uhr ZUMBA
19:15 - 20:15 Uhr Thai Bo
19:15 - 20:15 Uhr Indoor Cycling
20:15 - 21:15 Uhr Zirkeltraining

Bei Fragen und Anregungen bitte unter 05601-960599 melden, vorbei kommen oder eine Email schreiben (denise.engelbrecht@rehasport-baunatal.de).

Leichtathletik

KSV Baunatal

Silvesterlauf in Kaufungen

Bei strahlend blauem Himmel, fand der letzte Start für ein paar KSV Kids im Jahr 2016 statt. Die Kids der U8 und U10 starteten über 800m und die U12 über 1600m. Einen super Erfolg erzielten die beiden für den KSV gestarteten Mädchen mit jeweils Platz 1 in ihre AK.

In der U8 war es Laya Boukhoutta mit einem deutlichen Vorsprung, genauso wie Hannah Zahn in der U10, die ihre Konkurentinnen von der LG Kaufungen deutlich im Griff hatte. Die Belohnung für die beiden ist neben der Urkunde ein wirklich schöner Pokal in Form eines goldenen Schuh.

Bei den Jungs waren Fynn-Luca und Till bei den 800m, Jonaß, Erik mit Johannes bei den 1600m im guten Mittelfeld des jeweiligen Laufes positioniert.

800m	**Zeit in min.**	**AK Platz**
Zahn, Hannah Caroline	03:25	1. WU10
Boukhoutta, Laya	03:47	1. WU8
Biskupek, Fynn-Luca	04:12	8. MU8
Hensmanns, Till	04:14	9. MU8

1600m	**Zeit in min.**	**AK Platz**
Kloß, Jonas	07:15	5. MU12
Ehrlich, Erik	07:42	7. MU12
Lückert, Johannes	08:22	8. MU12

Die Kids vom KSV vor dem Start in Kaufungen

Marathon

KSV Baunatal

10. Fuldapromenade-Marathon am 27.12.2016

Sylke Kuhn (Laufwerk Kassel) und Michael Kiene (Laufen in Northeim), Organisatoren der 1. Zwei-Länder-Serie, die unter dem Motto „4Tage – 4 Strecken – 4 Marathons“ steht, luden für den 27.12.2016 mit dem Fuldapromenade-Marathon zum Auftaktrennen ein. Drei Läuferinnen begnügten sich mit dem Halbmarathon. Dazu zählte auch Beate Fürst, die einen gemütlichen, kurzweiligen 2-Stunden-Lauf absolvierte.

Halbmarathon Beate Fürst 1:59:41 Std. 1. W50

44. Silvesterlauf der LG Kaufungen am 31.12.2016

Den traditionellen Silvesterlauf in Kaufungen nutzten wieder zahlreiche Marathonis, um sich kostümiert auf die 7,7 Kilometer lange Strecke zu begeben. Eine ansehnliche Schlumpffamilie tummelte sich auf dem 5-km-Rundkurs durch die Gemeinde, dem ein etwa 1,35 km langes Teilstück voranging und das sich am Ende in der Gegenrichtung anschloss. Mit ihren blauen Gesichtern und den kegelförmigen weißen oder roten Mützen waren die Schlümpfe bis zur Unkenntlichkeit verkleidet, erst recht diejenigen, die auch noch Perücken, Bärte und Sonnenbrillen trugen. Dass Bienen im Winter keine Rarität sind und auch frostigen Temperaturen trotzen, bewies ein kleiner Schwarm der schwarz-gelb gestreiften Tierchen, der vergnügt durch die Straßen schwirrte und vom Publikum genauso bewundert wurde wie die anderen Verwandlungskünstler. Zum Jahresabschluss standen für Schlümpfe, Bienen und andere, der menschlichen Gestalt entflohene Figuren das gemeinsame Erlebnis, der Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund.

Auf schnelle Zeiten waren nur wenige KSV'ler erpicht. Daniel Wetzig zum Beispiel agierte als Tempomacher für Lars Werner, genauso wie im Vorjahr. Und auch ihre Laufzeit (32:22 min.) entsprach bis auf 11 Sekunden derjenigen von 2015. Ganz stark präsentierte sich Heiner Jatho, der ihnen kurze Zeit später ins Ziel folgte (32:32 min.). Ansonsten blieben noch Manuel Lecke (36:30 min.), Dirk Schneider (38:24 min.) und Jörg Lorenz (39:50 min.) unter 40 Minuten.

Ergebnisliste 7,7 km (827 Teilnehmer/innen)

Name	Bruttozeit min.	Nettozeit min.	Gesamt-Platz	AK-Platz Bruttozeit
Daniel Wetzig	32:26	32:22	85	17. M20
Lars Werner	32:26	32:22	86	12. M40
Heiner Jatho	32:38	32:32	91	13. M40
Manuel Lecke	36:40	36:30	198	26. M20
Dirk Schneider	38:29	38:24	289	38. M40
Jörg Lorenz	40:26	39:50	378	60. M45
Thomas Hensmanns	44:54	44:19	547	85. M45
Christiane Foos	48:57	47:48	653	28. W45
Jörg Scharf	49:20	48:44	661	71. M50
Dirk Pieper	50:00	48:47	670	95. M45
Beate Fürst	50:01	48:49	671	26. W50
Angelika Spangenberg	50:01	48:49	672	27. W50
Ulf Engelhardt	50:01	48:48	673	27. M60
Christina Kloß	50:01	48:49	674	21. W40
Tim Kuhlmann	50:02	48:50	677	45. M35
Ingo Hartmann	50:02	48:48	678	96. M45
Frank Ahrend	50:58	50:05	714	75. M50
Kirsten Lückert	50:59	50:04	716	23. W40
Reno Walter	52:01	51:21	736	71. M40
Michael Jünemann	52:02	51:25	737	29. M60
Lars Bubenheim	52:02	50:50	738	72. M40
Thomas Schneider	52:02	51:24	739	77. M50
Petra Erben	52:02	51:23	740	11. W55
Barbara Ahrend	52:03	51:27	741	37. W45
Dagmar Schneider	52:03	51:26	742	32. W50
Lisa Freudenstein	52:03	51:26	743	29. W20
Udo Cramer	52:03	51:24	744	49. M55
Steffi Kleinert	52:03	51:24	745	25. W40
Kerstin Wolff	52:03	51:25	746	26. W40
Sandra Roth	52:04	51:28	748	21. W35
Monika Giese	52:04	51:27	749	11. W60
Anette Degethoff	52:04	51:26	750	38. W45
Andrea Schäfer-Krebs	52:04	51:25	751	33. W50
Saskia Ochs	52:04	51:27	752	30. W20
Christian Kleinert	52:05	51:25	755	47. M35
Bernhard Kirchhof	52:05	51:28	757	50. M55
Michaela Freitag	56:16	55:41	799	47. W45

Farbenfrohe Verkleidungen waren beim Silvesterlauf in Kaufungen zu bestaunen.

Petanque

KSV Baunatal

Hallo liebe Boule-Bärchen,

nach den Feiertagen, gutem Essen und viel Ruhe stehen nun wieder sportliche Aktivitäten im Vordergrund. Also, rafft Euch auf und kommt zu unseren Spieltagen, entweder immer dienstags ab 12 Uhr in der Waldsporthalle Rengershausen oder bei gutem Wetter an frischer Luft zu den gewohnten Zeiten auf unserer Boule-Anlage im Stadtpark.

Gleichzeitig wünscht Euch der Vorstand im Neuen Jahr viel Glück und Erfolg, nicht nur bei unseren sportlichen Wettkämpfen, vor allem aber Gesundheit, Frieden und verständnisvolle Mitmenschen.

Allez les boules.

Perfekt gekleidet: Die Boule-Bärchen in orange

Neujahr 2016: Wir feiern auch im Winter

Radsport (Halle)

KSV Baunatal

Kunstradfahren

Zum Jahresende am 17.12.2016 trafen sich die Sportler, Trainer und einige Eltern zum Bowlen. Sie hatten sehr viel Spaß dabei. Anschließend ging es ins Hotel Scirocco. Hier fand die Jahresabschlussfeier statt. Bei Kerzenschein, Essen und Trinken verbrachten wir ein paar gemütliche Stunden.

Die 1. Vorsitzende Heike Becker führte auch 2 Ehrungen durch. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Christine und Peter Lutze mit der Vereinsnadel in Silber und einer Urkunde ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch an das Ehepaar Lutze für ihre langjährige Treue und als Dank wurde Ihnen ein Blumenstrauss überreicht.

Geeehrte und Vorstand

Rehasport

KSV Baunatal

Ab dem 9.1.2017 beginnt wieder unser REHA-Sport!

Das Team der Abteilungsleitung REHA-SPORT im KSV-Baunatal wünscht allen Mitgliedern und Freunden einen guten Start in ein erfolgreiches, aktives und gesundes Jahr 2017.

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner in Nordhessen, wenn es um Reha-Sport geht.

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner in Nordhessen, wenn es um Reha-Sport geht.

Gruppen für:
- **Orthopädie**
  Gymnastikgruppen, Wassergymnastik
  Hocker- / Rollatoren-Gymnastik
  Reha-Plus, Reha-Sport für Kinder und Jugendliche
- **Krebsnachsorge**
- **Lungensport**
- **Neurologie**

Information und Beratung:
Christiane Kloppmann
Tel.: 0561 570599-0, Fax: 0561 570599-14
reha-sport@ksv-baunatal.de
christiane.kloppmann@ksv-baunatal.de
www.reha-sport.ksv-baunatal.de

Präventions- und Rehasportverein Baunatal e.V.

Präventions- und Rehasportverein Baunatal e.V.

Stettiner Straße 4, 34225 Baunatal

Abteilung Rehasport

Rehabilitationssport wirkt mit den Mitteln des Sports ganzheitlich auf Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Er ist auf den körperlichen Allgemeinzustand der Betroffenen abgestimmt und wird durch unsere qualifizierten Übungsleiter durchgeführt.

Und so funktioniert´s:
- Ihr Arzt stellt Ihnen eine Verordnung für Rehasport aus
- Sie reichen die Verordnung bei Ihrer Krankenkasse ein und diese genehmigt sie
- Unter der Nummer 05601-87211 vereinbaren Sie telefonisch einen Beratungstermin bei uns
- Bei einem persönlichen Beratungsgespräch werden Sie in eine feste Rehasportgruppe eingeteilt und gemeinsam fördern wir Ihre Gesundheit!!!

Wir beraten Sie gerne persönlich im Sport- und Gesundheitszentrum Umbach!

Beratungszeiten:
Montag: 11:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 11:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch: 18:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag: 11:00 - 12:00 Uhr

Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Rehasportkurse für Nichtmitglieder

Montag	09.00 - 09.45 Uhr Stuhlgymnastik 09.00 - 09.45 Uhr, 10.00 - 10.45 Uhr 14.30 - 15.15 Uhr, 16.30 - 17.15 Uhr 17.00 - 17.45 Uhr, 18.00 - 18.45 Uhr, 19.00 - 19.45 Uhr
Dienstag	09.00 - 09.45 Uhr Stuhlgymnastik 11.00 - 11.45 Uhr, 11.15 - 12.00 Uhr NEU!!! 16.30 - 17.15 Uhr, 19.00 - 19.45 Uhr
Mittwoch	09.00- 09.45 Uhr Stuhlgymnastik 10.15 - 11.00 Uhr, 16.15 - 17.00 Uhr 16.30 - 17.15 Uhr, 18.00 - 18.45 Uhr
Donnerstag	10.15 - 11.00 Uhr, 11.00 - 11.45 Uhr 11.15 - 12.00 Uhr, 16.15 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00- 09.45 Uhr 09.00 - 09.45 Uhr NEU!!! 10.15 - 11.00 Uhr

Unsere Rehasportkurse für Mitglieder

Montag	11.00 - 12.00 Uhr, 14.30 - 15.30 Uhr
Dienstag	09.00 - 10.00 Uhr, 15.00 - 16.00 Uhr, 18.00 - 19.00 Uhr
Mitttwoch	11.15 - 12.15 Uhr, 19.00 - 20.00 Uhr, 20.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 10.00 Uhr, 15.00 - 16.00 Uhr 17.45 - 18.45 Uhr, 19.00 - 20.00 Uhr
Freitag	11.00 - 12.00 Uhr

Bei Fragen und Anregungen bitte unter 05601-960599 melden, vorbei kommen oder eine Email schreiben (denise.engelbrecht@rehasport-baunatal.de).

Reiten

RSV Großenritte 1951 e.V.

Vereinsgeschehen

Nach langer Pause, fand zur Weihnachtszeit wieder eine Quadrille statt. Initiiert von Annette Zwecker und angeleitet von Monika Gerke-Hehn fanden an drei Sonntagen zunächst Probestunden statt. Mit wechselnder Beteiligungszahl von zwölf bis sieben Pferden, wurde in der Vereinshalle geprobt und nach stimmigen Pferd-Reiterpaaren gesucht. Da zum Training alle willkommen waren, wurde sich darauf geeinigt die Quadrille im Schritt und Trab zu reiten. Verschiedene Kommandos wurden gelernt und Monika schaffte es, mit viel Geduld, alle Reiter unfallfrei und begeistert durch die Halle zu manövrieren. Die Proben gipfelten in eine kleine Weihnachtsfeier am 26.12., zu deren Anlass die Quadrille vorgeritten wurde. Danach zeigten Henrike Zwecker und Katharina Kloss auf ihren Pferden „Raja“ und „Puschkin Red“ eine liebevoll ausgedachte Dressurkür, zu dem Motto „Engel und Teufel“. Auch der Weihnachtsmann kam auf seinem Ren(n)tier „Cosmopolitan“ eingeritten und ehrte die Organisatoren und Aktiven mit einem kleinen Präsent. Auch für Wilfried Lange, der für uns Reiter unermüdlich die Halle pflügt, war eine sehr verdiente Kleinigkeit dabei. Bei Glühwein und netten Gesprächen klang der Nachmittag aus.

Grund zum Feiern und eine Wiederholung wurde allerdings schnell gefunden. Da unser Vereinskamerad Karl-Heinz Freitag am 31.12. seinen runden Geburtstag von achtzig Jahren feierte. Zunächst auch noch an dieser Stelle: Herzlichen Glückwunsch!
Kai Michel organisierte mit den Vereinsreitern ein kleines Nachmittagsprogramm am Neujahrstag, für Karl-Heinz, der nur wusste, dass er seine Reithose und die „rote“ Jacke einpacken sollte.

In der Vereinshalle wurde für das „Geburtstagskind“ eine Achtzig aus Heurundballen und einem Sprung aufgebaut. Bei Eintreffen des Ehrengastes startete die Quadrille eine Vorführung. Im Anschluss zeigten Kai Michel und Jessica Senftner auf „Cosmopolitan“ und „Quintus“ eine kleine Springvorführung, bei der die „Null“ der Achtzig mehrfach durchsprungen wurde. Dann kam ein besonderer Ehrengast ins Viereck: Karl-Heinz Stute „Halali“, natürlich aufgesattelt. Karl-Heinz ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen und ritt sogleich ein paar Ehrenrunden durch die Halle. Auch „seinen“ Sprung durch die achtzig, nahm er gekont mit.

Als dritten Programmpunkt ritt Annette Lange-Mihr eine tolle Dressurkür mit der Stute „Cara“. Die liebevoll zusammengeschnittene und treffsicher ausgewählte Musik war einfach: „zum Knutschen“.

Gemeinsam wurde anschließend noch im Stübchen gefeiert. Lieber Karl-Heinz, wir freuen uns mit dir und warten gespannt auf den Sprung durch die „Doppel-Null“ von dir.

Gruppenbild

Karl-Heinz Freitag auf Halali

Das Quadrillenteam

Jessica Senftner, Karl-Heinz Freitag und Kai Michel

Haben Sie Fragen
zu redaktionellen Dingen?

So erreichen Sie unsere Mitarbeiter/innen:

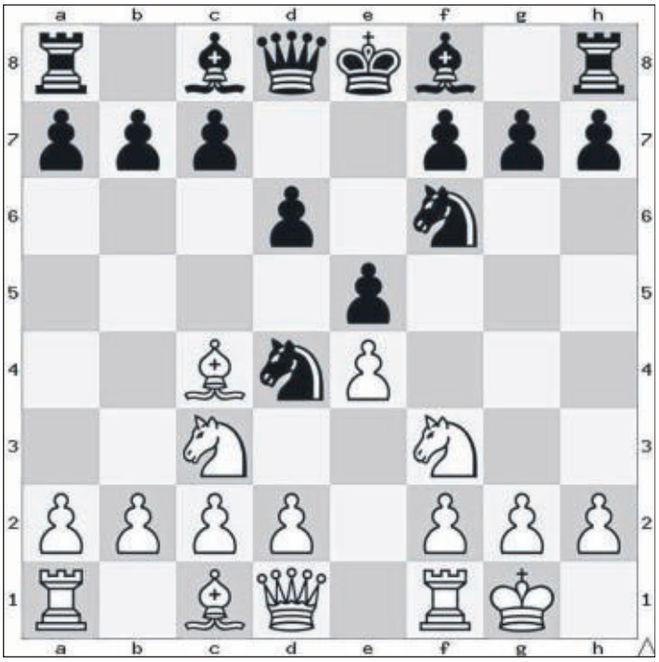
Telefon: **05 61 / 2 03-13 62, -13 63, -13 68**

E-Mail: **bn@hna.de**

Schach

Schachklub Baunatal 1963 e.V.

Schachaufgabe



Schwarz hat soeben in der Eröffnungsphase 5... Sd4 gespielt und hofft auf 6. Sxd4 um mit 6... exd4 den Springer (der den Bauern e4 deckt) vertreiben und den Bauern schlagen zu können. Auch droht Schwarz mit Lg4 und Sxf3 die weiße Königsstellung zu zerstören. Was halten sie von dem schwarzen Plan? (Die Lösung finden sie weiter unten.)

Nächste Vereinsabende

Freitag, der 06.01.17, ab 20:00 allgemeiner Spielabend
Freitag, der 13.01.17, ab 18:30 Kinder- und Jugendtraining sowie freies spielen, ab 20:00 allgemeiner Spielabend

Die weiteren Termine stehen auch auf unserer Homepage:
http://www.**schachbaunatal.de**
Wir treffen uns und spielen im Vereinshaus Altenritte, Ritter Strasse 1, 34225 Baunatal. Jede und jeder ist bei uns gerne gesehen. Schach ist eine der wenigen Sportarten, bei der das Alter und das Geschlecht keine Rolle spielt.
Sie können (noch) kein Schach? Kein Problem, bei uns können sie das „königliche Spiel“ lernen.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie gerne Kontakt mit unserem 1. Vorsitzenden Jörn Hödtke aufnehmen. (Tel.: 0173 2945001)

Lösung der Schachaufgabe

In der Partie geschah tatsächlich 6. Sxd4 exd4 7. Sd5 Sxe4. Schwarz hat seinen Bauern gekriegt, nur dabei den folgenden Zug übersehen: 8. Te1. Der Springer ist angegriffen, da er aber gefesslt ist (würde er weg ziehen stände der König im Schach), muss er gedeckt werden. In der Partie geschah 8... Lf5 (8... f5 ist auch nicht besser) 9. d3 c6 10. dxe4 Le6 (10... cxd5 11. exf5+ bringt

Schwarz auch nicht weiter) 11. Dxd4 cxd5 12. exd5 und jetzt ist der schwarze Läufer auf e6 gefesselt. Das Schlagen des Bauern auf e4 ist also shlecht gewesen und hat eine Figur verloren.
(Weyer - Pawelek, B-Jugend 1983)

Haben Sie Fragen zu dieser oder anderen Stellungen?
Stellen Sie diese doch am nächsten Vereinsabend

Lust auf Schach - wir freuen uns auf Ihr Kommen am Freitag!

Schützen

SV Großenritte 1924 e.V.

Knappe Niederlage für Luftgewehrschützen

Beim letzten Wettkampf im alten Jahr gegen den Schützenverein Oberzwehren mussten sich die Großenritter Schützen leider knapp geschlagen geben. Dieses Mal traten Michael Siebert, Katja Trost und Reiner Klauenberg an. Trotz super Einzelergebnissen und damit einer tollen Mannschaftsleistung, alle drei Schützen lagen über ihrem persönlichen Schnitt, fehlten zum Schluss 6 Ringe zum Sieg.

Mit 8 : 6 Punkten und immer noch dem 3. Tabellenplatz startet die Mannschaft am 12. Januar gegen Baunatal in das neue Jahr.

SV Großenritte - SSV Oberzwehren 1097 : 1102 Ringe

Michael Siebert	380 Ringe
Katja Trost	363 Ringe
Reiner Klauenberg	354 Ringe

Ausklang 2016 und Start 2017

Am Sonntag, den 15. Januar 2017 treffen sich die Schützen zur **Winterwanderung** und beginnen damit ihr gesellschaftliches neues Jahr. Nachdem im Januar 2016 eine Busfahrt nach Willingen auf dem Programm stand, bleiben wir diesmal wieder in heimischen Gefilden.

Abmarsch ist um 12.00 Uhr am Vereinslokal Hessischer Hof. Danach geht es zunächst zu einem kleinen Zwischenstopp in die Bayernstr, wo das Königspaar die TeilnehmerInnen zu Glühwein und Fettenbrot begrüßt. Anschließend führt der Weg weiter über Elgershausen nach Hoof in die Gaststätte „Zum Himmel“. Dort ist ab 16.00 Uhr reserviert und die hoffentlich wieder hungrigen Wanderer können sich erneut stärken. Alle, die nicht laufen möchten oder können kommen bitte ab 16.00 Uhr direkt dorthin. Zur Rückfahrt bitte Absprache untereinander treffen. Alle Mitglieder mit Familien und Freunden sind herzlich eingeladen.

Zum Jahresausklang trafen sich die Schützen vor Weihnachten zum Weihnachtsschießen, um in gemütlicher Runde das alte Jahr ausklingen zu lassen. Über 30 Teilnehmer übten sich im Schneemannschießen und mit dem Blasrohr. Dabei hatten alle wie immer viel Spaß.

Die Gewinner freuten sich über ihre Preise. Das mit ahler Wurscht präparierte Gewehr fand auch wieder einen Abnehmer und ein Survival Paket für Soldaten, besonders interessant für Nichtraucherinnen, wurde amerikanisch versteigert. Es war wie immer ein kurzweiliger und lustiger Abend.

Luftpistolenschütze Tobias Reith hat auch mit dem Blasrohr konzentriert das Ziel im Visier

Aktion Tannenbaum am Samstag, den 14. Januar 2016

Bitte Termin vormerken. Am 14. Januar sammeln wir wieder Tannenbäume ein. Alle Jugendschützen sind besonders aufgefordert, sich an der Aktion zu beteiligen.

Treffpunkt und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

Schwimmen

DLRG Baunatal

Frohes neues Jahr!

Die DLRG Ortsgruppe Baunatal wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Förderern ein frohes, gesundes neues Jahr 2017.

Bitte beachten: aufgrund von Renovierungsarbeiten ist das Sportbad vom 9. bis 22. Januar 2017 geschlossen. Daher wird das Training erst wieder ab dem 23.01.2017 zu den gewohnten Uhrzeiten stattfinden!

Schwimmen lernen bei der DLRG

Winterzeit ist Ausbildungszeit: Unter diesem Motto wirbt die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) bei Eltern, in Kindergärten und Schulen für eine frühzeitige Schwimmausbildung der Kinder. „Sicher schwimmen zu können, ist das beste Mittel, Ertrinkungsfällen bei Kindern im Vor- und Grundschulalter vorzubeugen“, rät DLRG-Präsident Hans-Hubert Hatje.

Nach Auffassung des größten privaten Anbieters von Schwimmlehrgängen in Deutschland verfügen die meisten vorhandenen Hallenbäder über gute und sichere Rahmenbedingungen für die ersten Schwimmversuche. Allein im vergangenen Jahr haben knapp 220.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei den Ausbildern der DLRG in über 2.000 örtlichen und regionalen Gliederungen das Schwimmen und Rettungsschwimmen gelernt. „Die meisten Kurse und Prüfungen führen wir in der kalten Jahreszeit durch. Wer im Winter das Schwimmen lernt oder sein Können verbessert, ist für die kommende Badesaison gut vorbereitet. Das bringt mit Sicherheit mehr Badespaß“, weiß der Chef der Lebensretter.

In der Grundschulzeit sollten Mädchen und Jungen wenigstens das Jugendschwimmabzeichen Bronze, den Freischwimmer, ablegen. Denn das ist der erste Schritt zu einem sicheren Schwimmer. “Wissenschaftler verschiedener Disziplinen sind mit uns einer Meinung, dass die qualifizierte Schwimmausbildung bereits in den ersten Grundschulklassen beginnen sollte“, so Hatje weiter. Jedoch empfiehlt die DLRG, Kinder bereits im Vorschulalter also ab etwa vier Jahren unbedingt mit der ersten Wassergewöhnung und den ersten Schritten zur Schwimmausbildung für Anfänger beginnen zu lassen.

Am Ende dieser ersten Ausbildung steht das beliebte und motivierende Seepferdchen-Abzeichen, das Jahr für Jahr gut 60.000 Kinder erwerben. Hierzu hat die DLRG zusammen mit NIVEA die gemeinsame Aktion „Seepferdchen für alle“ gestartet. Eltern sollten allerdings wissen, dass die Kinder mit dem Seepferdchen noch keine sicheren Schwimmer sind, und sie deshalb im und am Wasser weiter beaufsichtigt werden müssen. Quelle: www.dlrg.de

Weitere Infos **www.baunatal.dlrg.de** (neue Kursangebote in Kürze!)

Schwimmen lernen mit der DLRG

Tanzen

Tanzsportgemeinschaft (TSG) Baunatal

Die **Tanzsportgemeinschaft (TSG) Baunatal**
wünscht allen Mitgliedern und Tanzinteressierten ein
frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2017.

Gerne helfen wir Ihnen bei der Verwirklichung Ihrer sportlichen Vorsätze!

Machen Sie den ersten Schritt!

Es gibt gute Gründe für das Tanzen in der **Tanzsportgemeinschaft Baunatal**:

- Tanzen schafft Freude,
- es hilft gegen Stress und schlechte Laune,
- setzt positive Energien frei,
- es trainiert Körper, Geist und Seele,
- hat positive Einflüsse auf die Gesundheit,
- hilft, neue Bekanntschaften zu machen und Freundschaften zu schließen und
- man benötigt dabei keine zu spezielle Ausrüstung.

Dies sind nur die wichtigsten Vorteile des Tanzens.
Probieren Sie es aus und entdecken Sie Ihre ganz persönlichen Vorteile!

Machen Sie den ersten Schritt und informieren Sie sich über die TSG Baunatal über Probetrainingsmöglichkeiten und mehr:

Abteilungsleiter Andreas Schönebeck, Tel.: 0561/50399503
und / oder auf der **TSG Homepage**: www.tanzen-in-baunatal.de
Wir freuen uns auf Sie!

Tennis

SGT Baunatal

Der Weihnachtsmann bei der SGT

34 Tenniskinder waren der Einladung zur SGT-Kinderweihnachtsfeier am 19.12.16 gefolgt. Betreut von ihren Trainern Michelle Rachow, Thomas Rachow und Manuel Hoffmann konnten sich die Kinder zunächst eine Stunde auf dem Tennisplatz bei vielfältigen Aktionen mit und ohne Tennisschläger austoben, bevor es in der SGT-Gaststätte Kakao, Orangensaft und Plätzchen gab.

Alle warten auf den Weihnachtsmann

Höhepunkt für die Kinder (und wohl auch für die Eltern) war aber der Besuch vom Weihnachtsmann und seinem Helfer Knecht Ruprecht. Zuerst schaute der Weihnachtsmann in sein silbernes Tablet und berichtete zur großen Freude der Kinder über „kleine Eigenheiten“ der SGT-Trainer. Anschließend las er die Geschichte vom kleinen Tannenbäumchen vor und bescherte dann gemeinsam mit Knecht Ruprecht die Kinder mit liebevoll gepackten Weihnachtstüten.
Auch die Eltern hatten Gelegenheit bei warmen Getränken und Leckereien aus der Küche schöne Stunden zu verbringen.

Ein großes Dankeschön an die SGT-Jugendwartinnen Stephanie Kohl und Sylvia Wetzel für die Organisation und Durchführung!

Der Weihnachtsmann und Knecht Ruprecht zu Besuch bei den SGT-Tenniskindern

Tischtennis

TuSpo Rengershausen

Zu Beginn des Jahres wünschen wir allen Lesern und Sportfreunden ein frohes Neues Jahr, bleiben Sie gesund, treiben Sie Sport – vielleicht versuchen Sie es mal mit Tischtennis. Traditionell hat die Abteilung Tischtennis zum Ausgleichssport aufgerufen und das Jahr mit Bowling und Shock out ausklingen lassen. Beim Bowling wurden auch die Muskelpartien angesprochen, die sonst beim Tischtennis eher weniger gefordert sind. Entspannung gab es anschließend beim Shock out im Clubhaus. Organisiert hat diesen gemeinsamen, geselligen und vor allem einen lustigen Abend Gerd Rewald.

Kaum hat das neue Jahr begonnen und schon der erste wichtige Termin:

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Tischtennisabteilung des TuSpo Rengershausen

Die Jahreshauptversammlung findet statt am **22. Januar 2017 um 10:30 Uhr im Clubhaus am Sportplatz.**

Tagesordnung
Begrüßung durch den Abteilungsleiter

TOP 1 **Berichte**
a) des Abteilungsleiters
b) der Mannschaftsführer/innen
c) des Jugendwartes
d) des Kassierers
e) der Kassenprüfer

TOP 2 **Diskussion der Berichte**

TOP 3 **Neuwahlen**
a) Wahl eines Versammlungsleiters / einer Versammlungsleiterin
b) Entlastung des Kassierers / des Abteilungsvorstandes
c) Neuwahlen des Vorstandes

TOP 4 **Verschiedenes**
Termine, u. a.

Alle aktiven und passiven Abteilungsmitglieder, Vereinsmitglieder und Freunde des Tischtennissportes sind herzlich eingeladen.
Der Abteilungsvorstand hofft, dass möglichst viele Sportkameradinnen und Sportkameraden an der Jahreshauptversammlung teilnehmen werden.

Mit sportlichen Grüßen – Martin Glake, Abteilungsleiter

Turnen

KSV Baunatal Turnen/Trampolin

Weihnachtsfeier zum Jahresabschluss

Die Turnerinnen beendeten ein erfolgreiches Trainings- und Wettkampfjahr mit vielen Wettkämpfen auf Gau-, Landes- und sogar deutscher Ebene mit einer aktiven Weihnachtsfeier. Bei Plätzchen, Saft und Kakao wurden turnerische Motive auf T-Shirts gemalt, die dan im komenden Jahr im Training getragen werden können.

Turnerinnen sind immer konzentriert

GSV Eintracht Baunatal

Weihnachtsfeier der Turnerinnen

Am Mittwoch, den 14.12.2016, feierten die Gymnastikfrauen der GSV Turnabteilung ihre alljährliche Weihnachtsfeier im „Hessischen Hof“, in Großenritte. Rasch waren die Stühle vor den festlich gedeckten Tischen besetzt. Pünktlich, um 15:30 Uhr, begrüßte Anita Weber alle Anwesendenherzlich und wünschte fröhliche Stunden mit Geschichten, Liedern, Tanzvorführungen.

Eine besondere Überraschung in diesem Jahr war der Auftritt der Line Dance Gruppe aus Altenbauna. Die Frauen und ein Herr beherrschten die vielen Schrittkombinationen zu Western- oder Volksmusik perfekt. Der herzliche Beifall der Turnerinnen wollte nicht enden. Schließlich wurde der köstlich duftende Kaffee auf die Tische gestellt, auch Stollen erinnerte an weiteren Genuss. Nun öffnete sich die Saaltür erneut. Die kleinen Tanzmädchen und die großen Tanzmädchen zeigten was sie Neues einstudiert hatten. Alle Turnerinnen waren begeistert und freuten sich mit den süßen Kleinen und den perfekten Großen. So verging die Zeit im Sauseschritt. Das Abendessen wurde serviert. Anschließend gab es noch vieles zu erzählen, sodass es spät wurde an diesem Abend.

Line Dance Gruppe

Anita Weber bekam einen Blumenstrauß als Danke für ihren unermüdlichen Einsatz in der Abteilung Frauenturnen. Christa und Elke kümmern sich ebenso um viele Aufgaben zum Wohle der Turnerinnen, das zeigte diese gelunge Weihnachtsfeier deutlich, denn alle gingen zufrieden und mit den besten Wünschen für 2017 nach Hause.

Anita, Christa, Elke

Einladung zur Januarwanderung

Liebe Wanderinnen, liebe Wanderer,
das Jahr 2017 startet wieder mit einer etwas anderen Sonntagswanderung. Da alle Teilnehmer/innen die Neujahrsbegrüßung 2015 und 2016 toll fanden und gerne wiederholen würden, treffen sich alle aktiven und ehemaligen Wanderfreudigen am **Sonntag, den 15.01.2017, ab 11:00 Uhr**, im Vereinshaus „Alte Schule“ in Großenritte.

Ein reichhaltiges, abwechslungsreiches Buffet soll zum Wohlfühlen und Plaudern beitragen. Für alle Leckermäulchen und Süßen werden herrliche Kuchen und starker Kaffee, auch ohne Coffein, natürlich nicht fehlen. Damit dieser Tag erfolgreich wird, wäre es schön, wenn jeder etwas Schmackhaftes für das Buffet mitbringen würde. Für andere Getränke wird gesorgt.

Trainingsstart

TURNABTEILUNG

Fitness - Kursplan:

Montag	19:30 – 20:30 Uhr	Zumba*	Spiegelraum Langenberghalle
Dienstag	18:00 – 19:00 Uhr	Rückenschule*	Spiegelraum Langenberghalle
	19:00 – 20:00 Uhr	Rückenschule*	Spiegelraum Langenberghalle
	20:00 – 21:00 Uhr	Power Workout	Spiegelraum Langenberghalle
Mittwoch	18:45 – 19:45 Uhr	Fitness 60+	Turnhalle Langenbergschule
	19:00 – 20:00 Uhr	Rückenschule*	Spiegelraum Langenberghalle
	20:00 – 21:00 Uhr	Body Workout	Turnhalle Langenbergschule
Donnerstag	19:00 – 20:00 Uhr	FatBurner Aerobic	Spiegelraum Langenberghalle
	20:00 – 21:00 Uhr	Pilates*	Spiegelraum Langenberghalle
Freitag	20:00 – 22:00 Uhr	MännerSport	Langenberghalle hintere Hälfte

* : für diese Kurse wird ein Zusatzbeitrag erhoben

Fit for Kids & Teens:

Montag	16:00 – 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen	Langenberghalle hintere Hälfte
Dienstag	15:30 – 16:30 Uhr	Kindertanzen (3-5 Jahre)	Spiegelraum Langenberghalle
Mittwoch	15:00 – 16:00 Uhr	Kleinkinderturnen (3-6 Jahre)	Turnhalle Langenbergschule
	16:00 – 18:00 Uhr	Mädchenturnen (ab 6 Jahre)	Turnhalle Langenbergschule
	18:00 – 19:00 Uhr	Hip Hop* (ab 12 Jahre)	Spiegelraum Langenberghalle
Donnerstag	17:00 – 18:00 Uhr	Parkour (5-8 Jahre)	Turnhalle Langenbergschule
	18:00 – 19:30 Uhr	Parkour (ab 9 Jahre)	Turnhalle Langenbergschule
Freitag	10:00 – 11:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen	Langenberghalle hintere Hälfte
	16:00 – 17:00 Uhr	Kindertanzen (6-9 Jahre + ab 10 Jahre)	Spiegelraum Langenberghalle

TuSpo 1912 Rengershausen e.V.

Abteilung Turnen-Leichtathletik-Volleyball-Kickboxen

Weihnachtsfeier der beiden Rückenfitgruppen und der Männergruppe.
Am Montag, dem 19.12.2016 war der Saal im Gasthaus Wicke weihnachtlich hergerichtet und auch ein leckeres Buffet wartete auf die Gäste.
Nach der Begrüßung durch unsere Übungsleiterin Ramona Reinl und einem Gedicht über Zeit, die ja eigentlich keiner mehr hat, zeigten die TuSpo Dancing Queens ihr Können und präsentierten einen selbst choreografierten Tanz. Tabea Pape leitet diese Gruppe und lässt sich immer wieder neue Ideen einfallen. Von dem Buffet konnte sich dann jeder etwas aussuchen. Es gab Suppe, verschiedene Salate und eine Auswahl an warmen Speisen, auch an die Vegetarier unter den Sportlern wurde gedacht. Das Nachtischbuffet rundete alles ab, und keiner musste hungrig nach Hause gehen.
Gut gesättigt, wurde noch reichlich geschnuddelt, denn dazu ist in den Sportstunden ja eigentlich keine Zeit.

Gemütlicher Abend in großer Runde.

Wie die letzten Jahre auch, wurde unter den Sportlern etwas Geld gesammelt und Elke Schuster konnte Ramona einen Gutschein für etwas „sportliches“ überreichen. Die Abteilungsleiterin, Sabine Geisler, hatte noch ein weihnachtliches Dankeschön von der Turnabteilung im Gepäck.

Herzlichen Dank an Ramona und Peter

Die Übungsleiter Tabea Pape, Ramona Reinl und Peter Behrle erhielten eine kleine Aufmerksamkeit. Achim Gerland, der oft als Vertretung zur Verfügung stand, wurde dabei ebenso bedacht.

Die Turnabteilung ist stolz darauf, dass im vergangenen Jahr keine einzige Übungsstunde der beiden Gruppen ausgefallen ist. Hier noch mal ein großes Dankeschön an die drei Vertretungen Sabine Geisler, Jutta Fischer und Achim Gerland.

Wer nun mit sportlichen Vorsätzen ins Jahr 2017 starten möchte, der ist bei uns herzlich willkommen. Ab dem 9.Januar 2017 stehen Ihnen alle Angebote wieder zu Verfügung.

Hier finden Sie einen Überblick über unsere Angebote:

Montags
9.30 bis 10.30 Uhr Fitness-Gymnastik (Frauen und Männer)
10.30 bis 11.30 Uhr Fit im Alter (Frauen und Männer)
10.00 bis 11.00 Uhr Sport für Frauen aller Nationen
18.00 bis 20.00 Uhr Damenvolleyball (Waldsporthalle)
19.30 bis 20.30 Uhr Fit und Fun, Steppaerobic / Aerobic (Frauen)

Dienstags
19.00 bis 20.00 Uhr Rückenfit (Frauen)
20.00 bis 21.00 Uhr Rückenfit (Frauen und Männer)

Mittwochs
9.30 bis 10.30 Uhr Qigong
10.30 bis 11.30 Uhr Tai Chi

Donnerstags
15.15 bis 16.15 Uhr Kinderturnen (3 bis 7 Jahre)
16.15 bis 17.15 Uhr Eltern-Kind-Turnen (1 bis 3 Jahre)
17.00 bis 18.00 Uhr Sport für Frauen aller Nationen
20.00 bis 21.00 Uhr Bauch-Beine-Po (Frauen)
20.30 bis 22.30 Uhr Männerturnen

Freitags
18.00 bis 19.00 Uhr Kickboxen (Altersgemischte Gruppe)
19.00 bis 21.00 Uhr Damenvolleyball (Brüder –Grimm-Schule)

Bitte beachten Sie die geänderten Anfangszeiten der beiden Kindergruppen donnerstags, sie beginnen jeweils eine ¼ Stunde früher.
Packen Sie Ihre Sportsachen ein und kommen Sie zum Schnuppern zu den angegebenen Zeiten in die Halle. In allen Gruppen sind auch weniger sportliche Neu- oder Wiedereinsteiger herzlich willkommen. Haben Sie besondere Einschränkungen? -- teilen Sie dies bitte den Übungsleitern mit, es werden meist auch alternative Übungen angeboten.

Nur Mut! Wir freuen uns auf Sie.

Wandern

1922 TSV Hertingshausen e.V.

Wandergruppe

Januarwanderung
Die Januarwanderung findet am 05.01.2017 statt. Wir treffen uns um 13:00 Uhr am Clubhaus Hertingshausen. Von dort fahren wir zum Parkplatz am Friedhof in Baunatal. Von dort wandern wir durch die Kleingartenanlage zum Cafe - Restaurant „Zum Wiesental“. Die Wanderung wird von Magret und Heinz-Dieter Eikmeier geleitet.

Allen Wanderfreunde wünschen wir „Ein gutes Neue Jahr“
und noch viele schöne Touren in 2017

E. Kliche

Baunataler Nachrichten
Erfolgreich vor Ort werben zum günstigen Anzeigenpreis!
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Konrad Rudolph GmbH
über 50 Jahre
• Dacheindeckungen
• Wärmedämmarbeiten
• Bauklempnerei
• Wandbekleidung
• Flachdachabdichtung
• Dachreparaturen
34270 Schauenburg · Tel. 0 56 01-92 52 10
E-Mail: info@konrad-rudolph-gmbh.de
www.konrad-rudolph-gmbh.de

Baunataler Nachrichten
Erfolgreich vor Ort werben zum günstigen Anzeigenpreis!
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Stellenangebote

Zusteller gesucht
Wir suchen zuverlässige und flexible Mitarbeiter für die wöchentliche Verteilung der „Baunataler Nachrichten“ in:
Altenbauna
Großenritte
Rengershausen
Bewerbungen bitte telefonisch bei VTS Kassel-Ost GmbH, Frau Helfers, Telefon 0561 941107

Pizza online bestellen:
www.sisarol.de

Setzen Sie mit uns Maßstäbe für Ihre Heizungsanlage
Kahl Heizungs-Service Brennwert- und Solartechnik Baunatal 05665 5063
Seit über 50 Jahren Ihr Fachunternehmen vor Ort
www.kahl-service.de

APS
Müller & Dumeier
Ambulanter Pflegedienst
Schauenburg
• Beratung
• häusliche Kranken- und Altenpflege
• hauswirtschaftliche Betreuung
• Wundbehandlung
• Verhinderungspflege
Amters Hof 3 (im Elgerhaus) · 34270 Schauenburg · Tel. 0 56 01 / 9 32 32 · Fax 93 23 19
e-mail: aps-apb@t-online.de · http://www.aps-schauenburg.de

Kino & Burger Jeden letzten Montag im Monat
FRIEDRICH-EBERT-ALLEE 8A, D-34225 BAUNATAL, TEL.: (0180) 5 3456 93

Riechmann Baumpflege
Habichtswaldstraße 44
34270 Schauenburg
Jetzt die Bäume pflegen!
Vogelschutz beginnt am 1. März!
Telefon: 0 56 01 / 96 14 21
Mobil: 01 73 / 8 65 16 45
www.baumpflege-riechmann.de

Schlusszeiten für die nächste Ausgabe:

BAUNATALER NACHRICHTEN

Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr
Abgabeschluss: Montag, 22 Uhr (für Berichte über das Online-System)

Impressum

Baunataler Nachrichten: Wochenzeitung für die Stadt Baunatal mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung. Die Baunataler Nachrichten mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber: Verlag Dierichs GmbH & Co. KG; Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, ☎ 0561/20300

Redaktion: ☎ 0561/203-1362, -1363, -1372, Fax 0561/203-2138, E-Mail: bn@hna.de

Kundenservice: ☎ 08 00/203-4567, Fax: 0800/203-2193 (jeweils kostenfrei) E-Mail: anzeigenannahme@hna.de

Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister, verantwortlich für den weiteren redaktionellen und Anzeigenteil: Miriam Donnert, Verlag Dierichs GmbH & Co. KG., Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel. (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)

Innerhalb des Verbreitungsgebietes werden die Baunataler Nachrichten kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von Euro 0,60 zuzüglich Versandkosten. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Geschäftsbedingungen: Aufträge werden zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften und zu den zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages ausgeführt (siehe z. Zt. gültige Preisliste)

Zusatzfarben: HKS-Farbfächer Z bzw. annähernder Aufbau aus der Euro-Skala. Pantone-Farben können nicht verwendet werden. Sonderwünsche nur nach Vereinbarung. Farbabweichungen berechtigen nicht zu Ersatz- bzw. Minderungsansprüchen.

BAUNATALER NACHRICHTEN
Liebe Geschäftsfreunde!
Gezielt planen - mit Erfolg werben
Wir beraten Sie gerne bei der Planung und Durchführung Ihrer Werbemaßnahmen in den Baunataler Nachrichten.

Ihre Ansprechpartnerin:
Helma Kessler
Tel. 05 61 / 2 03-43 55
Fax 05 61 / 2 03-40 20
E-Mail: helma_kessler@hna.de